

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600



DE | Betriebsanleitung

HU | Használati Utasítás

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Sicherheitshinweise.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung	3
1.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung	4
1.7.1	Mechanik.....	4
2	Allgemeines	5
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
2.2	Übersicht und Aufbau.....	6
2.3	Technische Daten	6
2.4	Zubehör: Abziehlehre AZL	7
2.5	Zubehör: Dachprofil-Zwischenteil TAS-UNI-DP	7
3	Zusammenbau und Einstellungen	7
3.1	Zusammenbau	7
3.1.1	Einstellung AbziehbreiteTAS-UNI-450.....	8
3.2	Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-UNI-DP).....	9
3.2.1	Einstellung Dachprofil	9
3.2.2	Einstellung Wannprofil	11
3.3	Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)	13
3.4	Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)	14
4	Bedienung	15
4.1	Allgemein.....	15
4.1.1	Manuelles Ziehen.....	15
4.1.2	Maschinelles Ziehen	16
5	Wartung und Pflege.....	17
5.1	Wartung.....	17
5.1.1	Mechanik.....	17
5.2	Reparaturen	17
5.3	Hinweis zum Typenschild.....	18
5.4	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	18
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	18

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

1.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

1.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte mit **Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

1.7 Funktions- und Sichtprüfung

1.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Das Gerät TAS-UNI ist universell geeignet zur exakten Planumerstellung auf kleinen und großen Baustellen. Aus dem Stand heraus lässt sich Problemlos und akkurat eine saubere Planie erstellen.

Im manuellen Einsatz können 2 handelsübliche Schaufeln zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) werden 2 Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne teleskopierbaren Alu-Abziehprofilen und seitlich höhenverstellbaren Rolleneinheiten und Zugelementen.
- Trittblech (für Bediener) über Rolleneinheiten zur Erhöhung des Bodendruckes bei maschineller Nutzung.
- Höhenverstellbare Rolleneinheiten (Skala) mit Leitblech und klappbaren Abweiser.
- Zubehör: TAS-UNI-DP zur Herstellung eines beliebigen Planums mit Dach- oder Wanneprofiles ($\pm 4\%$).

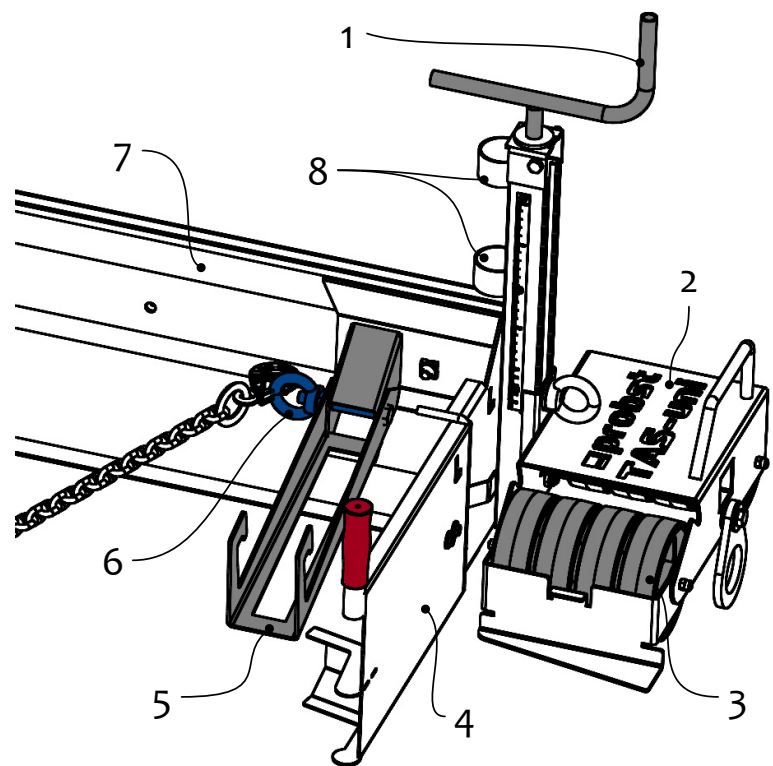
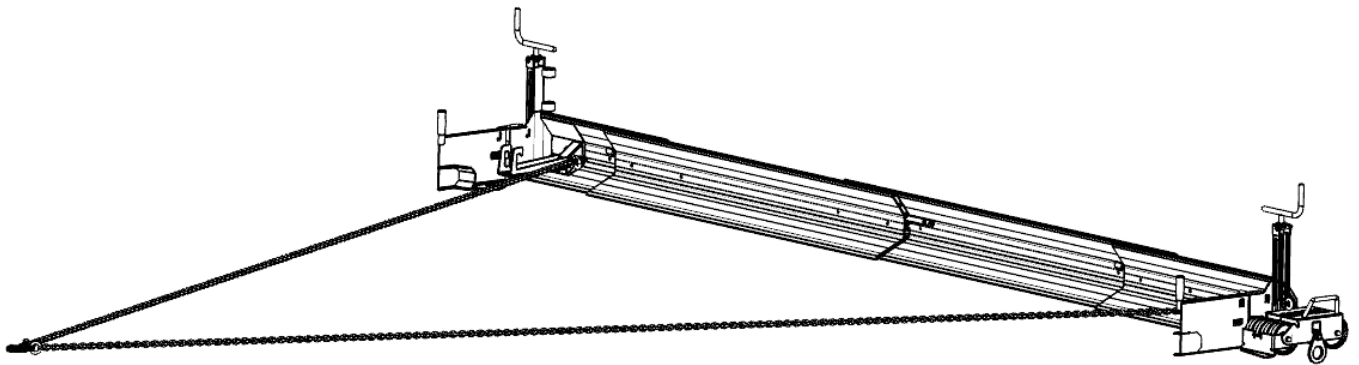


NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**

Die **Nennweiten** (Arbeitsbreite) des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

2.2 Übersicht und Aufbau



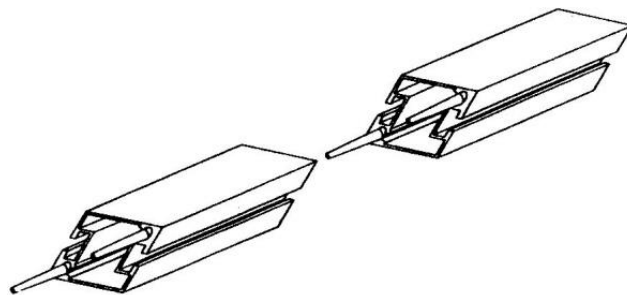
1. Spindel zur Höhenverstellung
2. Trittfläche (für Bediener, um bei maschinellen Einsatz den Bodendruck zu erhöhen)
3. Rolleneinheit
4. Abweiser (mit Handgriff)
5. Einhängung für Schaufel
6. Einhängerling für Zugkette (für maschinellen Einsatz)
7. Abziehprofil
8. Halterung für die Schaufel

2.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

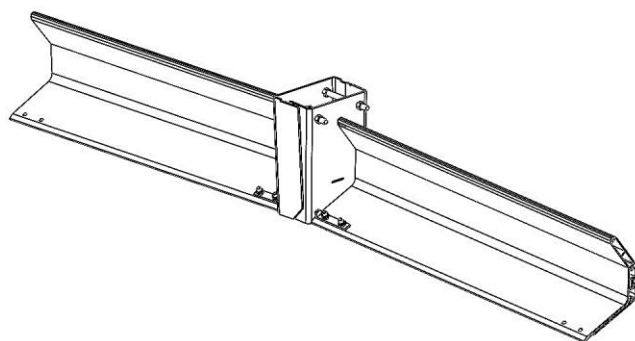
2.4 Zubehör: Abziehlehre AZL

Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAS-UNI und ist universell verlängerbar.



2.5 Zubehör: Dachprofil-Zwischenteil TAS-UNI-DP

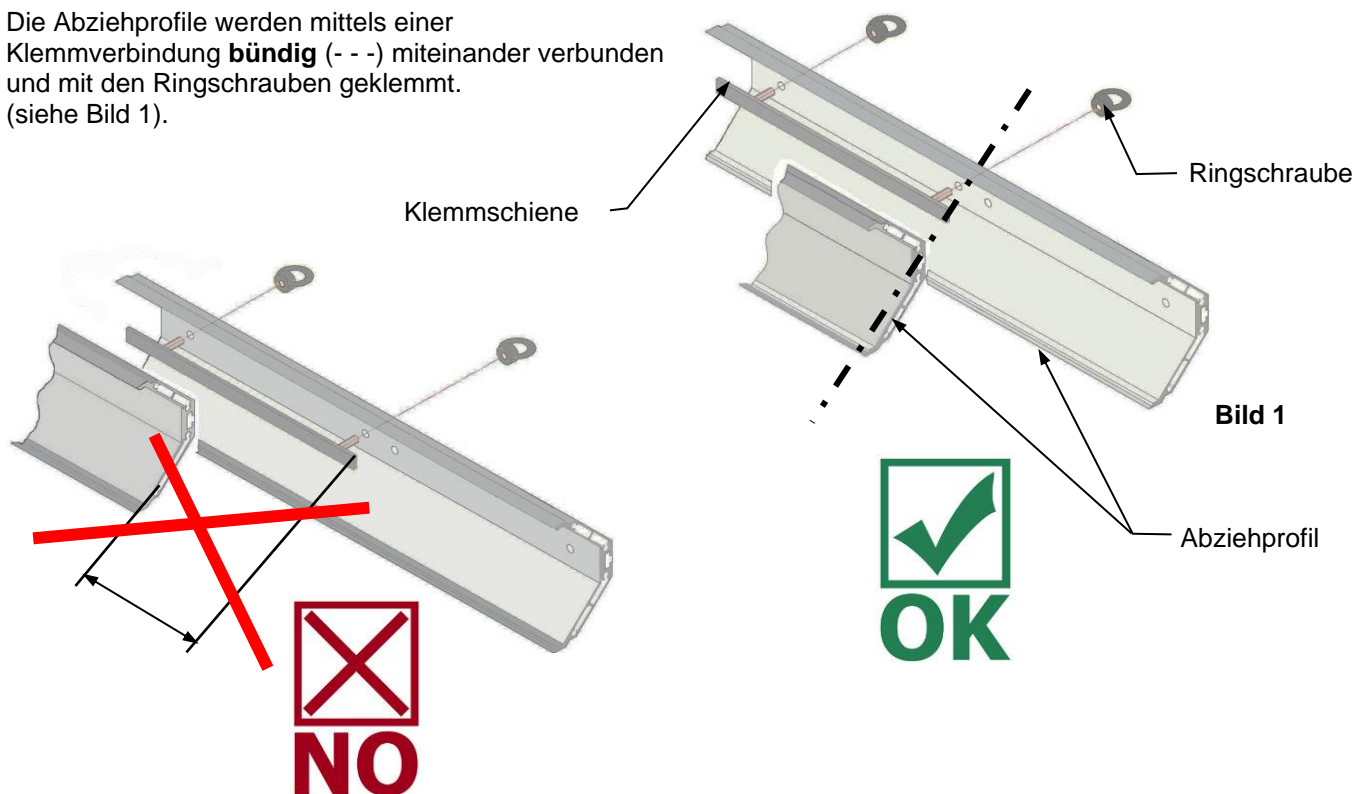
Mit diesem Zwischenteil (TAS-UNI-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannprofile von $\pm 4\%$ herstellen.



3 Zusammenbau und Einstellungen

3.1 Zusammenbau

Die Abziehprofile werden mittels einer Klemmschiene **bündig** (- - -) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben geklemmt. (siehe Bild 1).



3.1.1 Einstellung Abziehbreite TAS-UNI-450



Bei der Einstellung der maximal Abzieh-Breite (X2) von **4500 mm**, ist eine minimale Überlappung (X1) der einzelnen Abziehprofile von 331 mm zulässig (→ Bild 1)



Die Überlappung der einzelnen Abziehprofile muss an jeder Stelle etwa gleich breit gewählt werden. **Die Ringschrauben müssen sich beide im Überlappungsbereich der überlappten Abziehprofile befinden** (im Bereich Maß X). Wobei die Klemmschiene im Überlappungsbereich ungefähr mittig positioniert werden soll.

X = Überlappungsbereich

X1 = Überlappung Abziehprofile

X2 = maximale zulässige Abzieh-Breite

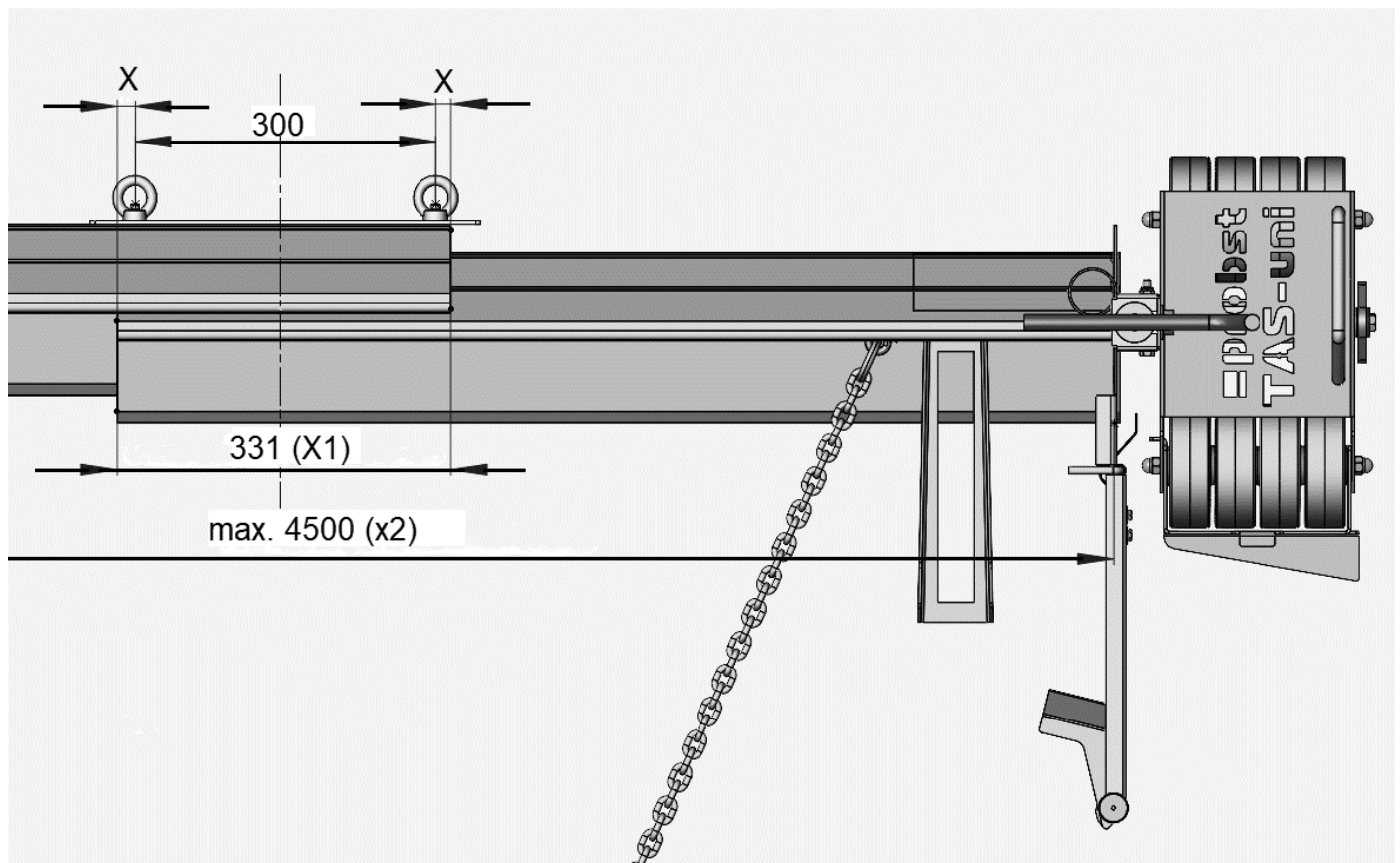


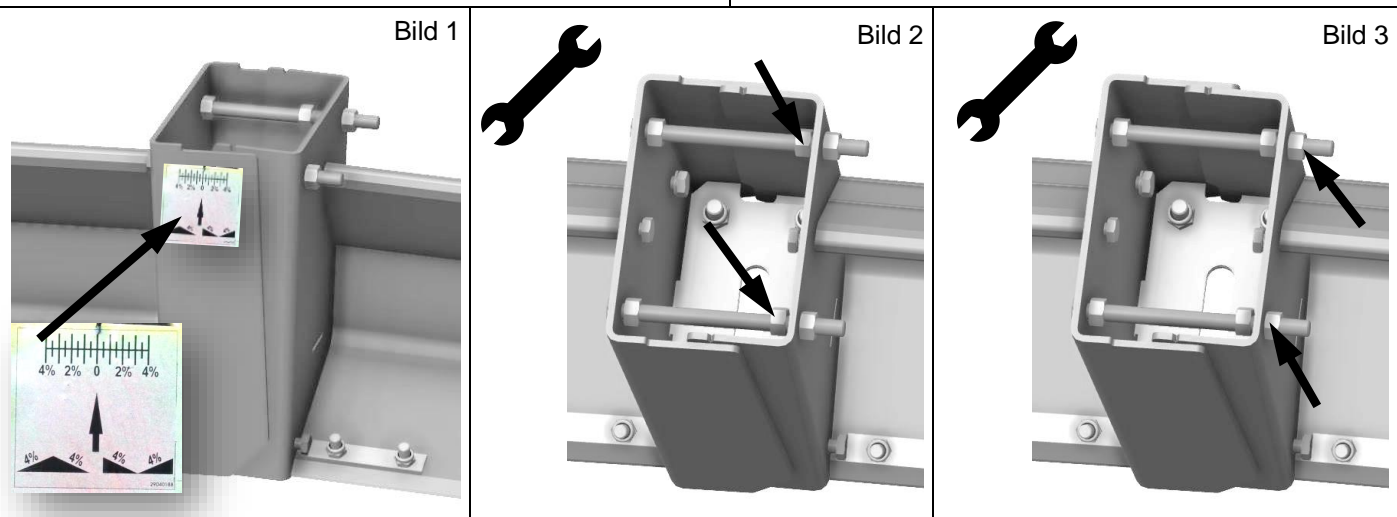
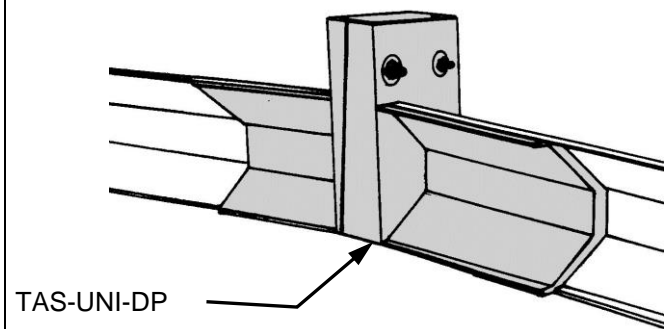
Bild 1

3.2 Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-UNI-DP)

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil TAS-UNI-DP lassen sich zur Herstellung beliebige Dach und Wannprofile des Planums von $\pm 4\%$ (Skala) einstellen.

Muttern auf Innenseite des TAS-UNI-DP anziehen $\hat{=}$ Neigung (%) für Dachprofil \rightarrow Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten).

Muttern auf Außenseite des TAS-UNI-DP anziehen $\hat{=}$ Neigung (%) für Wannprofil \rightarrow Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).



3.2.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAS-UNI-DP lösen. \rightarrow Bild 1

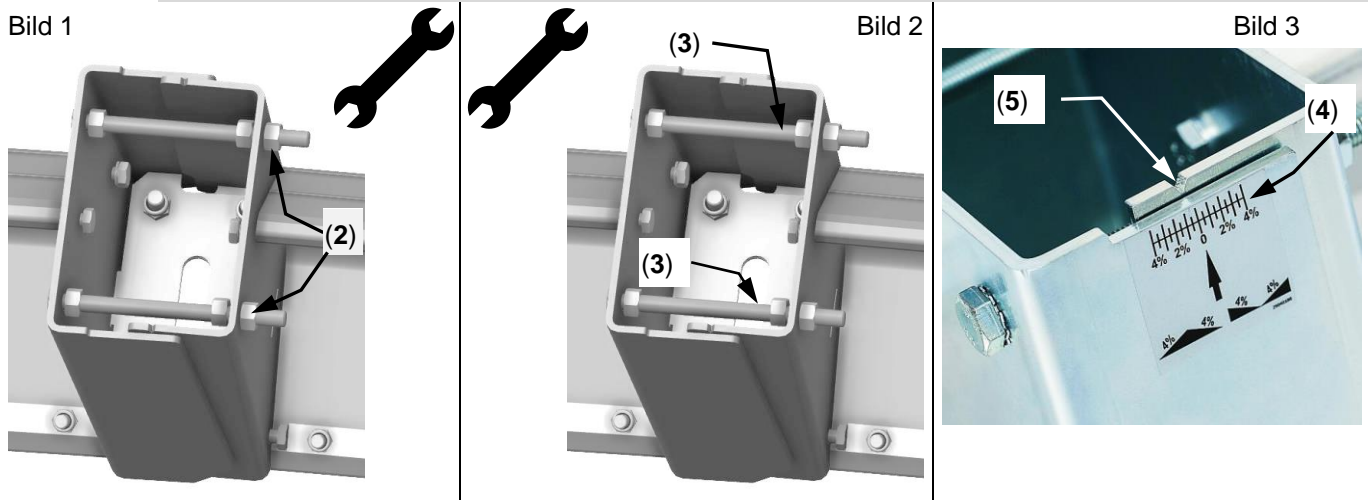
Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAS-UNI-DP einstellen. \rightarrow Bild 2

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. \rightarrow Bild 3

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. \rightarrow Bild 3



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung. Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden! Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.



Außenmaß am TAS-UNI-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 4 und 5.**

Beide Muttern auf Außenseite (2) des TAS-UNI-DP wieder fest anziehen. → **Bild 6**

Bild 4

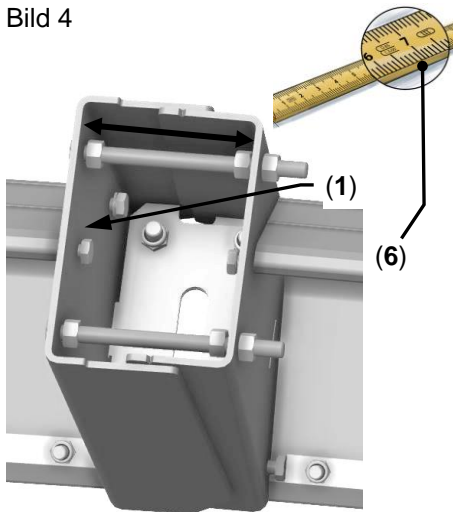


Bild 5

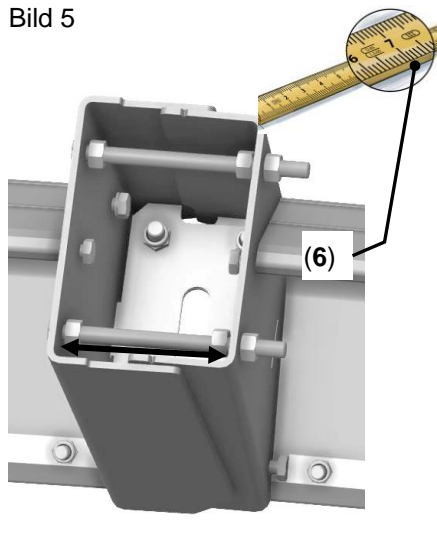


Bild 6

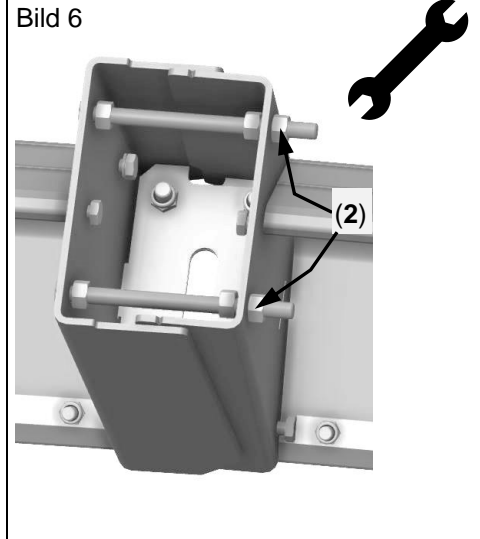
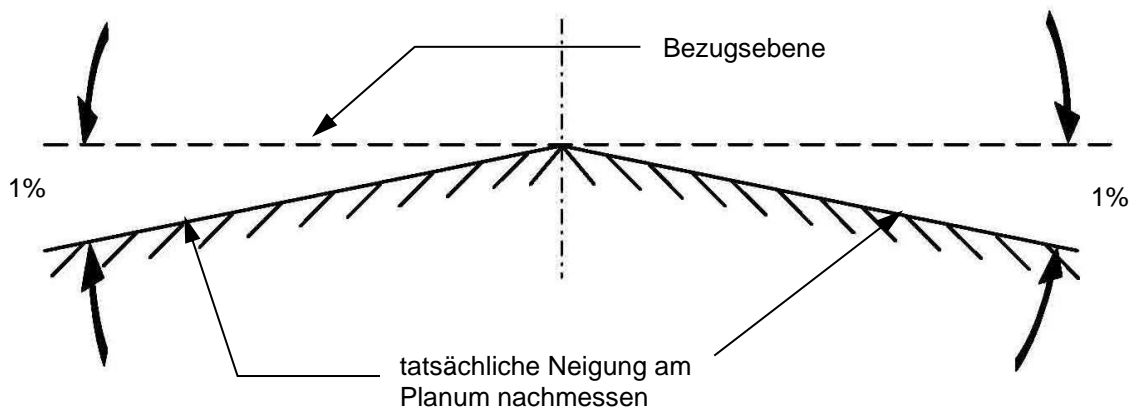
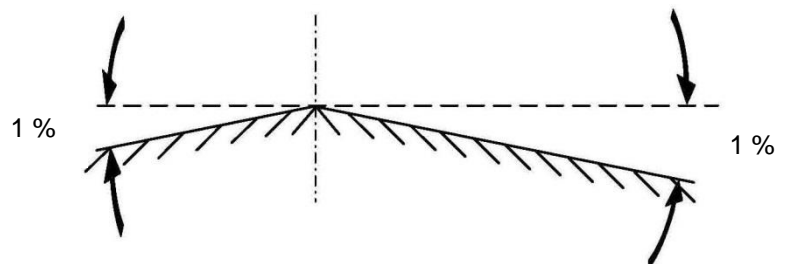


Abbildung A (Dachprofil)



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung A1

Abbildung A1



3.2.2 Einstellung Wannprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAS-UNI-DP lösen. → **Bild 7**

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAS-UNI-DP einstellen. → **Bild 8**

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → **Bild 9**

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → **Bild 9**



Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 7

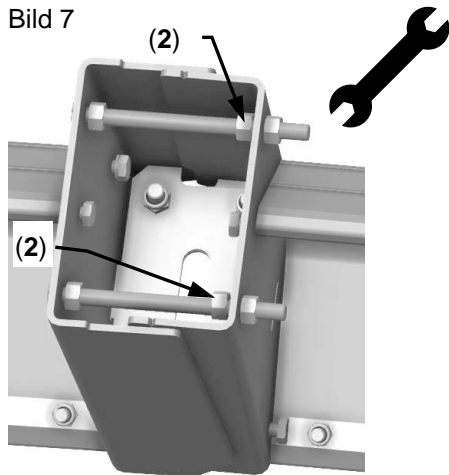


Bild 8

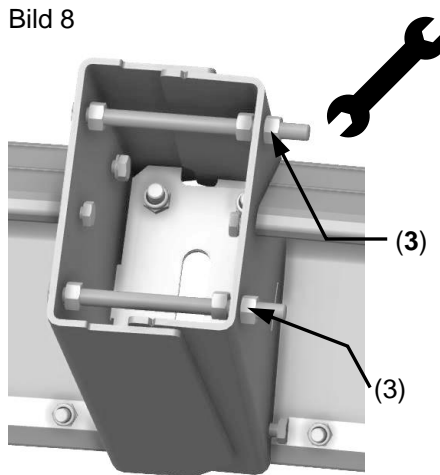
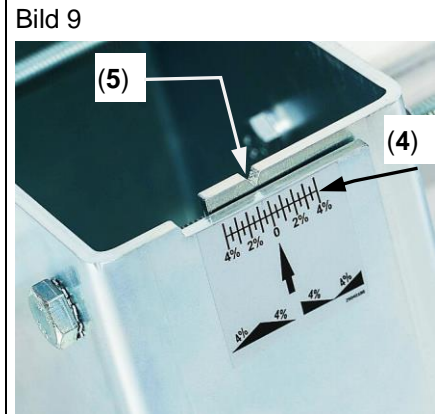


Bild 9



Außenmaß am TAS-UNI-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ↘). → **Bild 10 und 11.**

Beide Muttern auf Innenseite des TAS-UNI-DP wieder fest anziehen. → **Bild 12**

Bild 10

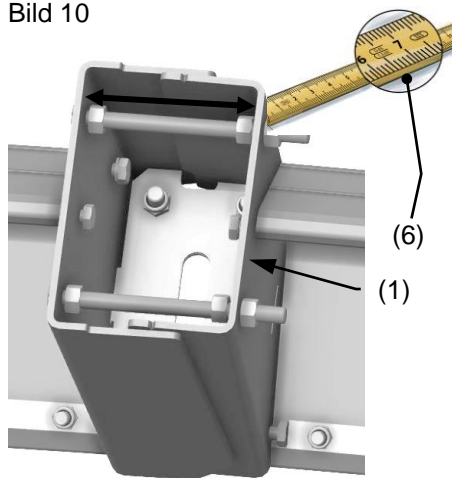


Bild 11

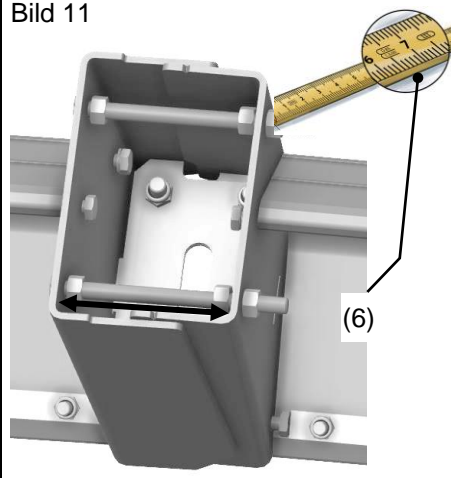


Bild 12

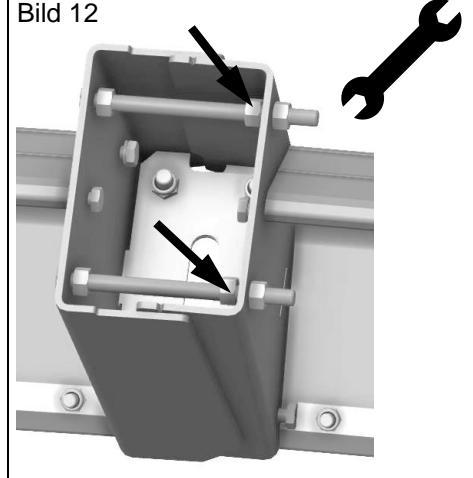
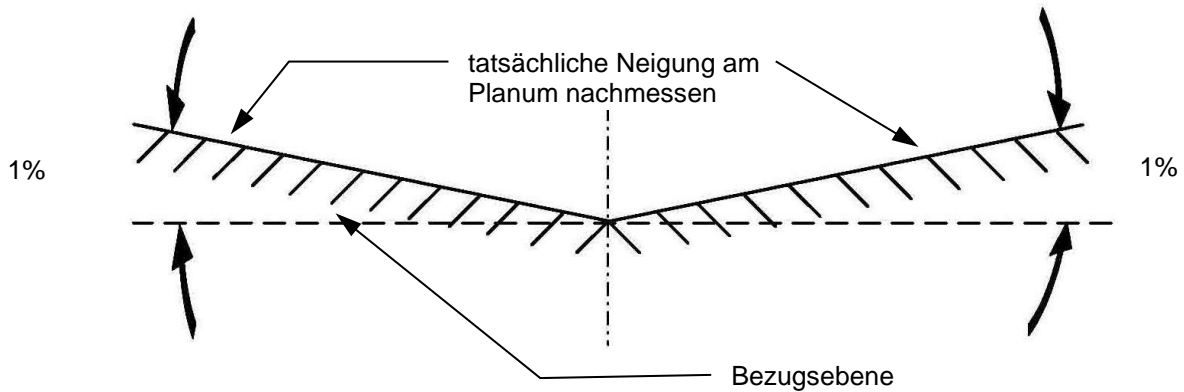
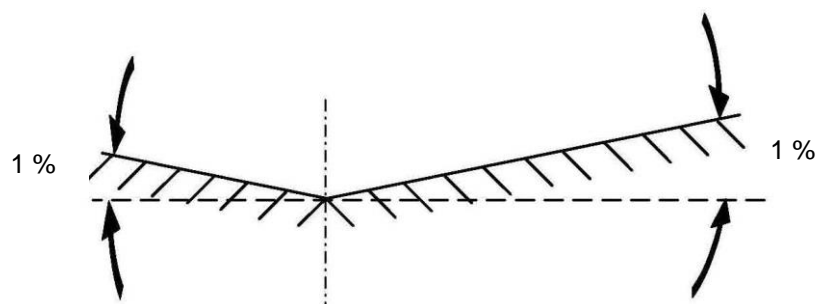


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung B1

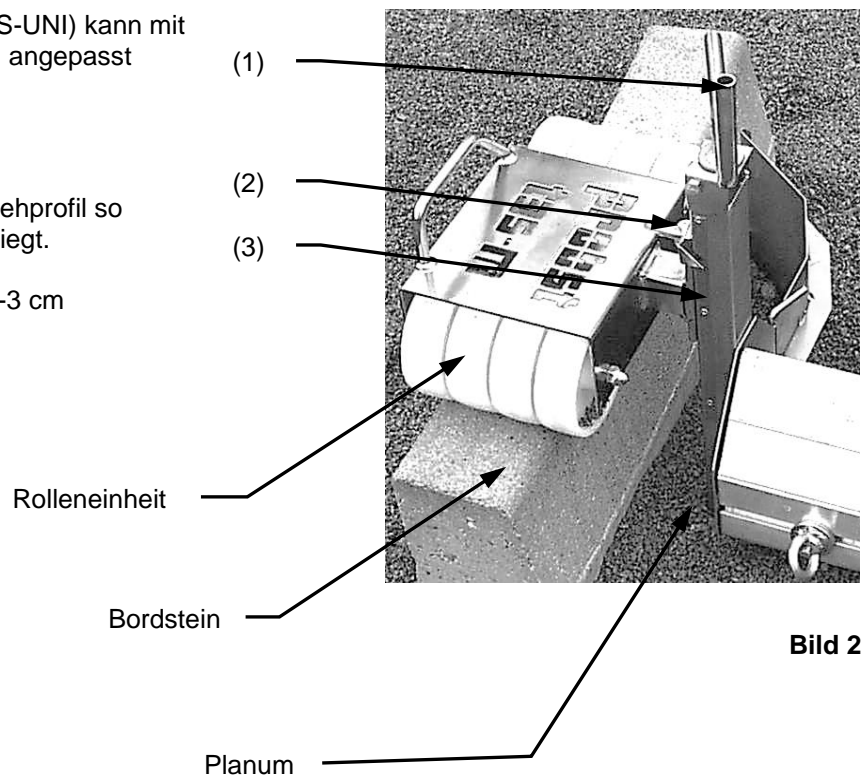
Abbildung B1



3.3 Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)

Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

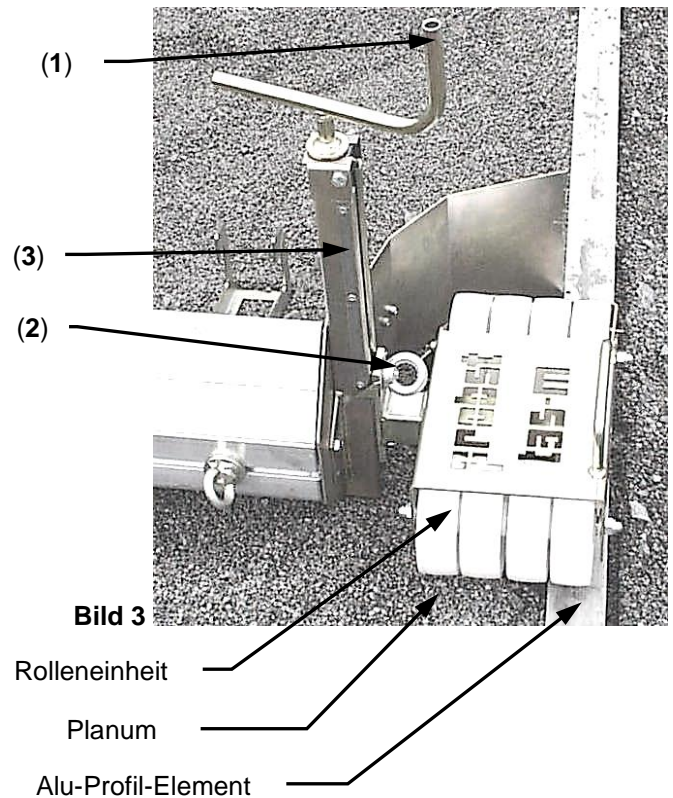
- Rolleneinheit auf Bordstein aufsetzen.
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



3.4 Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)

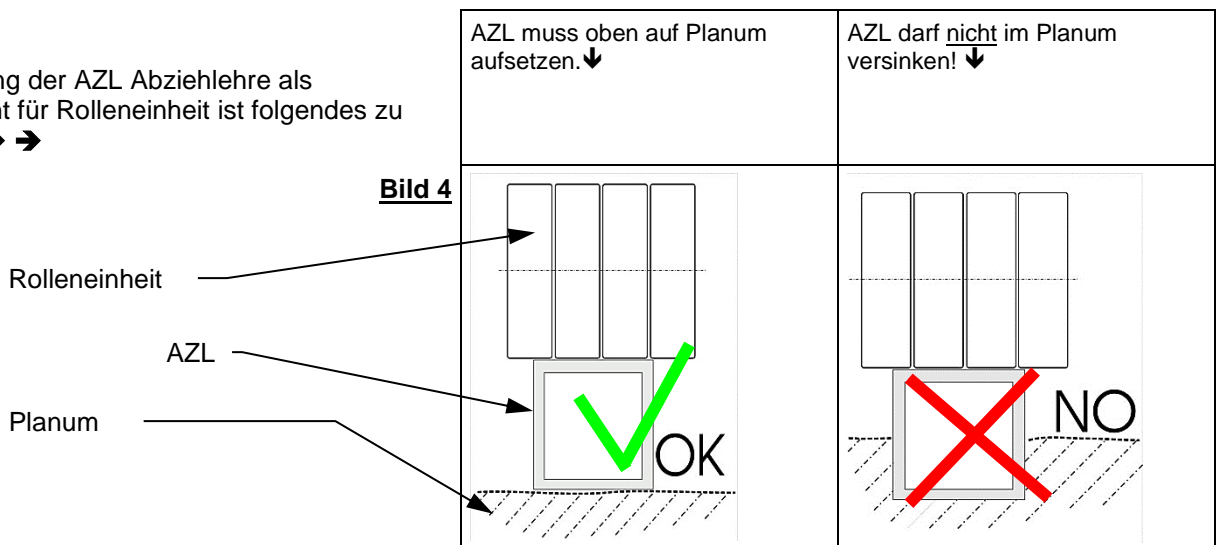
Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

- Alu-Profil-Element direkt auf das Planum aufsetzen, wie in Bild 4 dargestellt.
- Rolleneinheit auf Alu-Profil-Element aufsetzen
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehlehre als Auflageelement für Rolleneinheit ist folgendes zu beachten → → →



4 Bedienung

4.1 Allgemein

Die Erstellung eines Planums mit dem Gerät (TAS-UNI) kann entweder durch manuelles Ziehen (2-Mannbedienung) oder maschinell Ziehen (Radlader) erfolgen.

4.1.1 Manuelles Ziehen

Es werden 2 handelsübliche Schaufeln in die dafür vorgesehene Schaufel-Einhängungen (1) zum Ziehen des Gerätes (TAS-UNI) eingehängt.



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Vor jedem Arbeitseinsatz mit Schaufeln ist zu überprüfen, ob der Schaufelstiel fest in der Schaufel befestigt ist – **Unfallgefahr.**

(1)

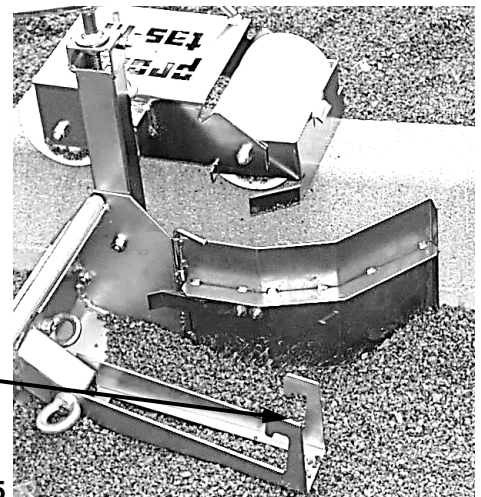


Bild 5



4.1.2 Maschinelles Ziehen

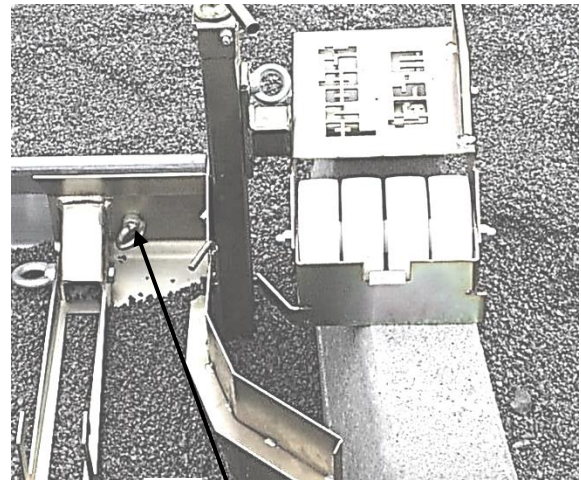
Es werden 2 Zugketten in die dafür vorgesehene Einhängerung (2) zum Ziehen des Geräts (TAS-UNI) eingehängt. Die Enden der Zugketten werden am Radlader/Bagger im Bereich der Schaufelaufhängung befestigt.

Trittblech (3) kann dazu benutzt werden, um den Bodendruck zu erhöhen (Bediener kann einen Fuß daraufstellen).



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Bild 6



(2)



5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

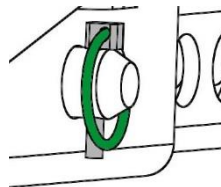


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Reparaturen

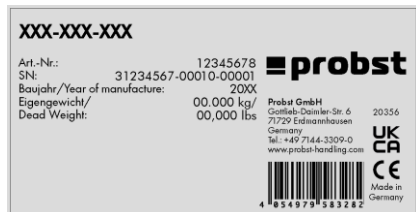


- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.4 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

TAS-UNI-450/TAS-UNI-600



HU | Használati Utasítás





Tartalom

1	Biztonság	3
1.1	Biztonsági előírások	3
1.1	Biztonsági etikettek	3
1.2	A szakember/szakértő meghatározása	3
1.3	Személyi biztonsági követelmények	4
1.4	Védőfelszerelések	4
1.5	Balesetvédelem	4
1.6	Működés- és szemrevételezési vizsgálat	4
1.6.1	Általános tudnivalók	4
2	Általános	5
2.1	Rendeltetésszerű használat	5
2.2	Áttekintés és felépítés	6
2.3	Műszaki adatok	6
2.4	Tartozékok: Húzásmérő AZL	7
2.5	Tartozékok: TAS-UNI-DP tetőprofil közbelső rész	7
3	1 Összeszerelés és beállítások	7
3.1	Összeszerelés	7
3.1.1	A lehúzási szélesség beállítása TAS-UNI-450	8
3.2	A tető és a vályú profiljának beállítása (TAS-UNI-DP)	9
3.2.1	A tetőprofil beállítása	9
3.2.2	A kádprofil beállítása	11
3.3	A görgőegységek beállítása (járdaszegély)	13
3.4	A görgőegységek beállítása (alumínium profilelem)	14
4	Művelet	15
4.1	Általános	15
4.1.1	Kézi húzás	15
4.1.2	Géprajz	16
5	Karbantartás és tisztítás	17
5.1	Karbantartás	17
5.1.1	Mechanika	17
5.2	Javítás	17
5.3	Megjegyzés a típustáblára	18
5.4	Megjegyzés a PROBST berendezések bérléséről/kölcsönzéséről	18
6	Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahaznosítása	18

Fenntartjuk a jogot, hogy a használati utasításban szereplő információkat és ábrákat módosítsuk..


1 Biztonság

1.1 Biztonsági előírások


	Életveszély! Veszélyt jelez. Ha nem elővigyázatos akkor halál és súlyos sérülés lehet a következmény.
	Veszélyes helyzet! Veszélyes helyzetet jelez. Ha nem elővigyázatos akkor sérülés és dologi kár lehet a következmény.
	Tilos! Tilalmat jelez. Ha nincs betartva akkor halál és súlyos sérülés vagy dologi kár lehet a következmény.
	Fontos információk vagy hasznos tippek a használathoz.

1.2 Biztonsági etikettek

FIGYELMEZTETŐ JELZÉSEK

Színbórum	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Kéz becsípődésének veszélye.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

FELHÍVÁS JELZÉSEK

Színbórum	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

1.3 A szakember/szakértő meghatározása

Az eszközt csak szakember, szakértő személy üzemeltetheti, javíthatja és tarthatja karban!

Szakembernek vagy szakértőnek a következő területeken, ha az eszközre vonatkozatható, a szükséges munkahelyi ismeretekkel rendelkeznie kell:

- Mechanika
- Hidraulika
- pneumatika
- elektromosság

1.4 Személyi biztonsági követelmények



- Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.
- A berendezést és minden hozzá kapcsolódó berendezést csak a megbízott, kiképzett és szaktudással rendelkező személy használhatja.



- A gépet csak kézzel; a megfogónál fogva szabad irányítani.
- **Ellenkező esetben megsérülhet a keze!**

1.5 Védőfelszerelések

Zemélyek védőfelszerelésének meg kell felelnie a biztonságtechnikai követelményeknek:

- Védőruha
- Védőkesztyű
- Biztonsági lábbeli

1.6 Balesetvédelem



- A munkaterületet óvjuk illetéktelen személyektől, különösen gyerekek elől!
- **Óvatosság zivatarok idején - villámcsapás veszélye!**
A zivatar intenzitásától függően szükség esetén hagyja abba a munkát a berendezéssel.



- A munkaterületet jól meg kell világítani.
- **Legyen óvatos a nedves, fagyott, jeges és piszkos építőanyagokkal!**
Fennáll a veszélye, hogy a fogóanyag kicsúszik. BALESETVESZÉLY!

1.7 Működés- és szemrevételezési vizsgálat

1.7.1 Általános tudnivalók



- A készülék működését és állapotát minden munkavégzés előtt ellenőrizni kell.
- Karbantartás, kenés és hibaelhárítás csak leállított készülék mellett történhet!



- A készülék biztonságot érintő hibák esetén csak teljes hibaelhárítást követően használható újból.
- A készülék bármely részén észlelhető repedés, törés vagy sérülés esetén **azonnal** le kell állítani a készülék mindennemű használatát.



- A készülékre vonatkozó üzemeltetési útmutatónak mindig elérhetőnek kell lennie a használat helyén.
- Tilos eltávolítani a készüléken elhelyezett típusábrát.
- Az olvashatatlan jelzéseket (pl. tiltó vagy figyelmeztető jelek) ki kell cserélni.

2 Általános

2.1 Rendeltetésszerű használat



- A berendezést kizárólag a kezelési utasításban leírt rendelkezéseknek megfelelő alkalmazáshoz, a hatályos biztonsági előírások valamint a konformitás ide vonatkozó előírásainak betartása mellett szabad használni.
- Minden egyéb használat nem megengedhető és **tilos!**
- A használat helyszínén érvényben lévő törvényes biztonsági- és baleset előírásokat is be kell tartani.



Használat előtt a felhasználónak kell meggyőződnie a következőkről:

- a berendezés feladathoz való alkalmasságáról; a berendezés és a munka körülmények megfelelőek, megvizsgáltak; a teher alkalmas a feladatra.

Minden kezelési kétséget a gyártóval meg kell beszélni használat előtt.

A TAS-UNI univerzálisan alkalmas az aljzat pontos kialakítására kisebb és nagyobb építkezéseken. Állóhelyzetből pontosan és problémamentesen hozható létre egy tiszta szint.

Kézi használat esetén 2 db, a kereskedelembe kapható lapátot lehet használni a készülék húzására.

Gépi használat esetén (pl. kerek rakodógép) 2 húzóláncot használnak a készülék húzására.

Az egység a következő elemekből áll:

- Egyedi teleszkópos alumínium lehúzóprofilok és oldalirányban állítható magasságú görgőegységek és vonóelemek.
- Lépcsőlemez (a kezelő számára) a görgőegységek felett a talajnyomás növelése érdekében a gép használata során.
- Állítható magasságú görgőegységek (skála) vezetőlemezzel és lehajtható terelőelemmel.
- Tartozékok: TAS-UNI-DP tetsző- vagy vályúprofillal ($\pm 4\%$) bármilyen alakzat előállításához.

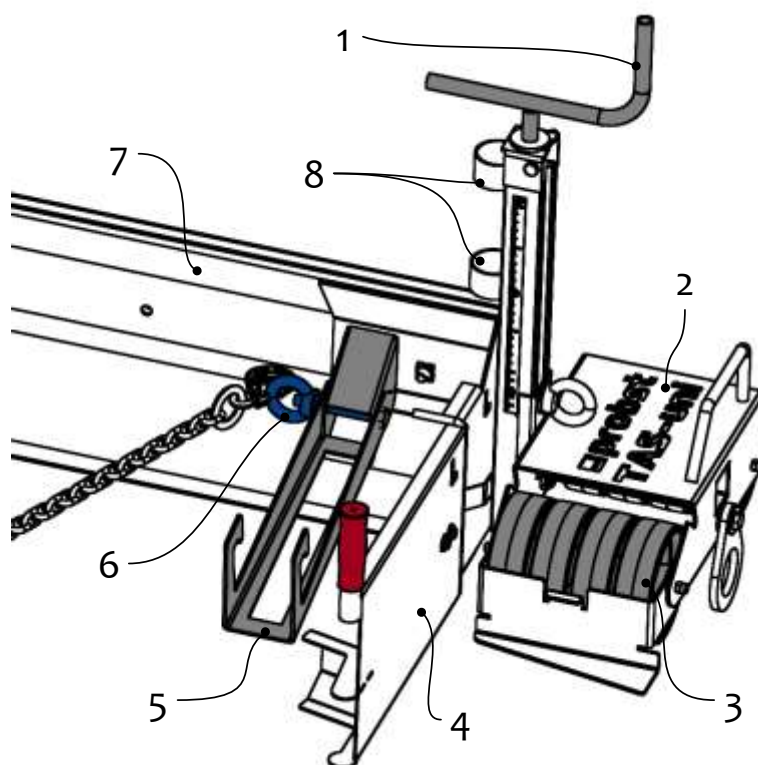
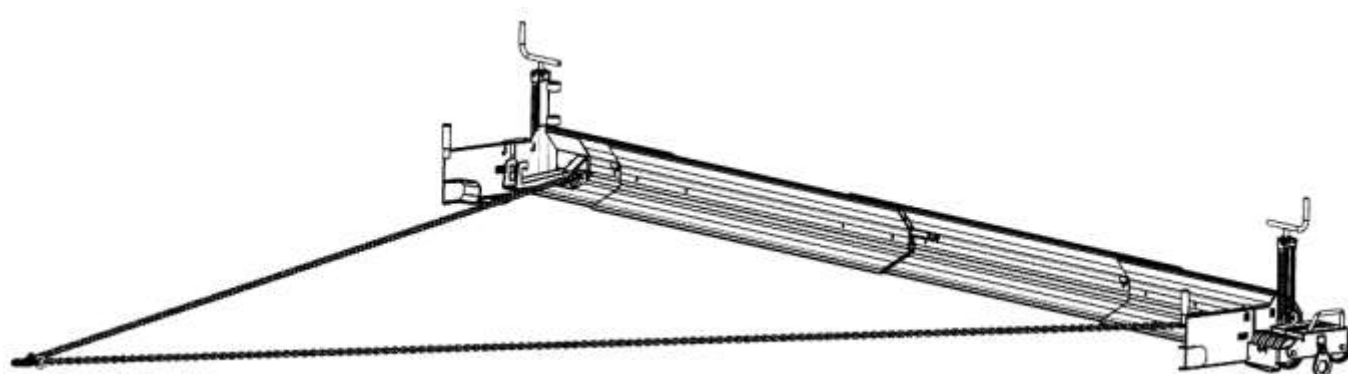


NEM ENGEDÉLYEZETT TEVÉKENYSÉGEK:

A készülék **illetéktelen módosítása** vagy bármilyen saját készítésű kiegészítő eszköz használata veszélyezteti az életet és a testi épséget, ezért szigorúan **tilos!**

A készülék **névleges szélessége** (munkaszélessége) nem léphet túl.

2.2 Áttekintés és felépítés



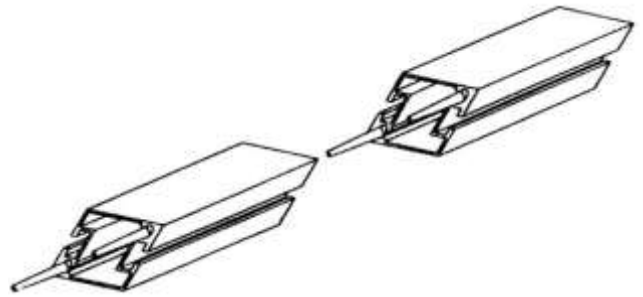
1. tengely a magasságállításhoz
2. futófelület (a gépkezelő számára a talajnyomás növelésére a gép használata során)
3. görgős egység
4. terelőlap (fogantyúval)
5. felfüggesztés a vödörhöz
6. felfüggesztőgyűrű a húzólánchoz (mechanikus használatra)
7. húzóprofil
8. tartó a lapáthoz

2.3 Műszaki adatok

A pontos műszaki adatok (pl. teherbírás, önsúly stb.) a típustáblán találhatóak.

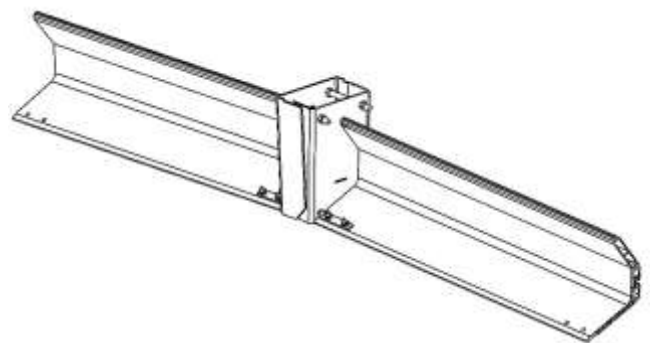
2.4 Tartozékok: Húzásmérő AZL

A lehúzó mérő a TAS-UNI görgős egységének tartóelemeként szolgál (a képződménytől jobbra és balra), és univerzálisan kihúzható.



2.5 Tartozékok: TAS-UNI-DP tetőprofil közbenső rész

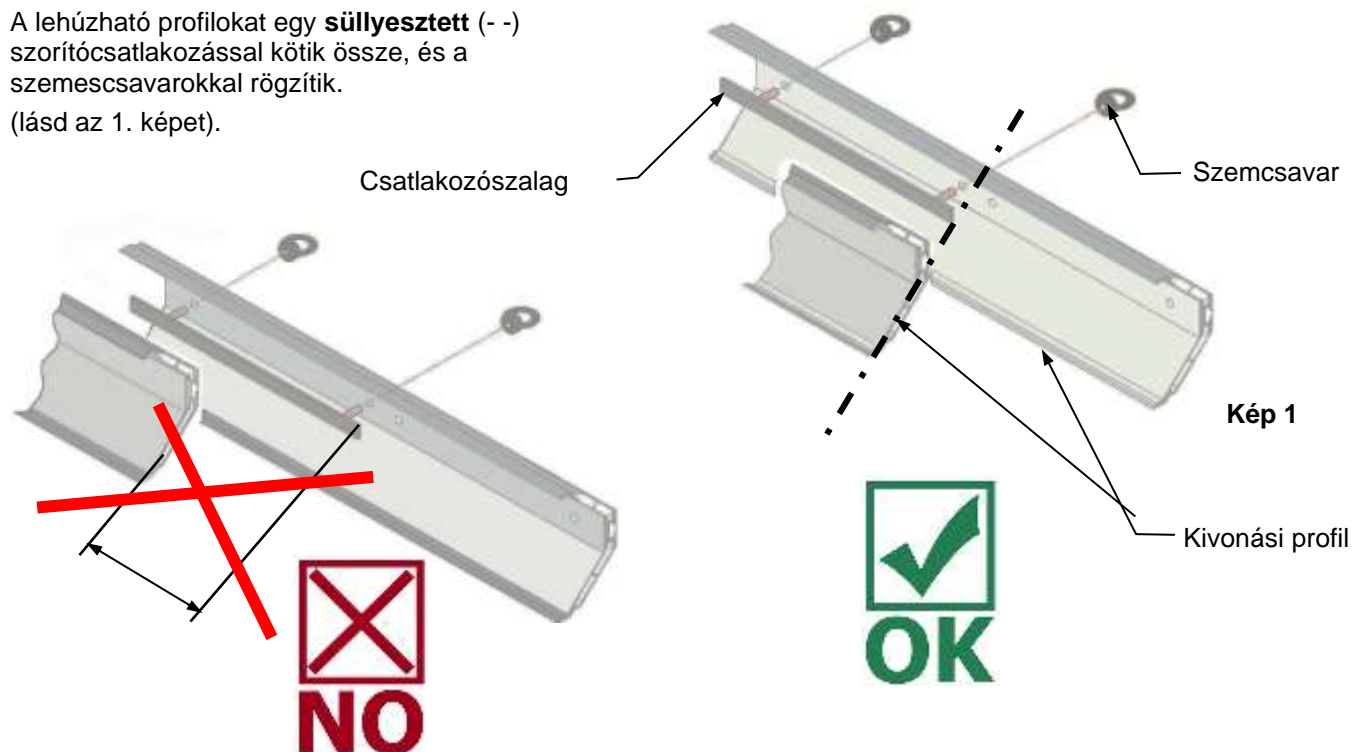
Ezzel a köztes résszel (TAS-UNI-DP) bármilyen $\pm 4\%$ -os tető- és vályúprofil készíthető.



3 1 Összeszerelés és beállítások

3.1 Összeszerelés

A lehúzó profilokat egy **süllyesztett** (- -) szorítócsatlakozással kötik össze, és a szemescsavarokkal rögzítik. (lásd az 1. képet).



3.1.1 A lehúzási szélesség beállítása TAS-UNI-450



Bei der Einstellung der maximal Abzieh-Breite (X2) von **4500 mm**, ist eine minimale Überlappung (X1) der einzelnen Abziehprofile von 331 mm zulässig (→ Bild 1)

A **4500 mm**-es maximális lehúzási szélesség (X2) beállításakor az egyes lehúzási profilok minimális átfedése (X1) 331 mm lehet (→ 1. ábra).



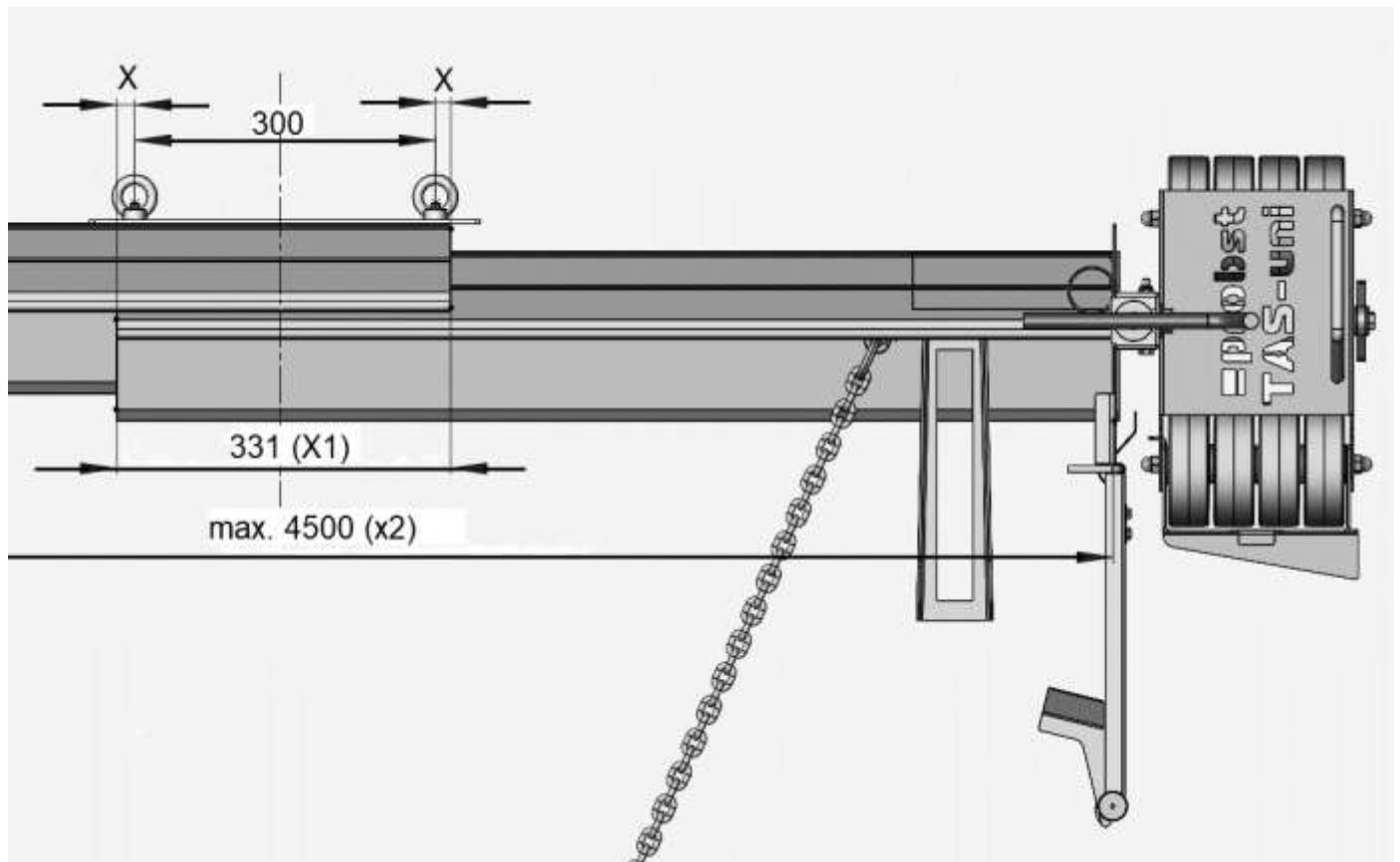
Az egyes lehúzható profilok átfedését úgy kell megválasztani, hogy minden egyes ponton megközelítőleg azonos szélességű legyen.

A szemcsavaroknak mindkettőnek az átlapolt lehúzható profilok átfedési területén kell lennie (az X dimenzió területén). A szorítósínt megközelítőleg középen kell elhelyezni az átfedési területen.

X = Átfedési terület

X1 = átfedő hámozási profilok

X2 = legnagyobb megengedett lehúzási szélesség



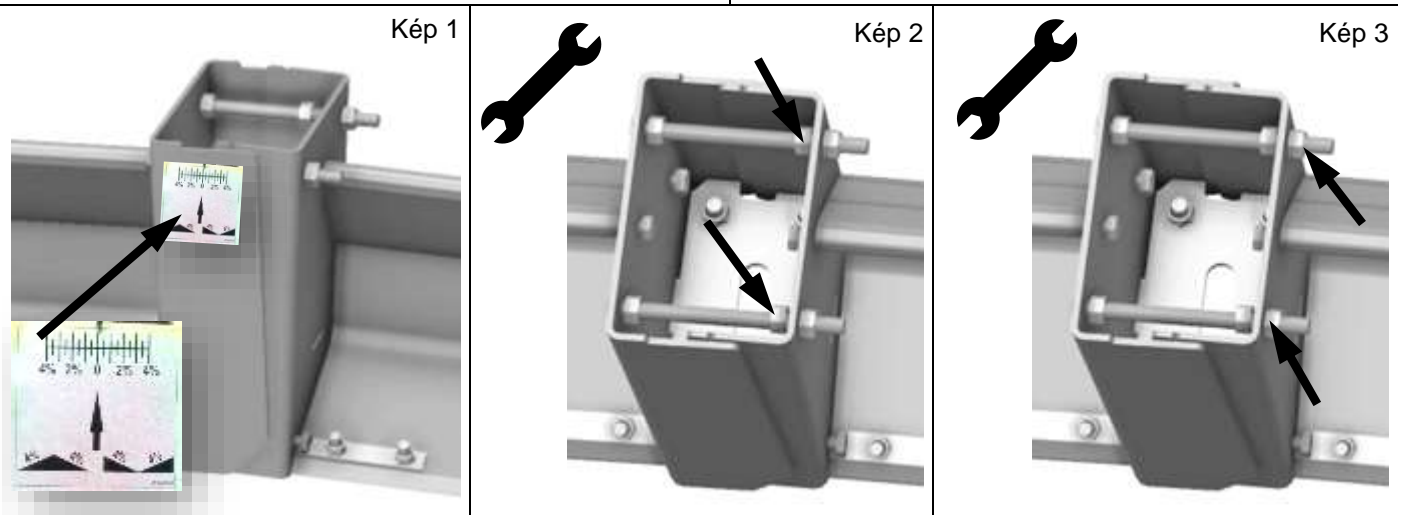
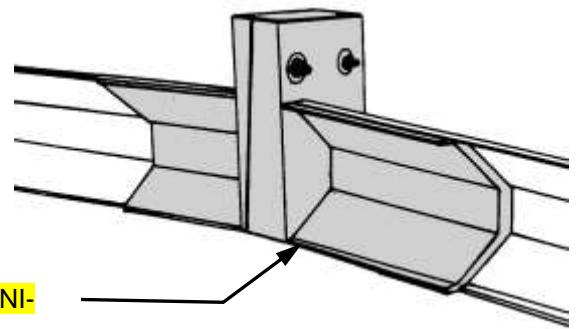
Kép 1

3.2 A tető és a vályú profiljának beállítása (TAS-UNI-DP)

Ez a TAS-UNI-DP állítható közbenső rész az aljzat bármely tető- és vályúprofiljának $\pm 4\%$ -tól (skála) történő beállítására használható a gyártáshoz.

Húzza meg a TAS-UNI-DP belső oldalán lévő anyákat \triangleq Dőlésszög (%) a Dachprofil \rightarrow 2. ábra (lásd még az A ábrát a következő oldalakon).

Húzza meg az anyákat a TAS-UNI-DP külső oldalán \triangleq Dőlésszög (%) a Wannprofil \rightarrow 3. ábra (lásd még a B ábrát a következő oldalakon).



3.2.1 A tetőprofil beállítása

Lazítsa meg mindkét anyát (2) a TAS-UNI-DP külső oldalán. \rightarrow **Kép 1**

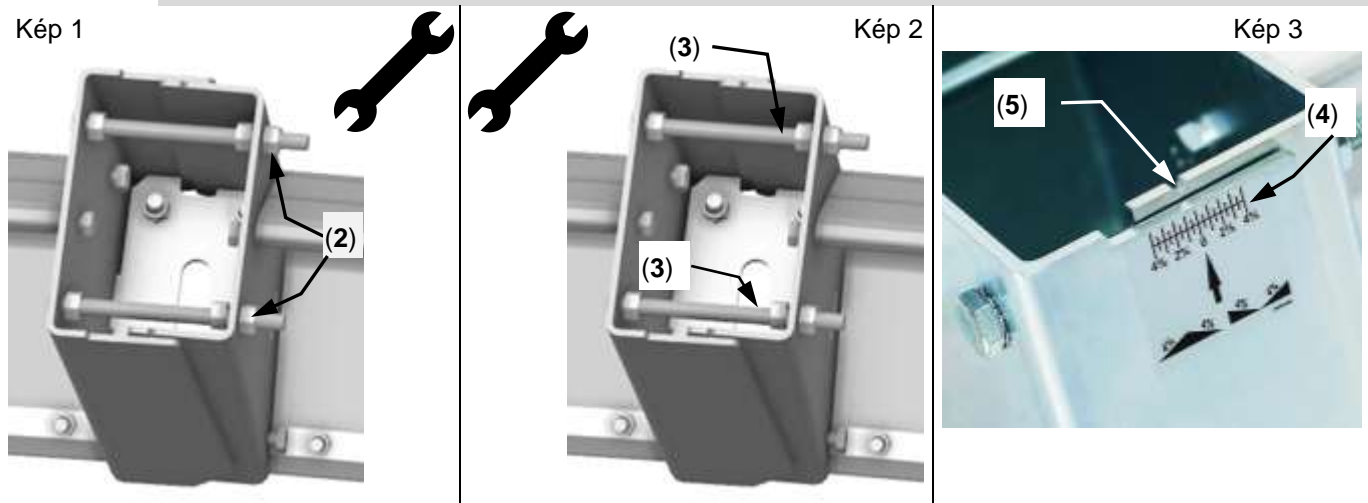
Állítsa be a dőlésszöget (pl. 1%) a TAS-UNI-DP belső oldalán lévő mindkét anyán (3).. \rightarrow **Kép 2**


A dőlésszög (pl. 1%) kijelzése látható és állítható a skálán (4) és a mutatón (5).. \rightarrow **Kép 3**

1 beosztási jel a skálán (4) \triangleq 0,5 % dőlésszög. \rightarrow **Kép 3**



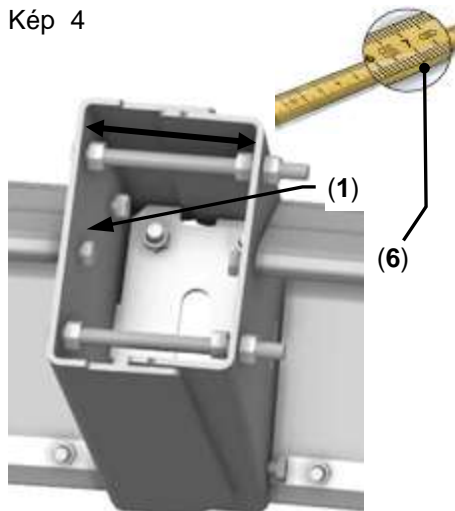
Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.



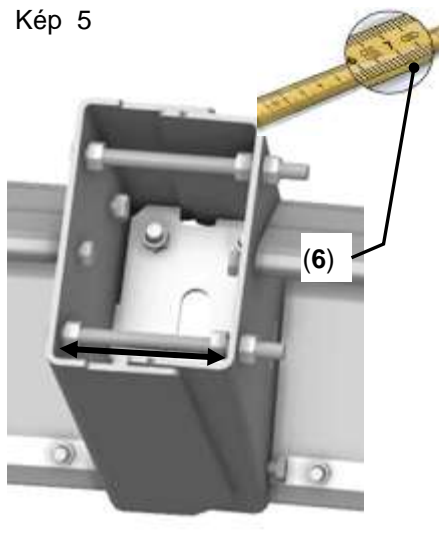
Mérje meg a TAS-UNI-DP (1) külső méretét egy megfelelő mérőeszkővel, pl. méteres vonalzóval (6) (vagy tolómérővel). Ennek a méretnek azonosnak kell lennie az elülső és a hátsó oldalon (lásd ) . → Bild 4 és 5.

Húzza meg ismét mindkét anyát a TAS-UNI-DP külső oldalán (2).. → Bild 6

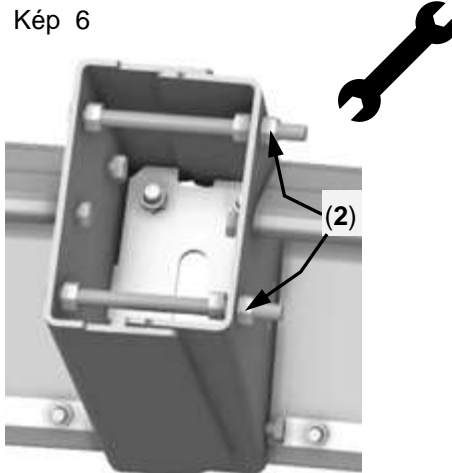
Kép 4



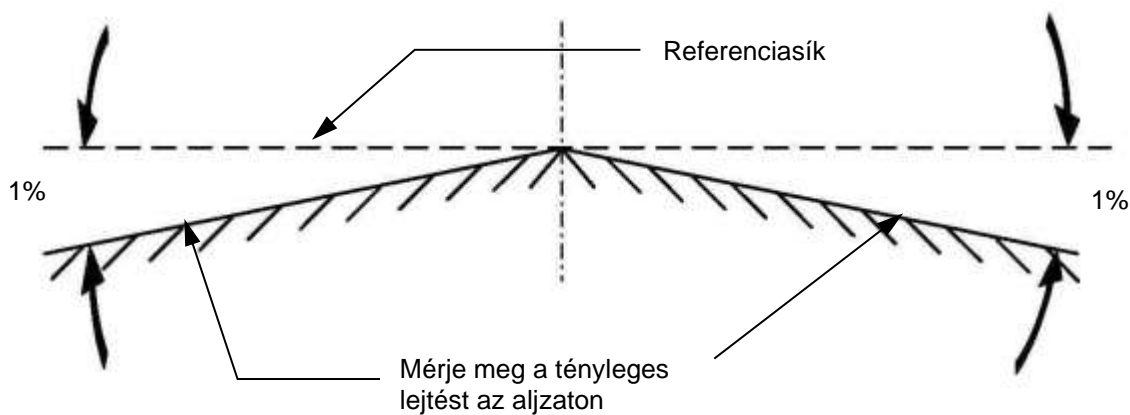
Kép 5



Kép 6



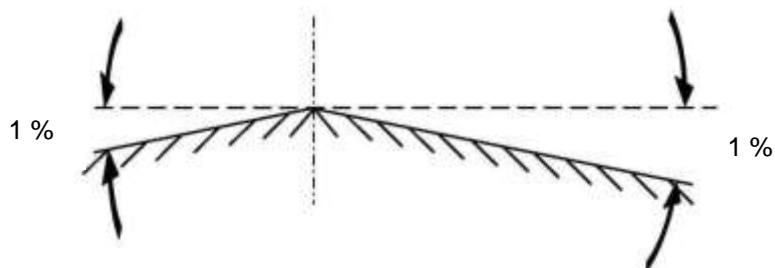
A ábra (tetőprofil)



A tetőprofil különböző hosszúságú alumínium lehúzható profilokból is elkészíthető.

→ lásd az A1 ábrát

Ábra A1



3.2.2 A kádprofil beállítása

Lazítsa meg mindkét anyát (2) a TAS-UNI-DP belső oldalán. → **Kép 7**

Állítsa be a dőlésszöget (pl. 1%) a TAS-UNI-DP külső oldalán lévő mindkét anyán (3). → **Kép 8**

A dőlésszög (pl. 1%) kijelzése látható és állítható a skálán (4) és a mutatón (5). → **Kép 9**

1 beosztási jel a skálán (4) \triangleq 0,5 % dőlésszög. → **Kép 9**

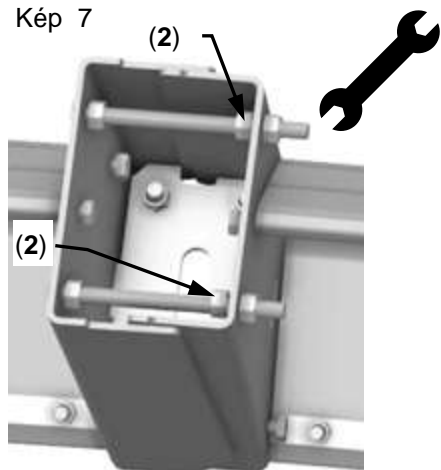


A skálán feltüntetett dőlésszögérték (%) csak a tájékozódást szolgálja.

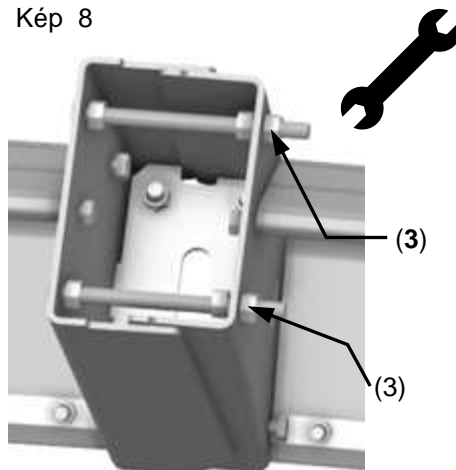
A tényleges dőlésszöget (%) az aljzaton kell mérni!

Lásd a B és B1 ábrát a következő oldalakon.

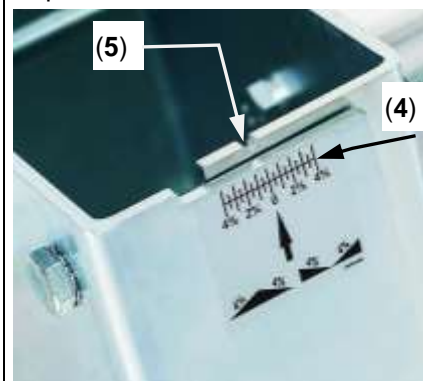
Kép 7




Kép 8



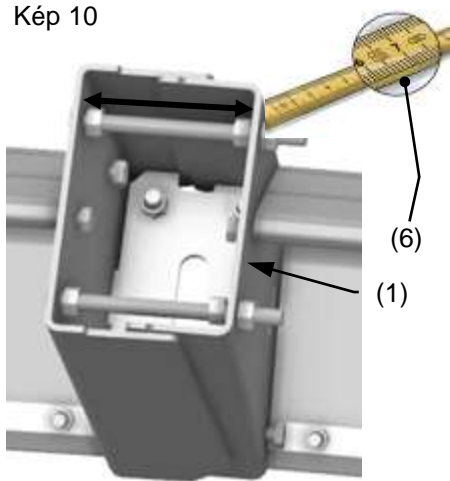
Kép 9



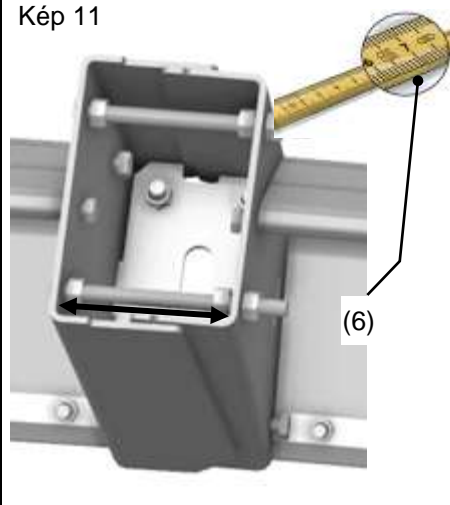
Mérje meg a TAS-UNI-DP (1) külső méretét egy megfelelő mérőeszkővel, pl. méteres vonalzóval (6) (vagy tolómérővel). Ennek a méretnek azonosnak kell lennie az elülső és a hátsó oldalon (lásd ) . → Kép 10 és 11.

Húzza meg ismét mindkét anyát a TAS-UNI-DP belső oldalán. → Kép 12

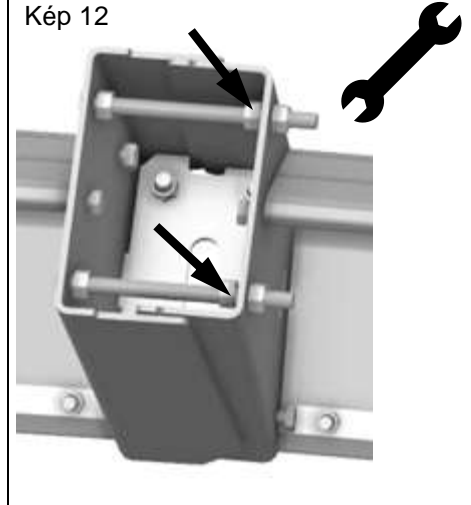
Kép 10



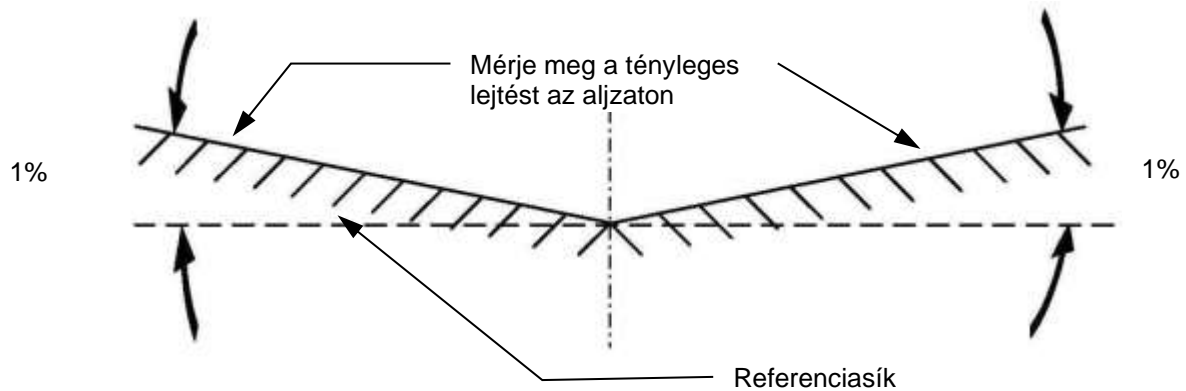
Kép 11



Kép 12



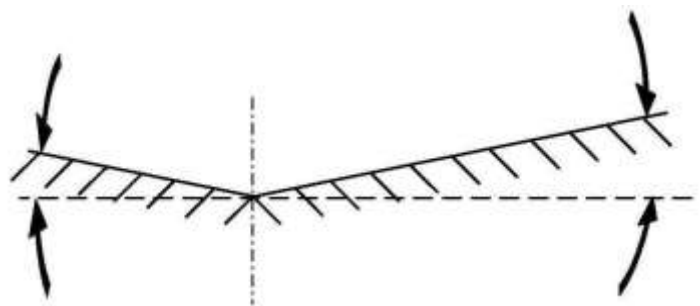
B ábra (kádprofil)



A kádprofil különböző hosszúságú alumínium lehúzzható profilokkal is előállítható..

→ lásd a B1 ábrát

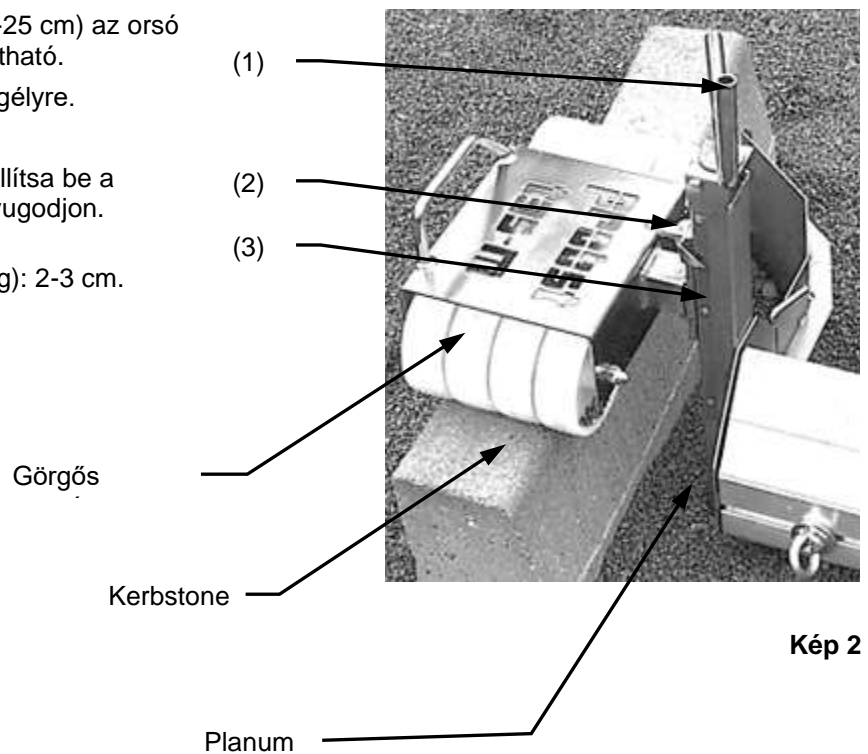
Ábra B1



3.3 A görgőegységek beállítása (járdaszegély)

Az egység (TAS-UNI) munkamagassága (0-25 cm) az orsó segítségével a munkakörülményekhez igazítható.

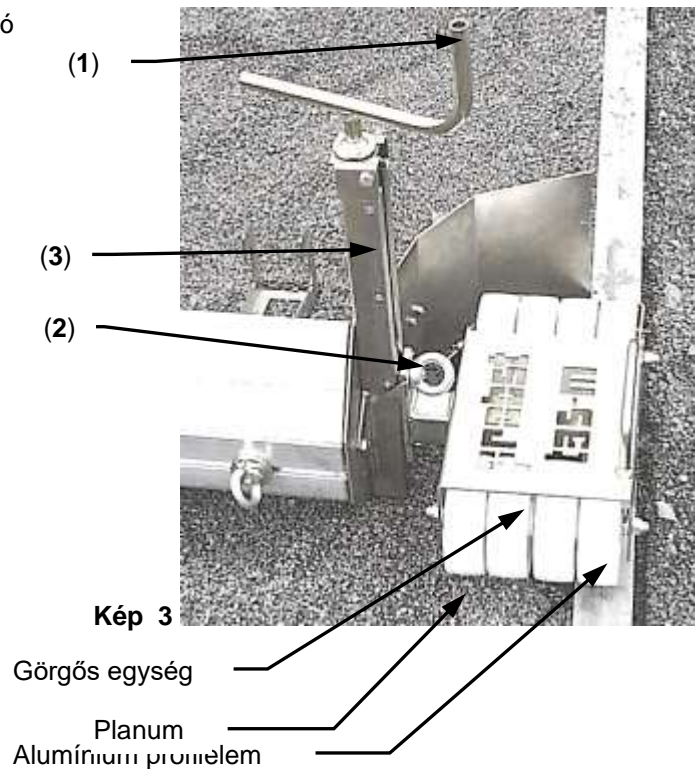
- Helyezze a görgős egységet a járdaszegélyre.
- Lazítsa meg a szemescsavart (2).
- A forgattyús tengely (1) elforgatásával állítsa be a lehúzóprofilít úgy, hogy az az aljzaton nyugodjon. Orientáció a skálán (3).
- **TIP** Optimális aljzat (forgácsolmagasság): 2-3 cm.
- Húzza meg ismét a szemescsavart (2).



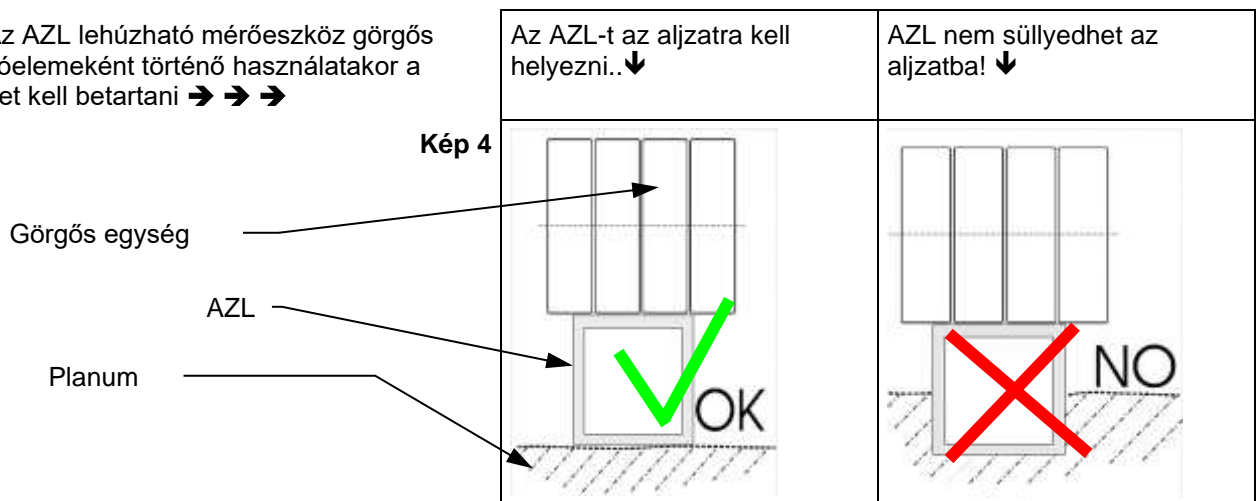
3.4 A görgőegységek beállítása (alumínium profilelem)

Az egység (TAS-UNI) munkamagassága (0-25 cm) az orsó segítségével a munkakörülményekhez igazítható.

- Helyezze az alumínium profilelemet közvetlenül az aljzatra a 4. ábrán látható módon.
- Helyezze a görgőegységet az alumínium profilelemre.
- Lazítsa meg a szemescsavart (2).
- A forgattyús tengely (1) elforgatásával állítsa be a lehúzóprofil úgy, hogy az az aljzaton nyugodjon. A skálán (3) való tájolás.
→ **TIP** Optimális aljzat (apríték magassága): 2-3 cm
- Húzza meg ismét a szemescsavart (2).



FONTOS Az AZL lehúzható mérőeszköz görgős egység tartóelemeként történő használatakor a következőket kell betartani → → →



4 Művelet

4.1 Általános

Az aljzat létrehozása az egységgel (TAS-UNI) történhet kézi húzással (2 emberes vezérléssel) vagy mechanikus húzással (kerekes rakodó).

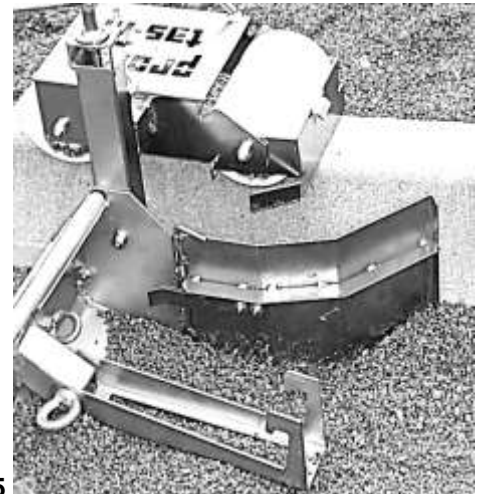
4.1.1 Kézi húzás

Az egység (TAS-UNI) húzásához 2 db kereskedelmi forgalomban kapható lapátot akasztanak be a lapáthorogba (1).



Ügyeljen arra, hogy a munkaterületen ne heverjenek tárgyak a padlón. – **Megbotlásveszély hátrafelé járáskor.**

Az ásók minden egyes használata előtt ellenőrizze, hogy az ásó nyele szilárdan rögzítve van-e az ásóhoz. – **Balesetveszély.**



Kép 5



4.1.2 Géprajz

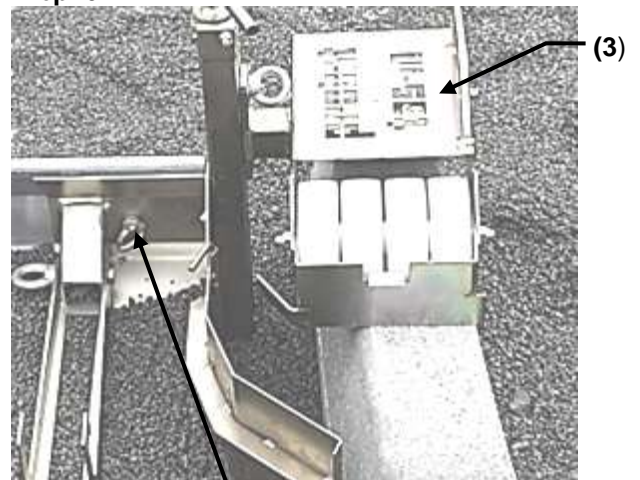
2 húzóláncot akasztanak be a munkagép (TAS-UNI) húzására szolgáló függesztőgyűrűbe (2). A vonóláncok végei a kerek rakodóhoz/kotróhoz vannak rögzítve a vödör felfüggesztésének területén.

A taposólemez (3) a talajnyomás növelésére használható (a kezelő ráteheti a lábát).



Ügyeljen arra, hogy a munkaterületen ne heverjenek tárgyak a földön - hátrafelé járáskor fennáll a megbotlás veszélye.

Kép 6



(2)



5 Karbantartás és tisztítás

5.1 Karbantartás



A készülék kifogástalan működésének, üzembiztonságának és élettartamának garantálása érdekében el kell végezni a lenti táblázatban feltüntetett karbantartási munkákat a megadott határidők letelte után.

Csak **eredeti pótalkatrészeket** szabad használni, ellenkező esetben megszűnik a garancia.

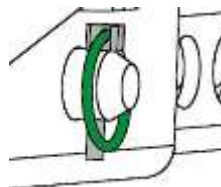


A munkák elvégzésére csak leállított készülék mellett kerülhet sor!

5.1.1 Mechanika

KARBANTARTÁSI HATÁRIDŐ	Elvégzendő munka
Első vizsgálat a következő után 25 üzemóra	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze vagy húzza meg újra az összes rögzítőcsavart. (csak szakképzett személy végezheti).
50 üzemóránként	<ul style="list-style-type: none"> Húzza meg újra az összes rögzítőcsavart (győződjön meg róla, hogy a csavarokat a megfelelő szilárdsági osztályokra érvényes meghúzási nyomatékoknak megfelelően húzza meg). Ellenőrizze az összes meglévő rögzítőelem (pl. összecsukható csapszegek) megfelelő működését, és cserélje ki a hibás rögzítőelemeket. → 1) Ellenőrizze az összes csuklót, vezetőt, csapot és fogaskereket, láncot a megfelelő működésre, szükség esetén állítsa be vagy cserélje ki. Ellenőrizze a megfogó pófák (ha vannak) kopását és tisztítását, szükség esetén cserélje ki. A kopás csökkentése és az optimális mozgás érdekében kenje/zsírozza meg az összes meglévő csúszóvezetőt, fogaslécet, a mozgó alkatrészek vagy gépelemek ízületeit (ajánlott zsiradék: Mobilgrease HXP 462). Kenje meg az összes kenőbimbót (ha van) zsírzópisztollyal.
Évente legalább 1x (kemény üzemi körülmények esetén lerövidíti a vizsgálati intervallumot)	<ul style="list-style-type: none"> A felfüggesztés összes alkatrészének, valamint a csavaroknak és csapoknak az ellenőrzése. Repedések, kopás, korrózió és funkcionális biztonság szakértői általi ellenőrzése.

1)



5.2 Javítás

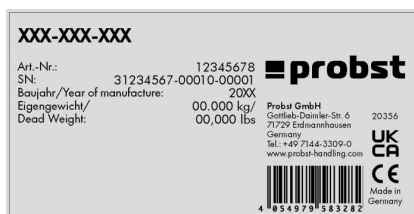


- A készülék javítását csak olyan személyek végezhetik, akik rendelkeznek a szükséges ismeretekkel és készségekkel.
- Újbbeli üzembe helyezés előtt szakembernek vagy szakértőnek rendkívüli ellenőrzést **kell** végeznie.

5.3 Megjegyzés a típustáblára



- Az egység típusa, az egység száma és a gyártási év fontos adatok az egység azonosításához. Ezeket mindig fel kell tüntetni, ha pótalkatrészeket rendel, garanciális igényt nyújt be, vagy más módon érdeklődik a készülékkel kapcsolatban.
- A típustáblán feltüntetett önsúlyt figyelembe kell venni, ha a készüléket emelő/hordozó berendezésen (pl. daru, láncos emelő, targonca, kotrógép...) használják.



Példa:

5.4 Megjegyzés a PROBST berendezések bérletéről/kölcsönzéséről



A PROBST-egységek bérbeadása esetén a megfelelő **eredeti kezelési útmutatót** kell mellékelni (ha az adott felhasználó országának nyelve eltér, akkor az eredeti kezelési útmutató megfelelő fordítását is mellékelni kell)!

6 Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasznosítása



A terméket csak szakképzett személyzet veheti ki a forgalomból és készítheti elő ártalmatlanításra/újrahasznosításra. Ennek megfelelően a meglévő egyedi alkatrészeket (pl. fémek, műanyagok, folyadékok, elemek/akkumulátorok stb.) a nemzeti/országspecifikusan alkalmazandó törvényeknek és ártalmatlanítási előírásoknak megfelelően kell ártalmatlanítani/újrahasznosítani!



A terméket nem szabad a háztartási hulladékba dobni!

Kerbantartási Jegyzőkönyv



A berendezés garanciaigénye csak az előírt karbantartási munkák elvégzése mellett áll fenn (egy felhatalmazott szakműhelyben!) Minden elvégzett munkát ebben a jegyzőkönyvben igazolni kell (aláírással és pecséttel), amit a gyártóhoz minden esetben el kell juttatni. ¹⁾

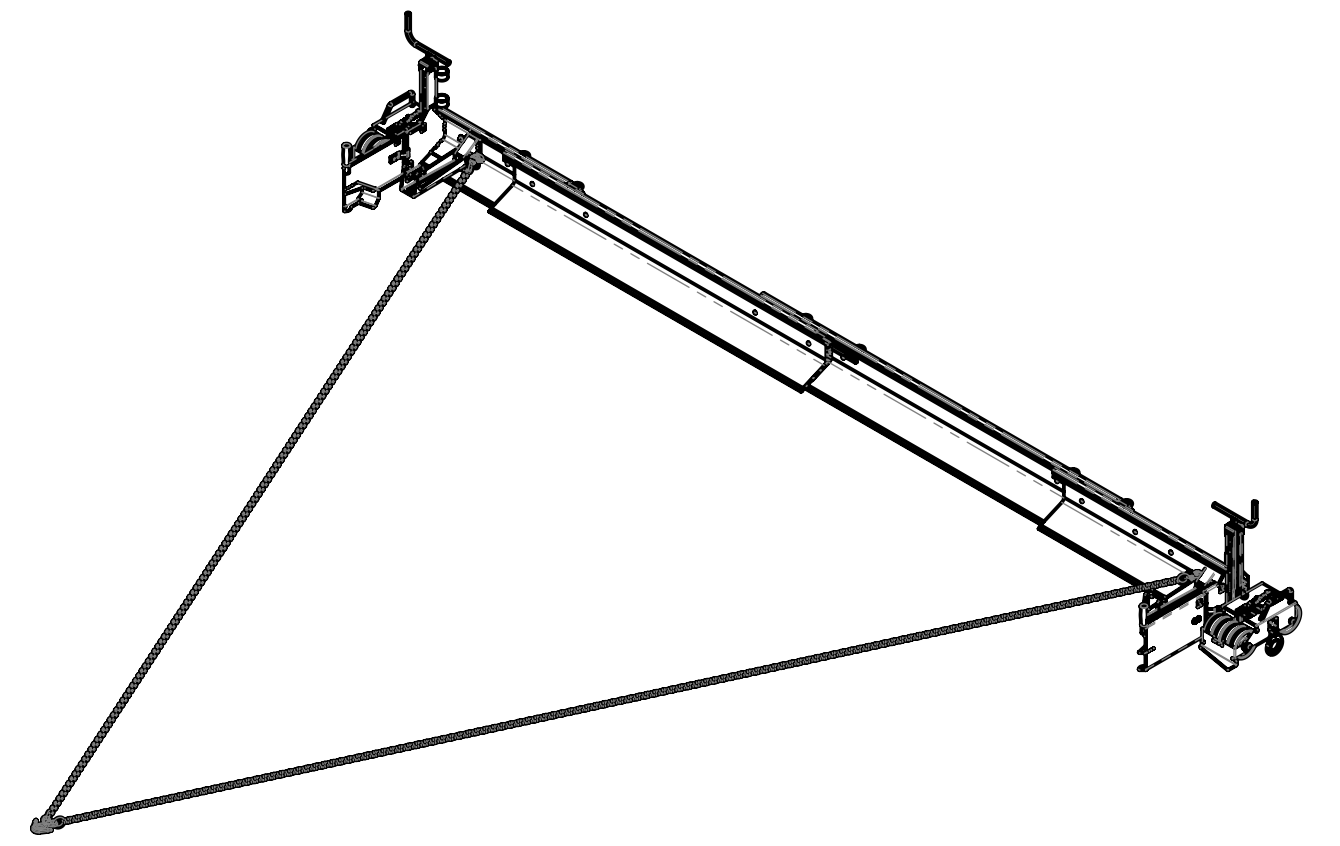
¹⁾ E-Mail : service@probst-handling.de / faxon vagy postán

Felhasználó: _____
 Berendezés típusa: _____ Cikkszám: _____
 Berendezés száma: _____ Gyártás éve: _____

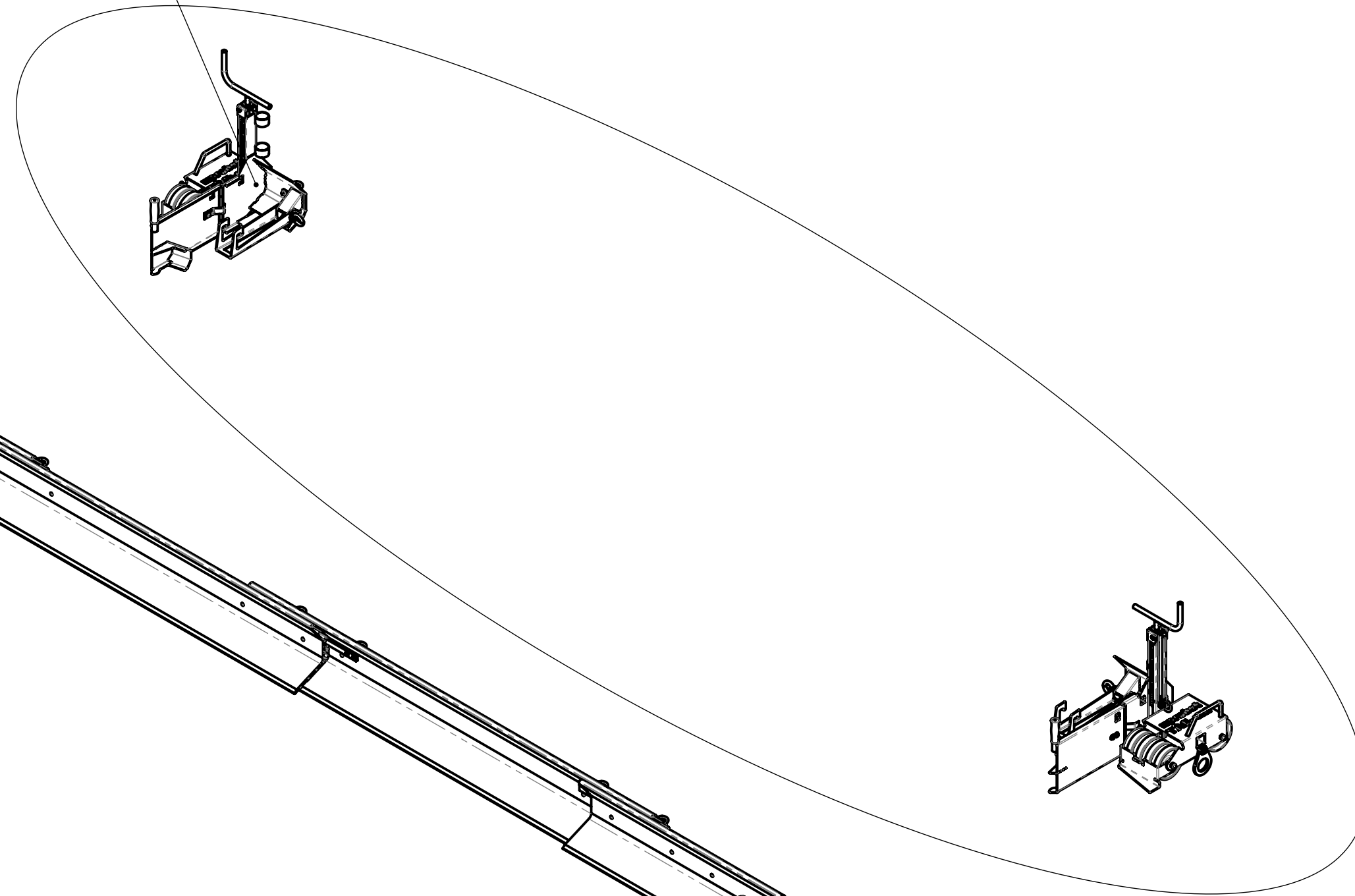
Karbantartási munkák 25 munkaóra után		
Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		<i>Pecsét</i>
	
		<i>Pecsét / Aláírás</i>

Karbantartási munkák 50 munkaóra után		
Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		<i>Pecsét</i>
	
		<i>Pecsét / Aláírás</i>
		Karbantartó cég:
		<i>Pecsét</i>
	
		<i>Pecsét / Aláírás</i>
		Karbantartó cég:
		<i>Pecsét</i>
	
		<i>Pecsét / Aláírás</i>

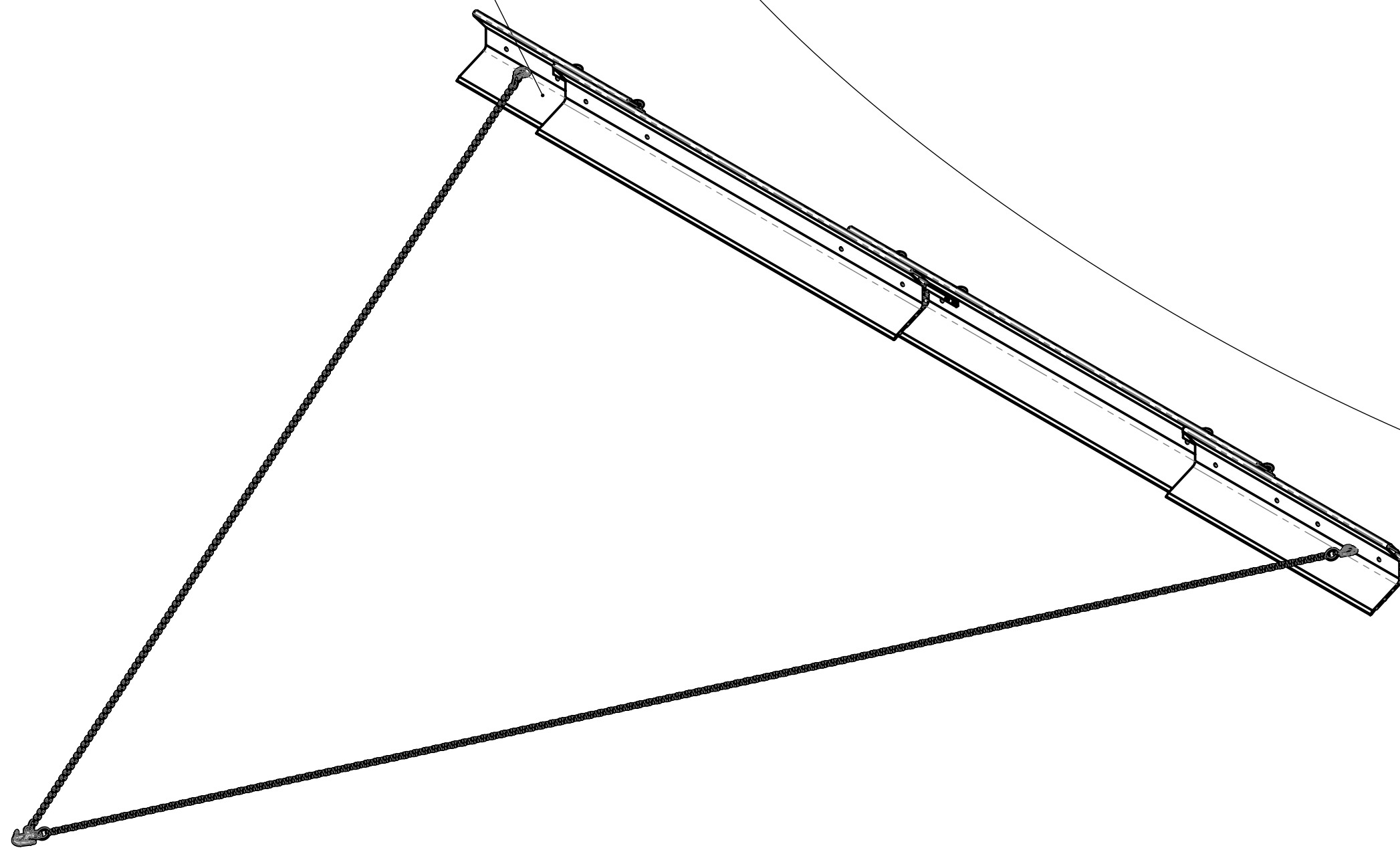
Karbantartási munkák 1 x évente		
Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		<i>Pecsét</i>
	
		<i>Pecsét / Aláírás</i>
		Karbantartó cég:
		<i>Pecsét</i>
	
		<i>Pecsét / Aláírás</i>




41000369
 siehe separate Liste
 see separate list



41000357
 siehe separate Liste
 see separate list



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	SET Teleskop-Abziehsystem
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	TAS-UNI-450
			Breite max. 4500 mm
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E51000100
Zust.	Urspr. 41000042	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

8

7

6

5

4

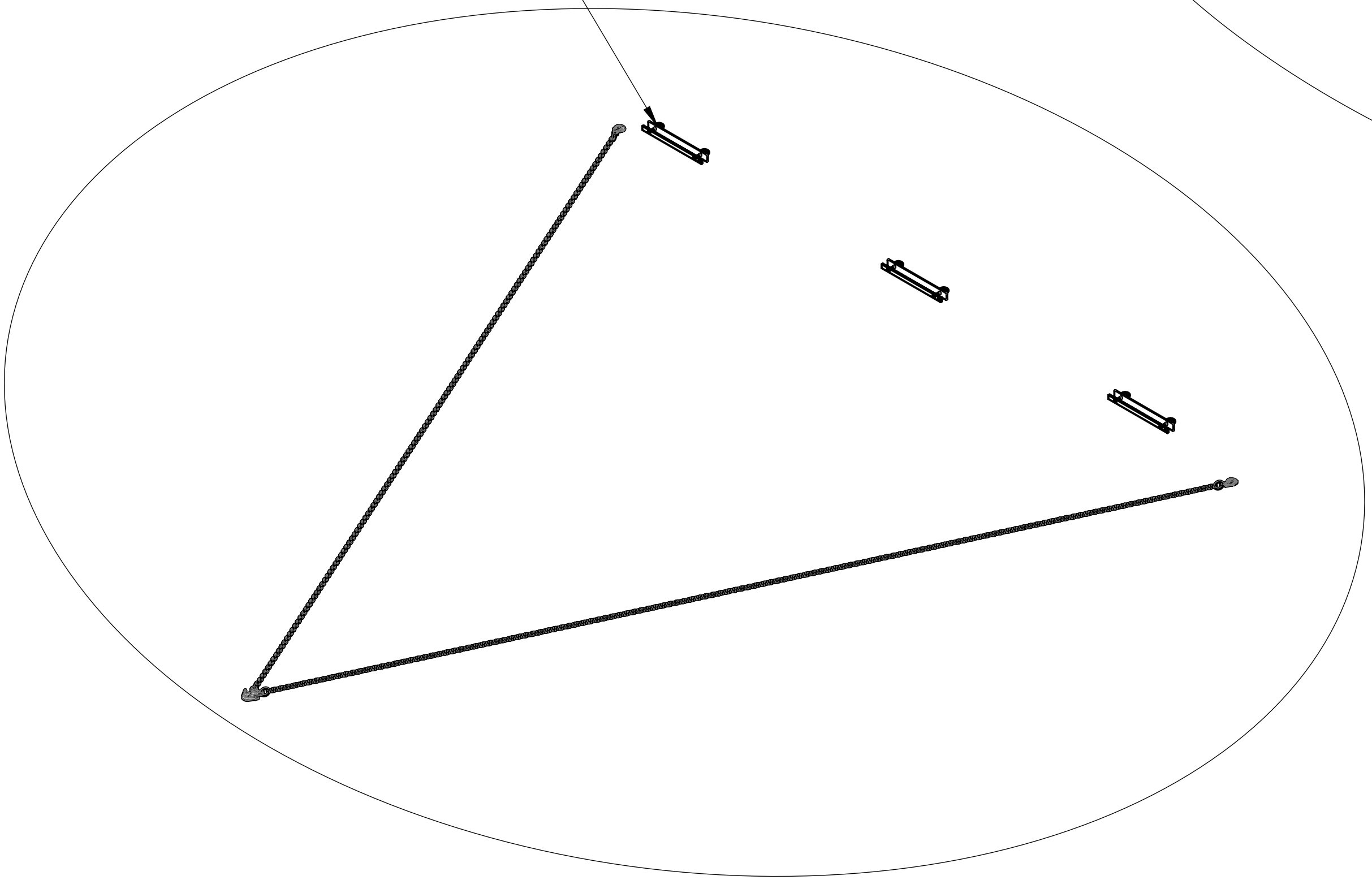
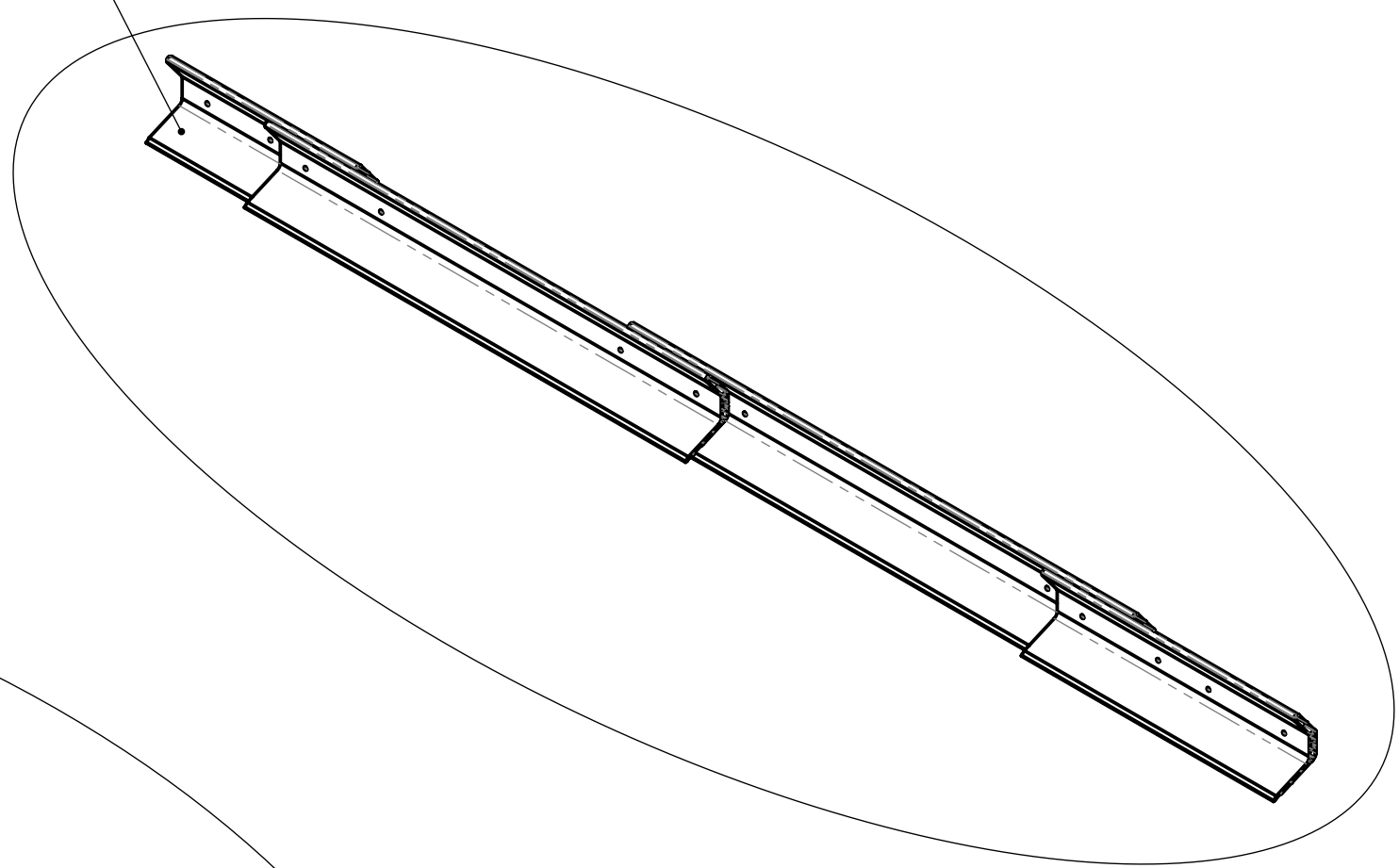
3


2

1

41000296
 siehe separate Liste
 see separate list

41000325
 siehe separate Liste
 see separate list



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	SET Teleskop-Abziehsystem	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	TAS-UNI-450	
			Breite max. 4500 mm	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000357	1
				von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8

7

6

5

4

3

2

1

F

F

E

E

D

D

C

C

B

B

A

A

8

7

6

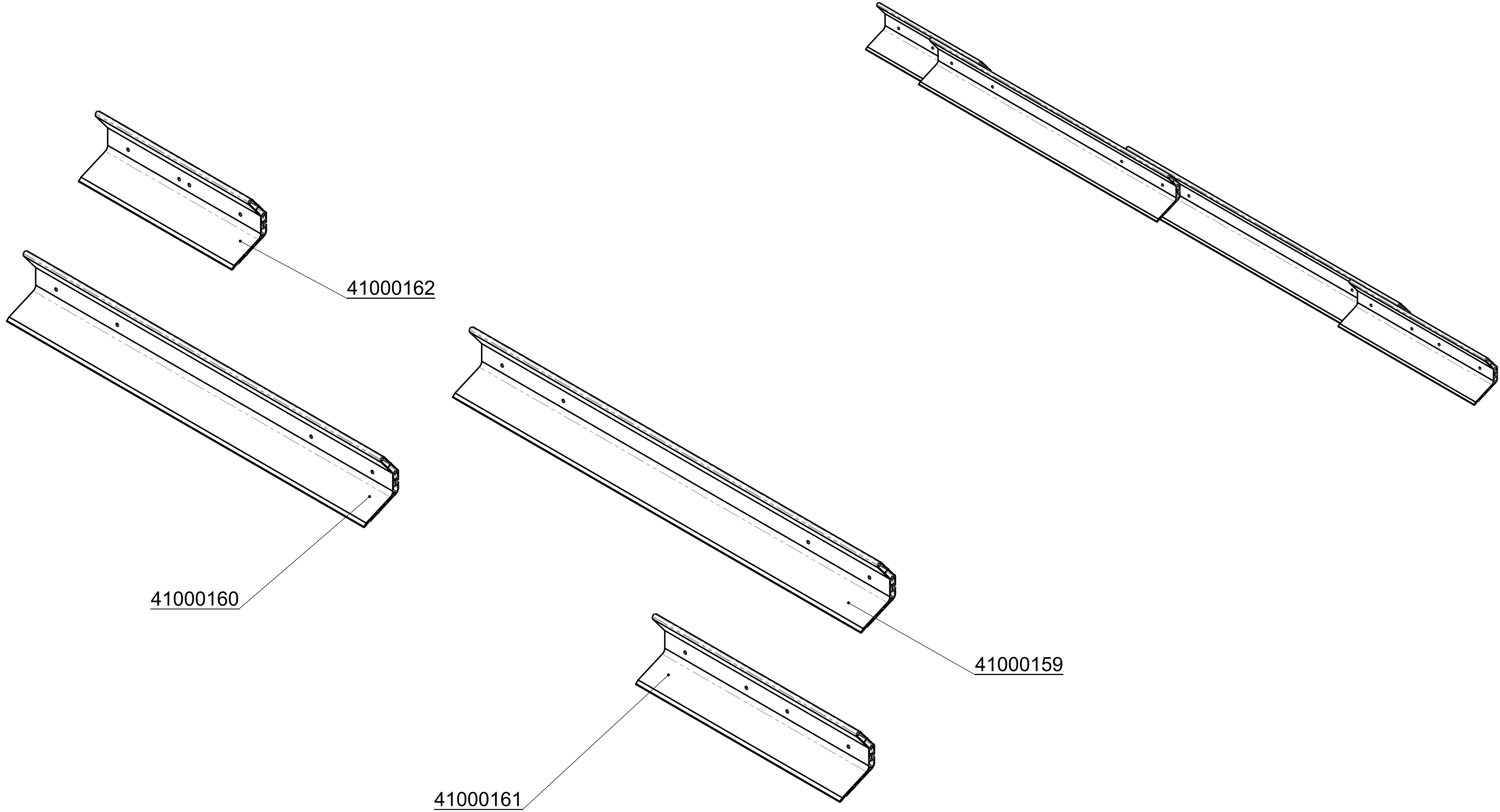
5

4

3

2

1



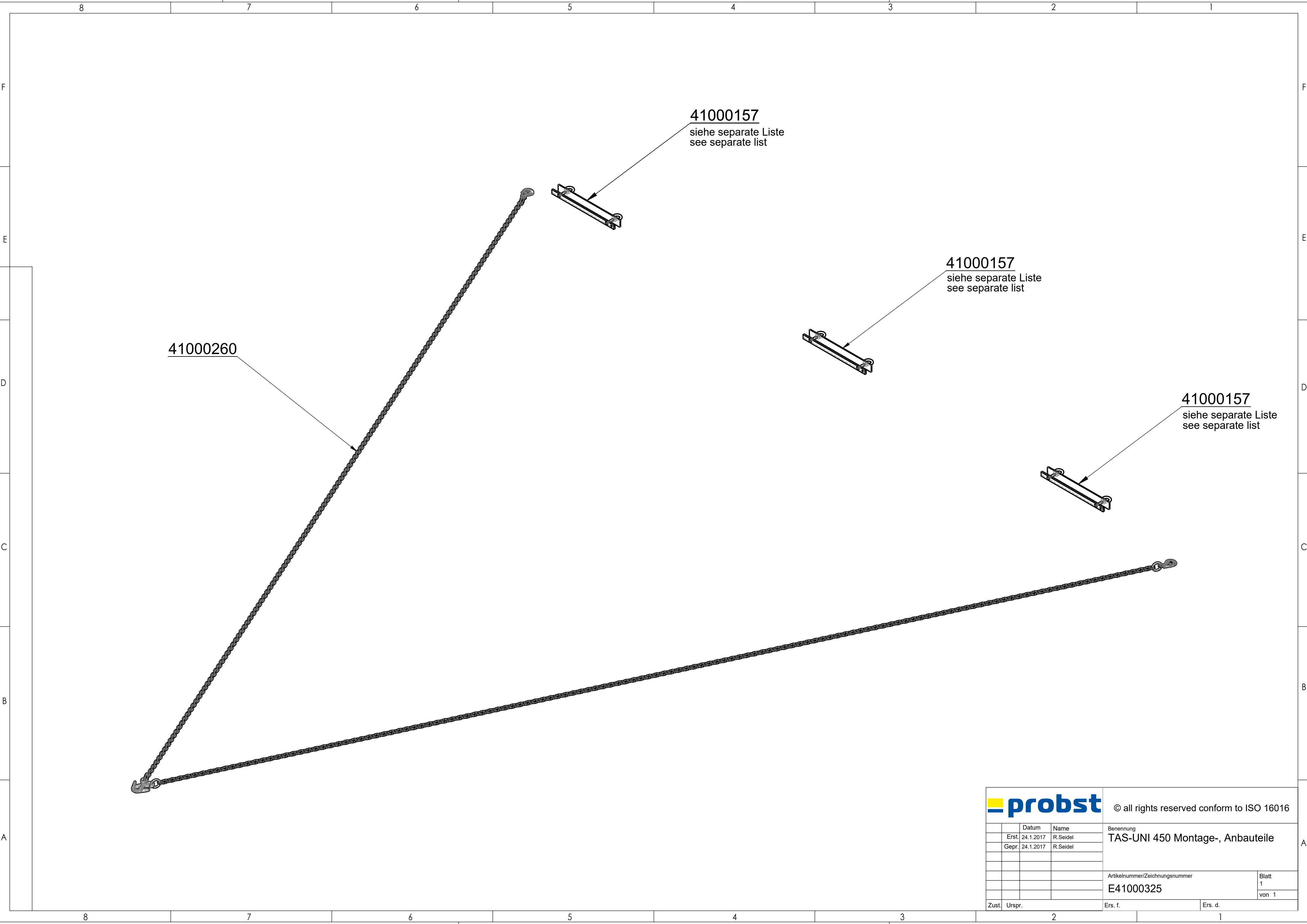
41000162

41000160

41000161

41000159

			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 14.2.2023	R.Seidel	Satz Alu-Spezialprofile zu TAS-UNI-450		
	Gepr. 14.2.2023	R.Seidel			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000296		1
					von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.		



41000260

41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000157
siehe separate Liste
see separate list

			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 24.1.2017	R.Seidel	TAS-UNI 450 Montage-, Anbauteile	
	Gepr. 24.1.2017	R.Seidel		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000325	1
			von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

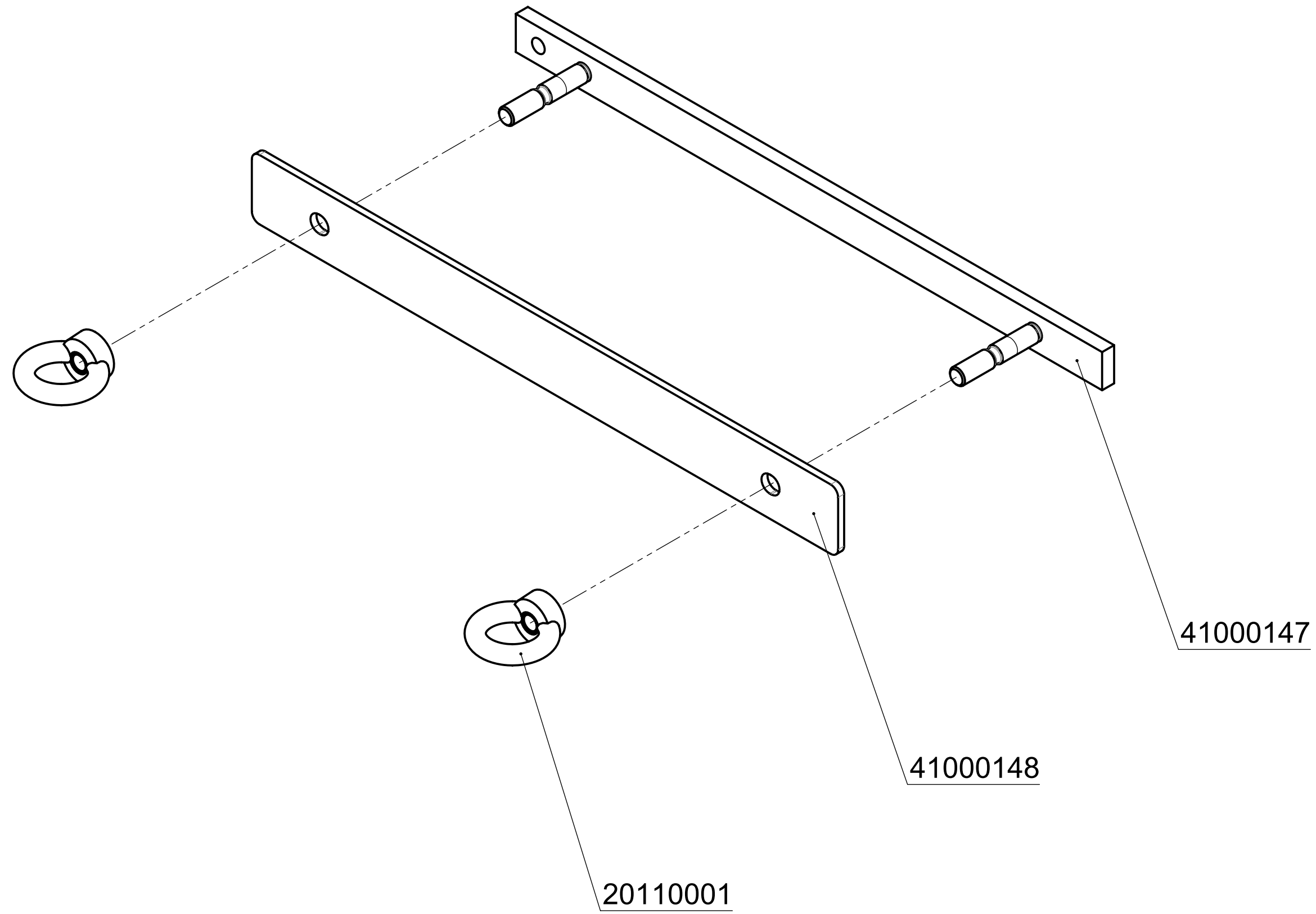
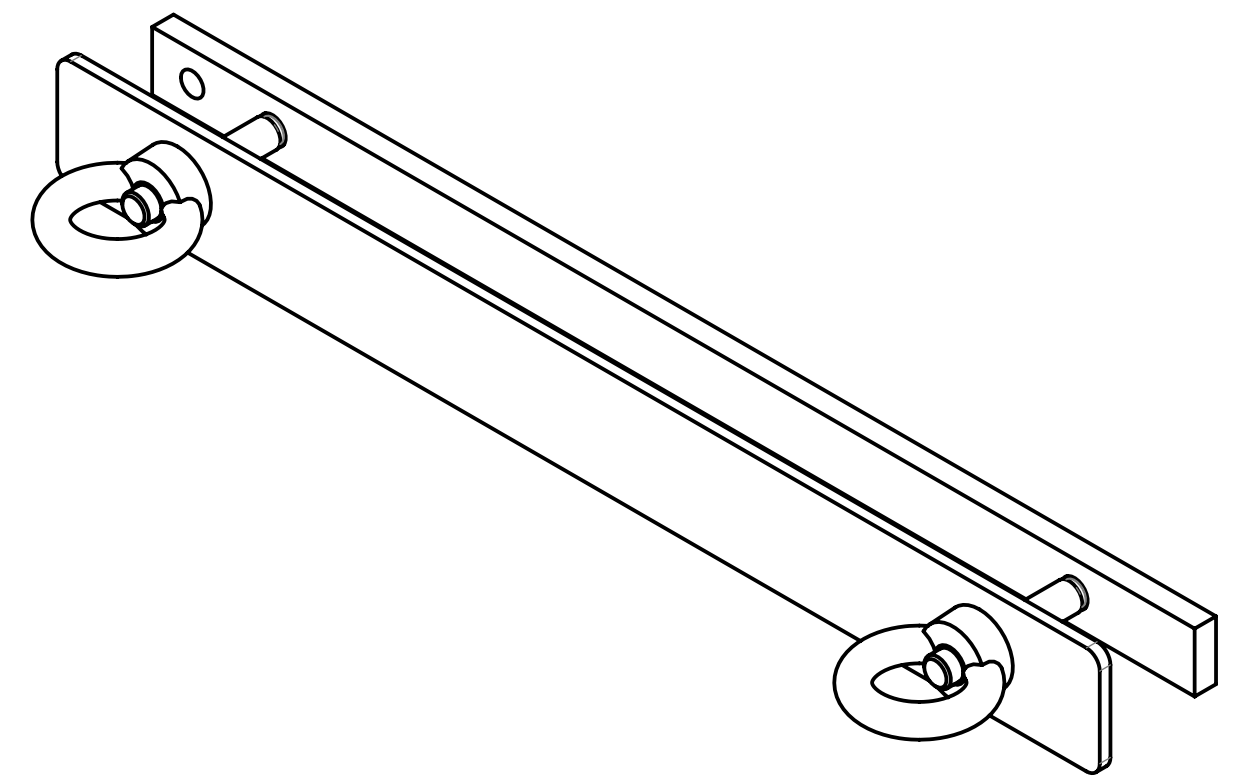
E

D

C

B

A



© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung	
Erst.	10.1.2014	Ralf.Hoffmann	TAS-Uni Klemmverstellung mit Klemmschiene, Abst. 300, Bolzenhöhe 37		
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel			
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
				E41000157	1
				von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.			Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

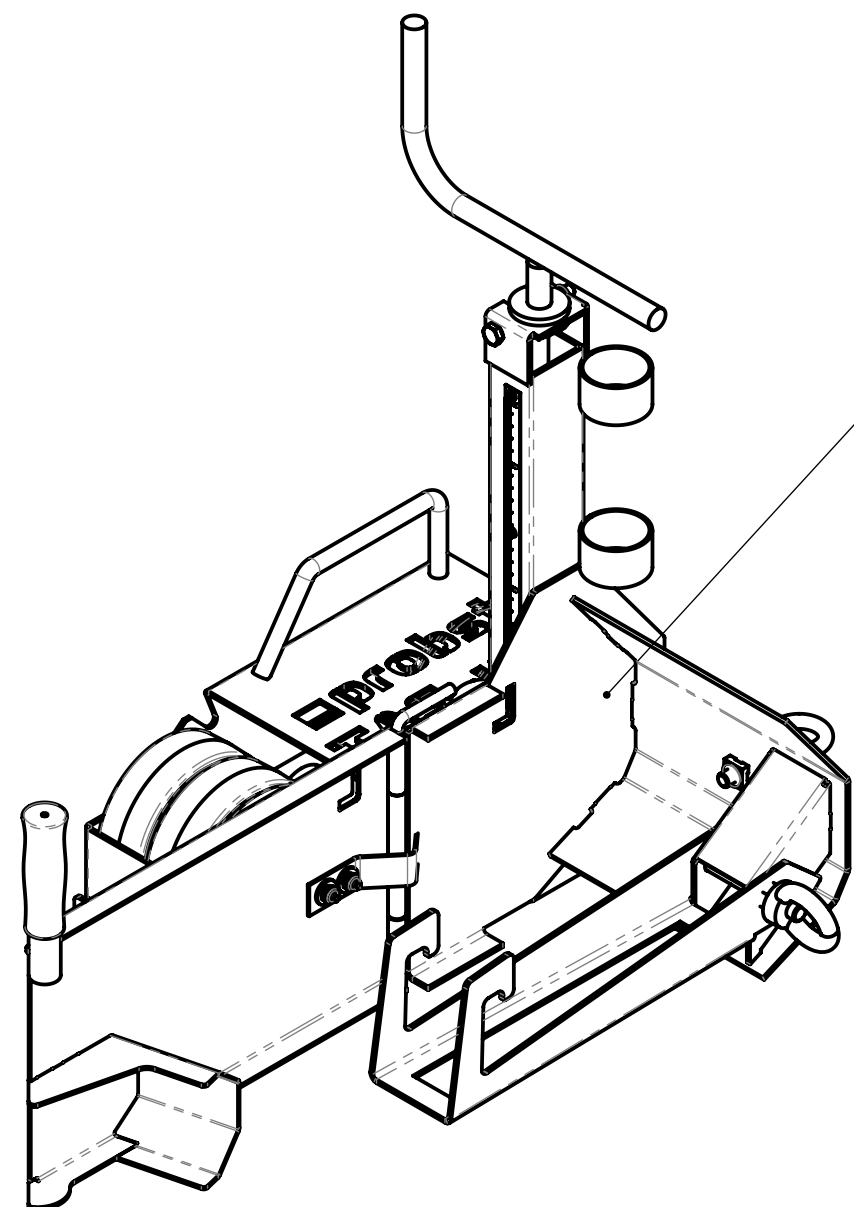
E

D

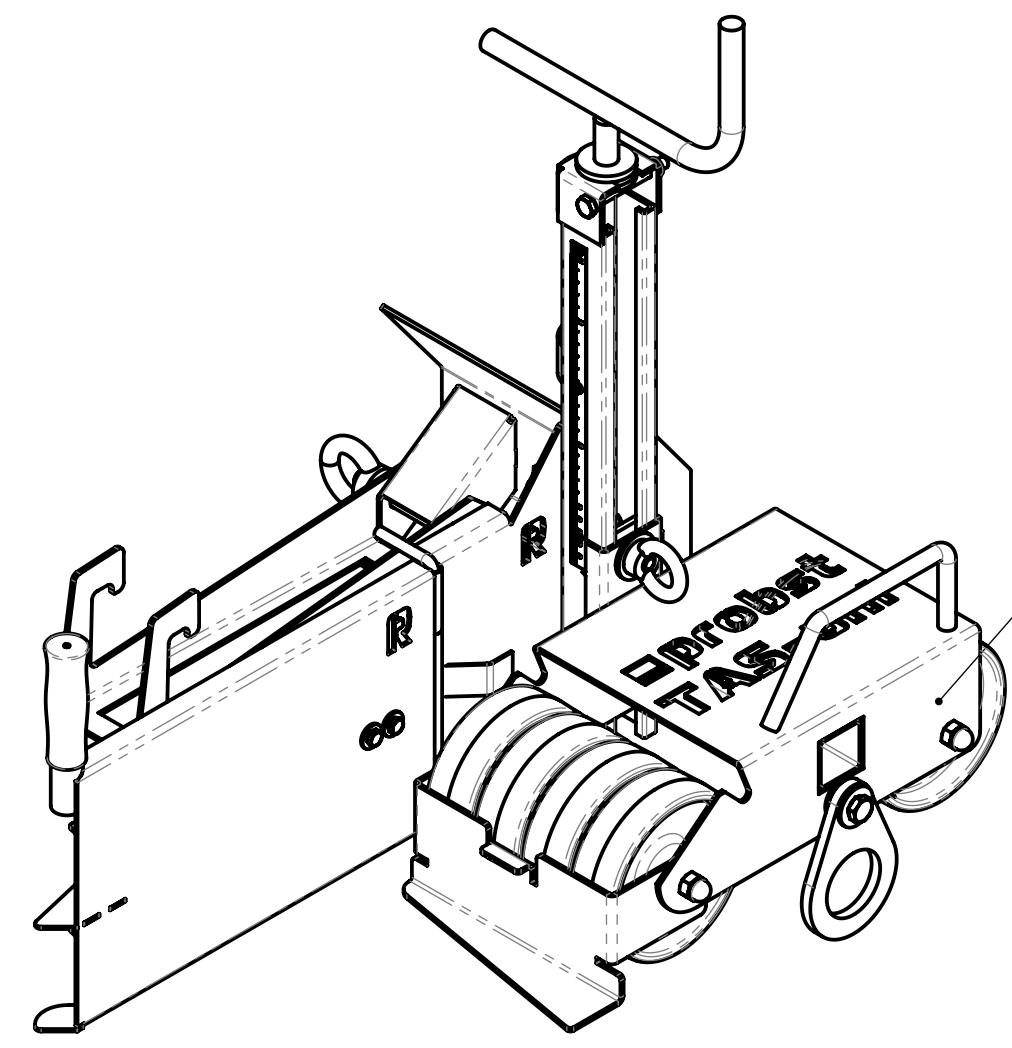
C

B

A



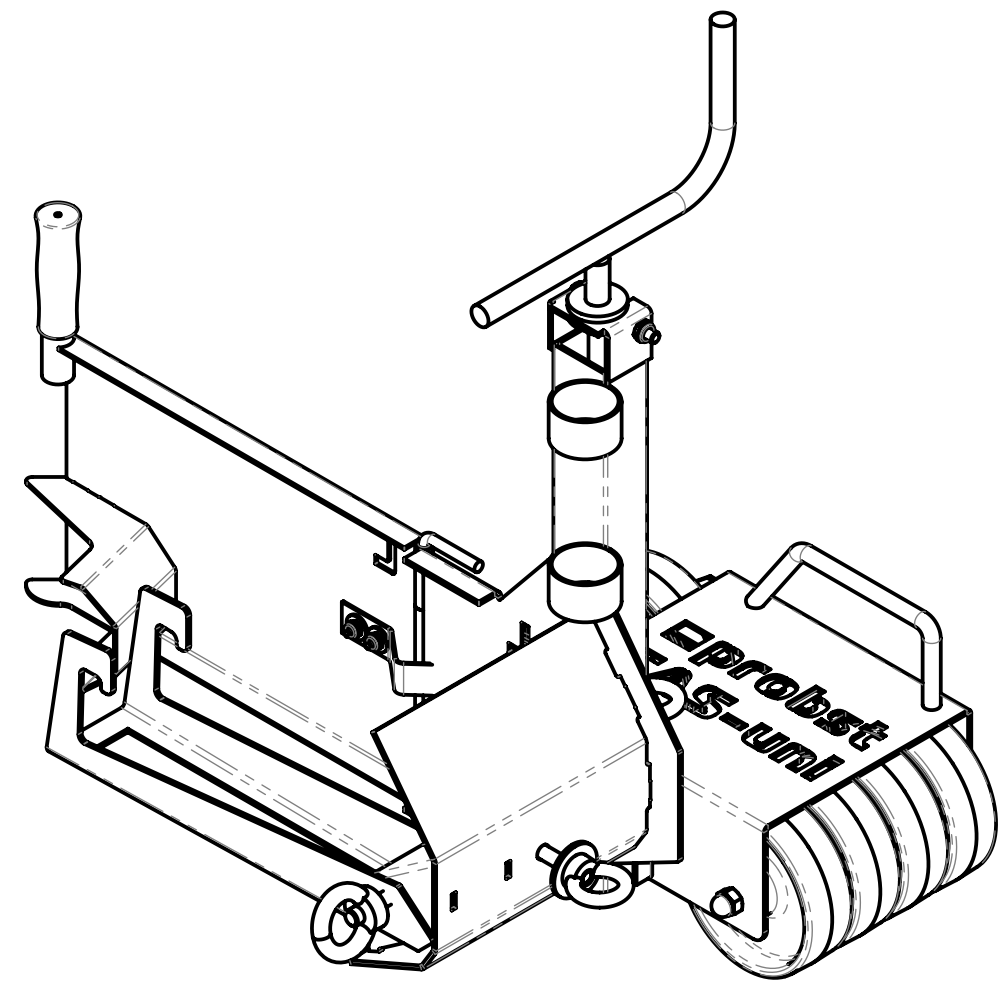
41000370
 siehe separate Liste
 see separate list



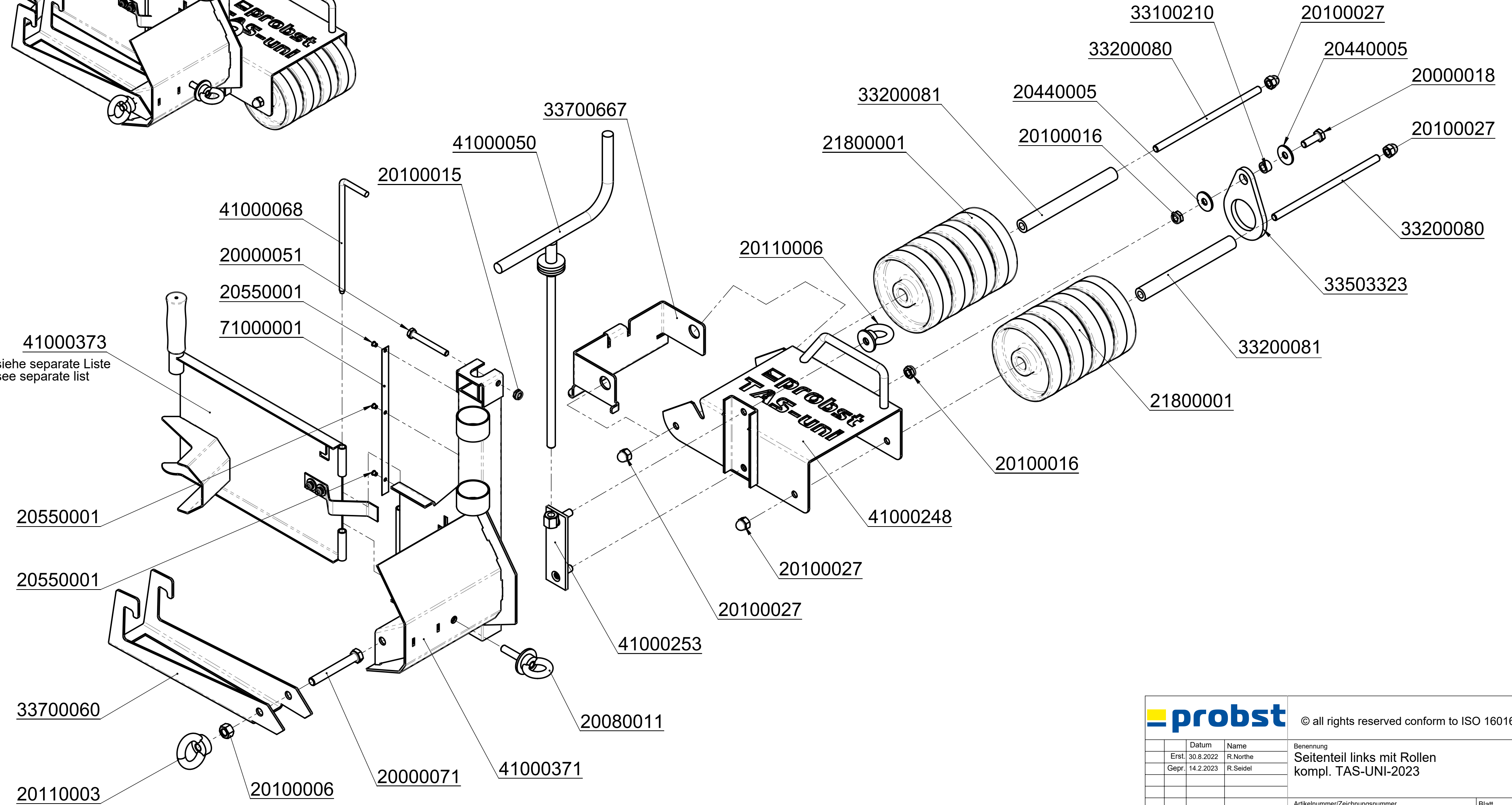
41000375
 siehe separate Liste
 see separate list

			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 14.2.2023	R.Seidel	Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen		
	Gepr. 14.2.2023	R.Seidel	für TAS-UNI-2023		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000369		1
					von 1
Zust.	Urspr. 41000256		Ers. f.		Ers. d.

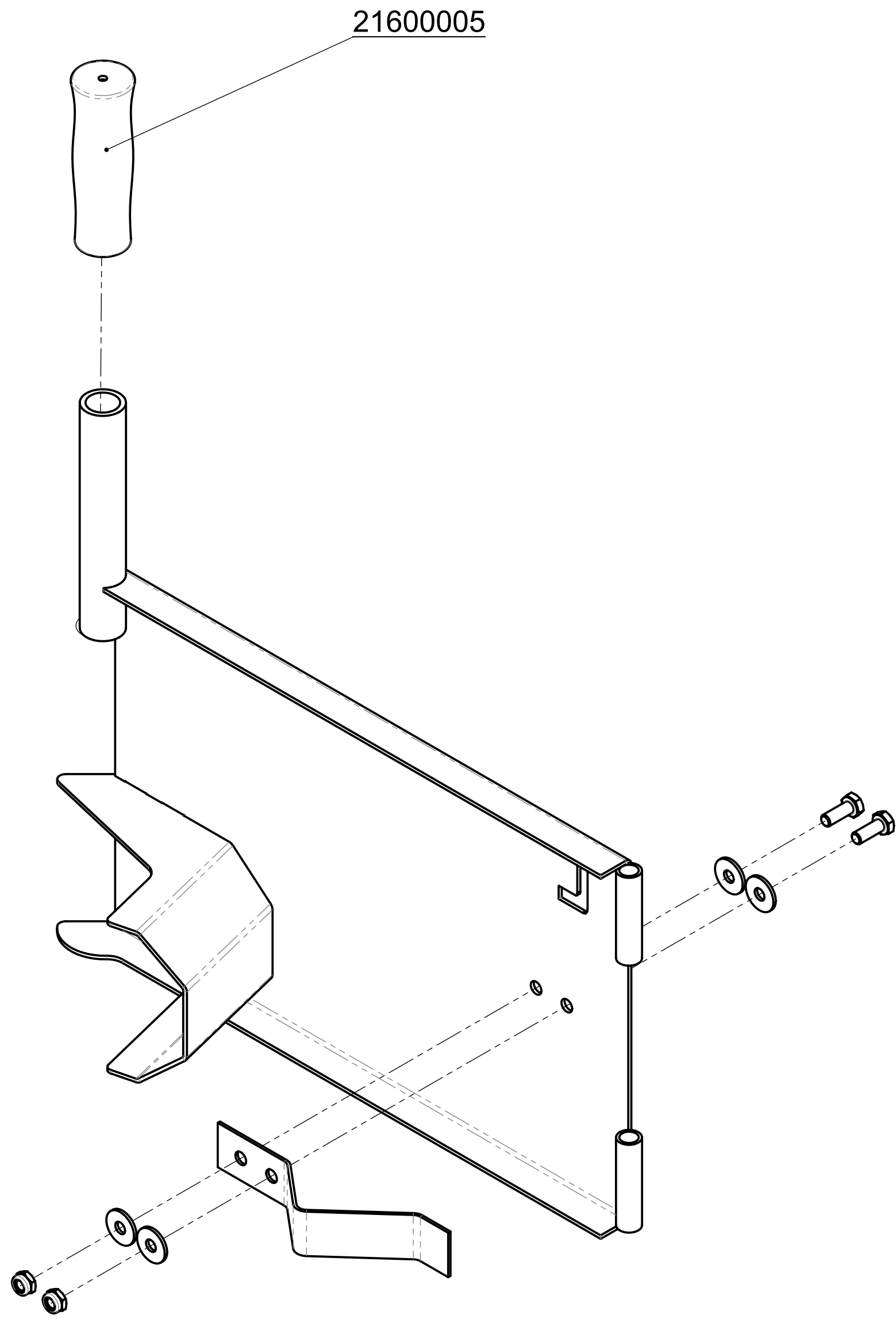
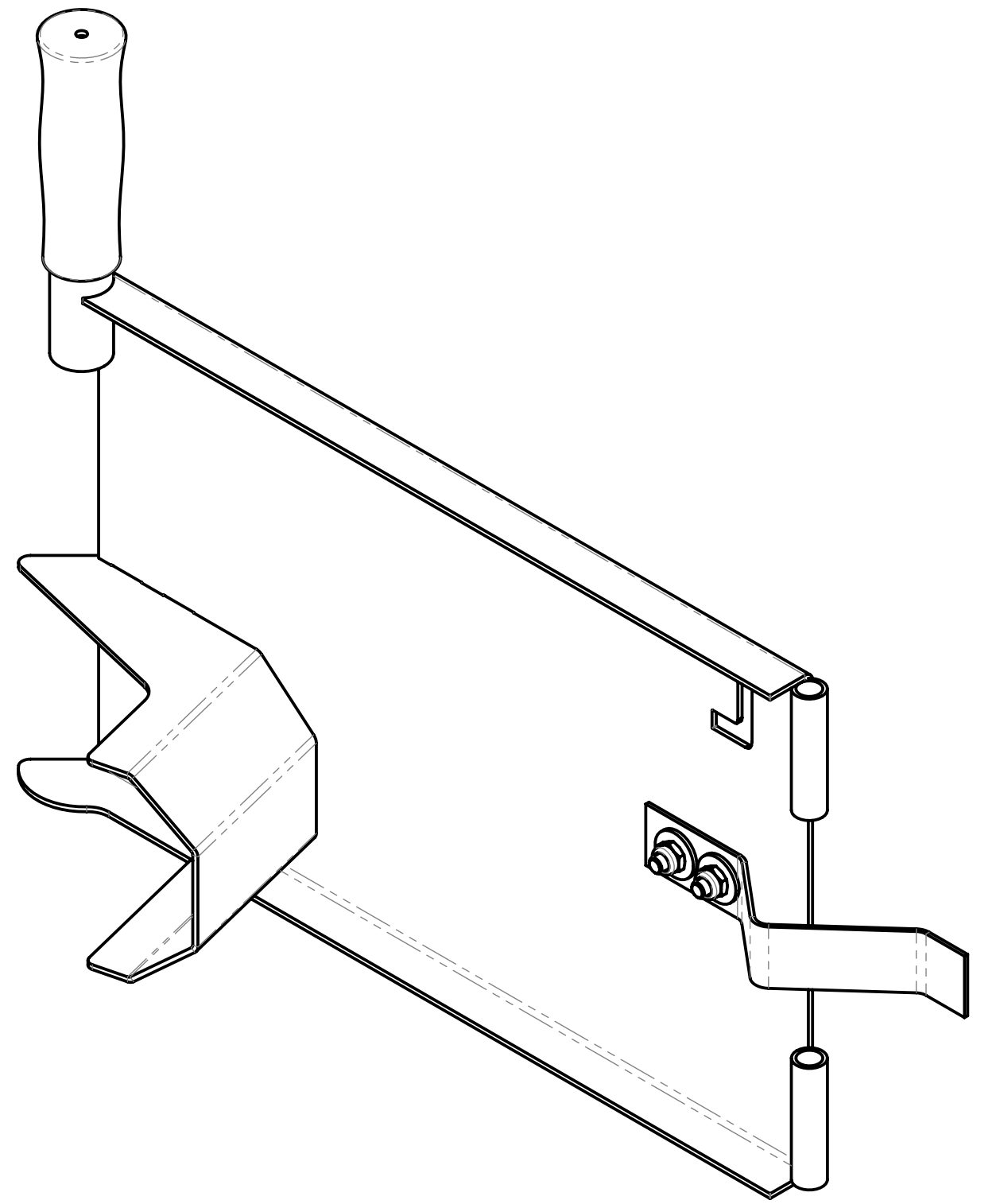
8 7 6 5 4 3 2 1



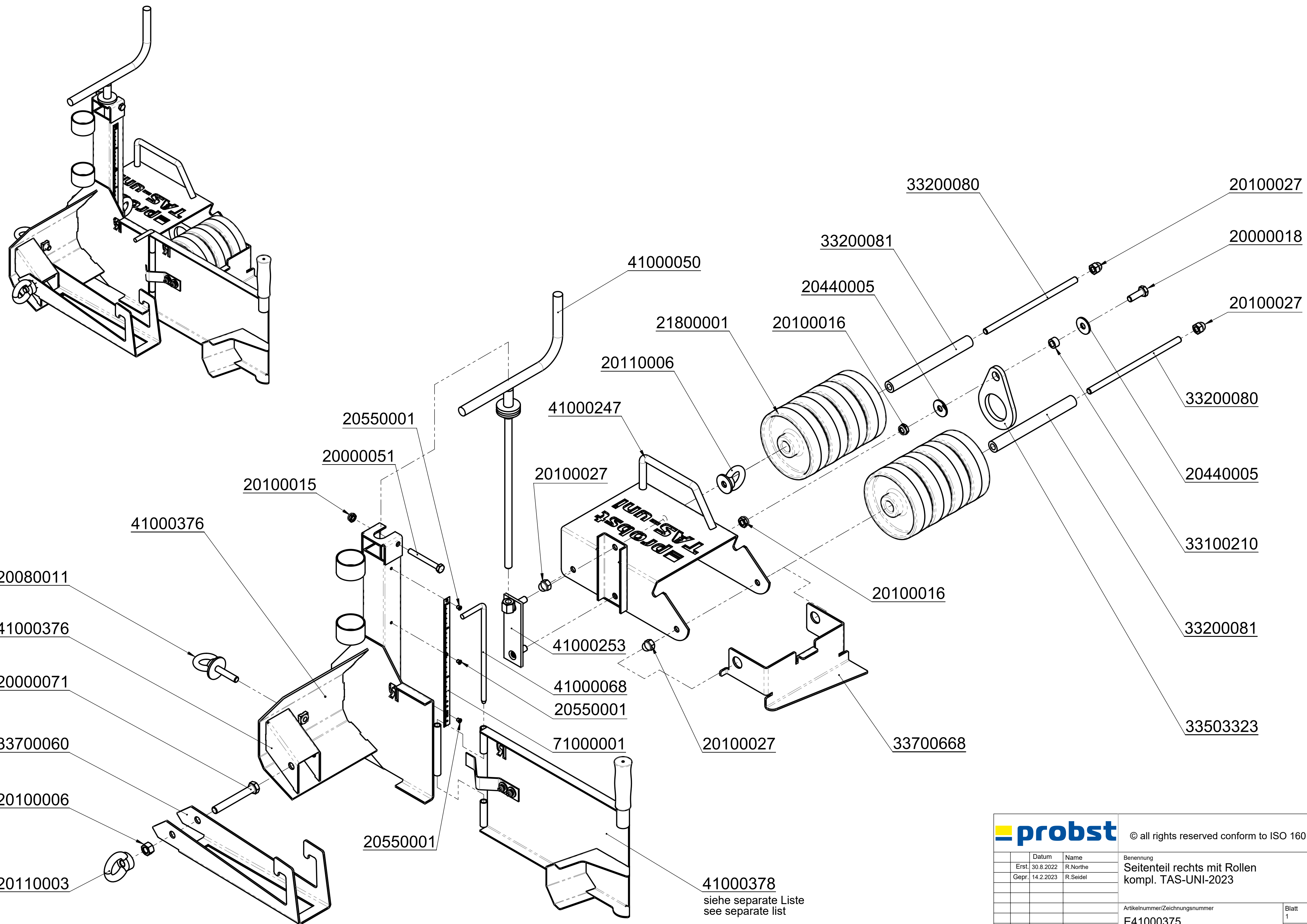
41000373
siehe separate Liste
see separate list



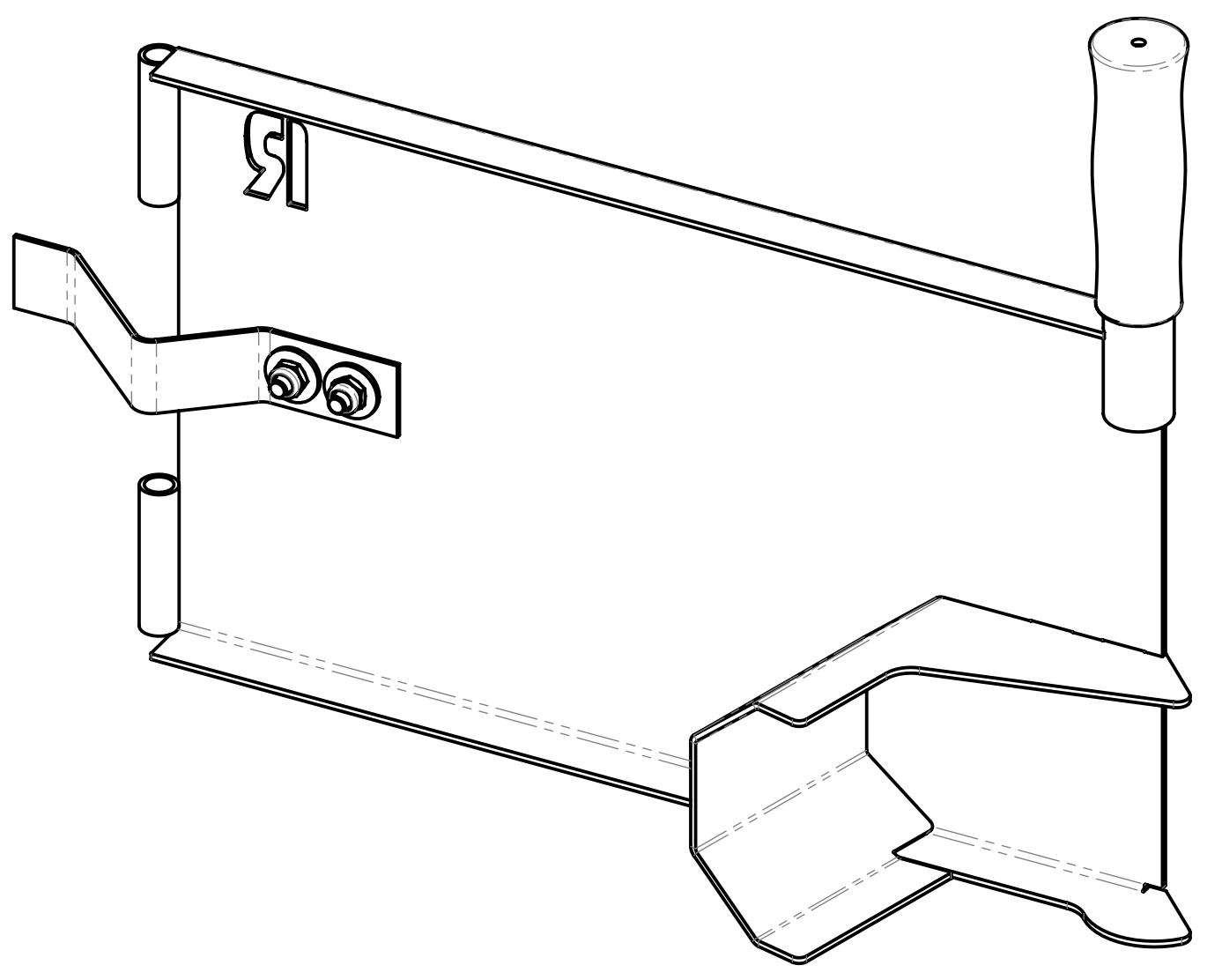
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung Seitenteil links mit Rollen kompl. TAS-UNI-2023	
Datum		Name	
Erst.	30.8.2022	R.Northe	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E41000370		1	
von 1			
Zust.	Urspr. 41000254	Ers. f.	Ers. d.



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	Klappe / Splittabweiser links	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	komplett für TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000373	1
				von 1
Zust.	Urspr. 41000250	Ers. f.		Ers. d.



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
		Seitenteil rechts mit Rollen kompl. TAS-UNI-2023	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E41000375	
		Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	41000255	Ers. f.
			Ers. d.



33700664

20440003

20100014

21600005

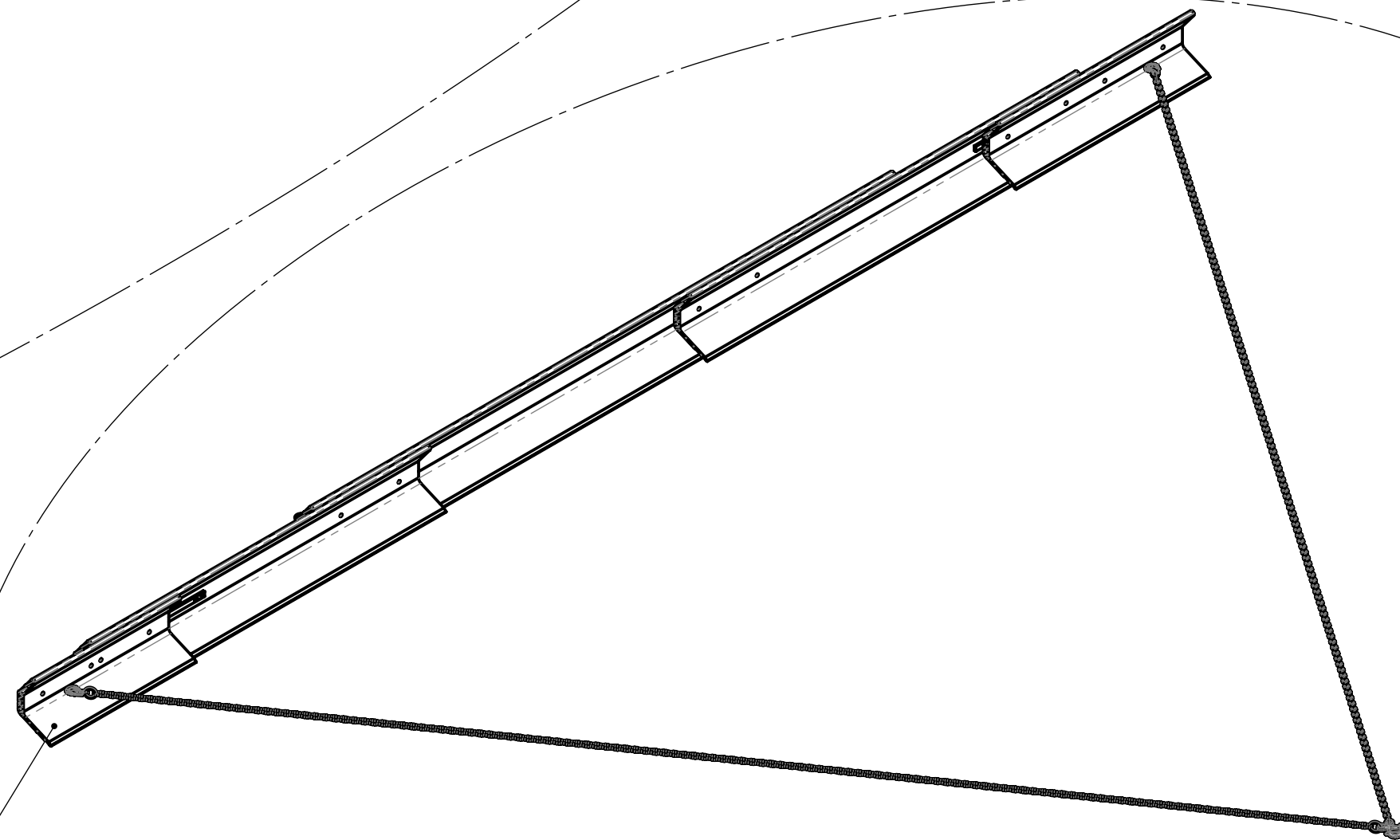
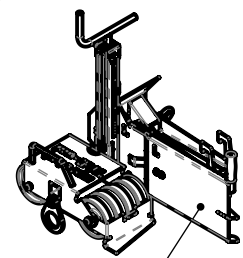
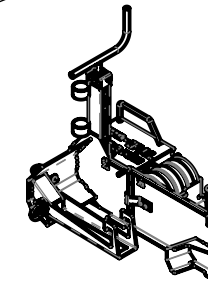
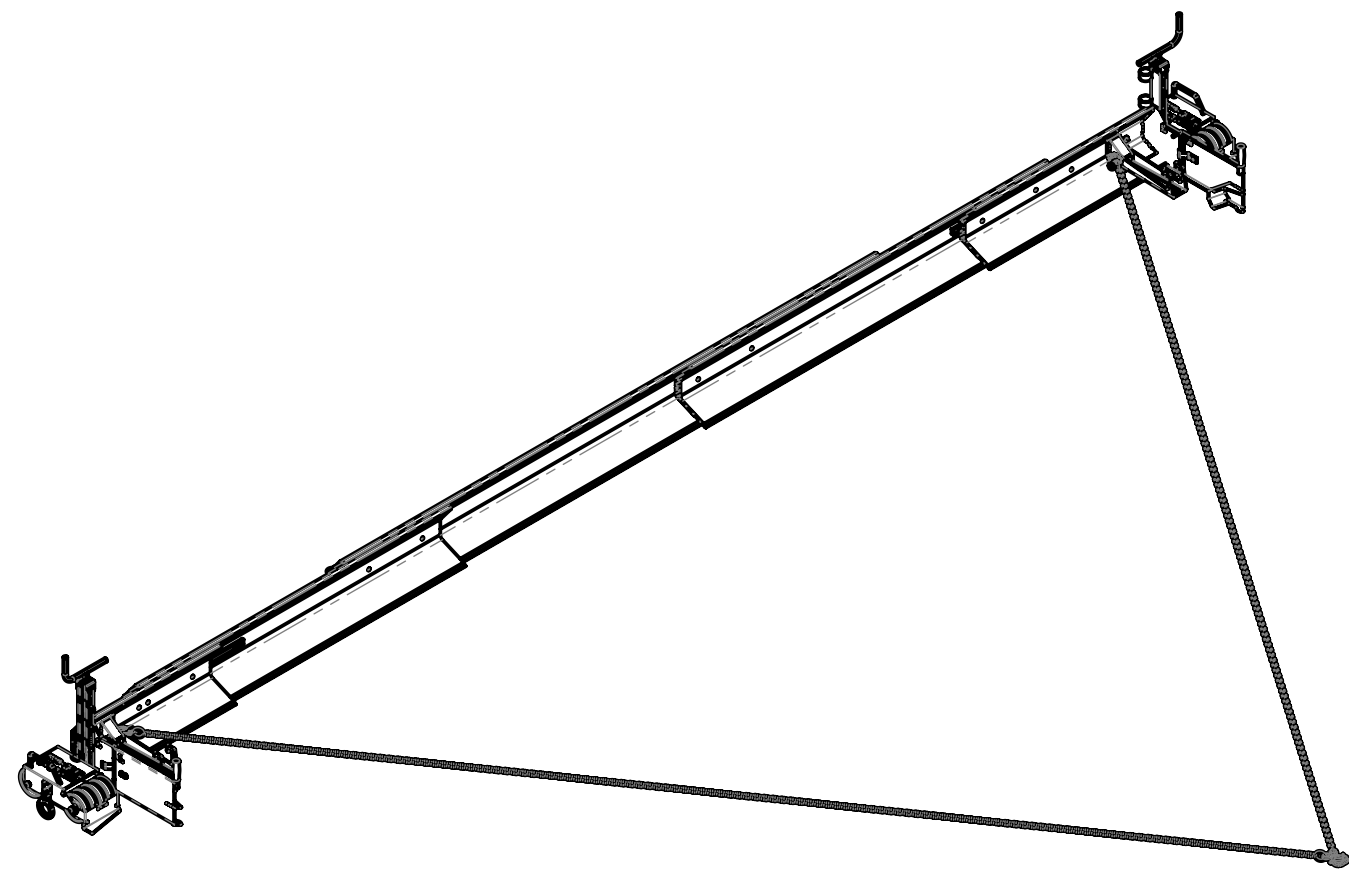
20000126

20440003



© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel		Klappe / Splittabweiser rechts	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel		komplett - TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000378		1
					von 1
Zust.	Urspr.	41000249	Ers. f.	Ers. d.	



41000369
siehe separate Liste
see separate list

41000358
siehe separate Liste
see separate list



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name	Benennung	
Erst. 2.9.2022	R.Northe	SET-Teleskop-Abziehsystem	
Gepr. 14.2.2023	R.Seidel	TAS-uni 600, Breite max. 6000 mm	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
		E51000101	1
			von 1
Zust.	Urspr. 51000043	Ers. f.	Ers. d.

8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

D

C

B

A

F

E

D

C

B

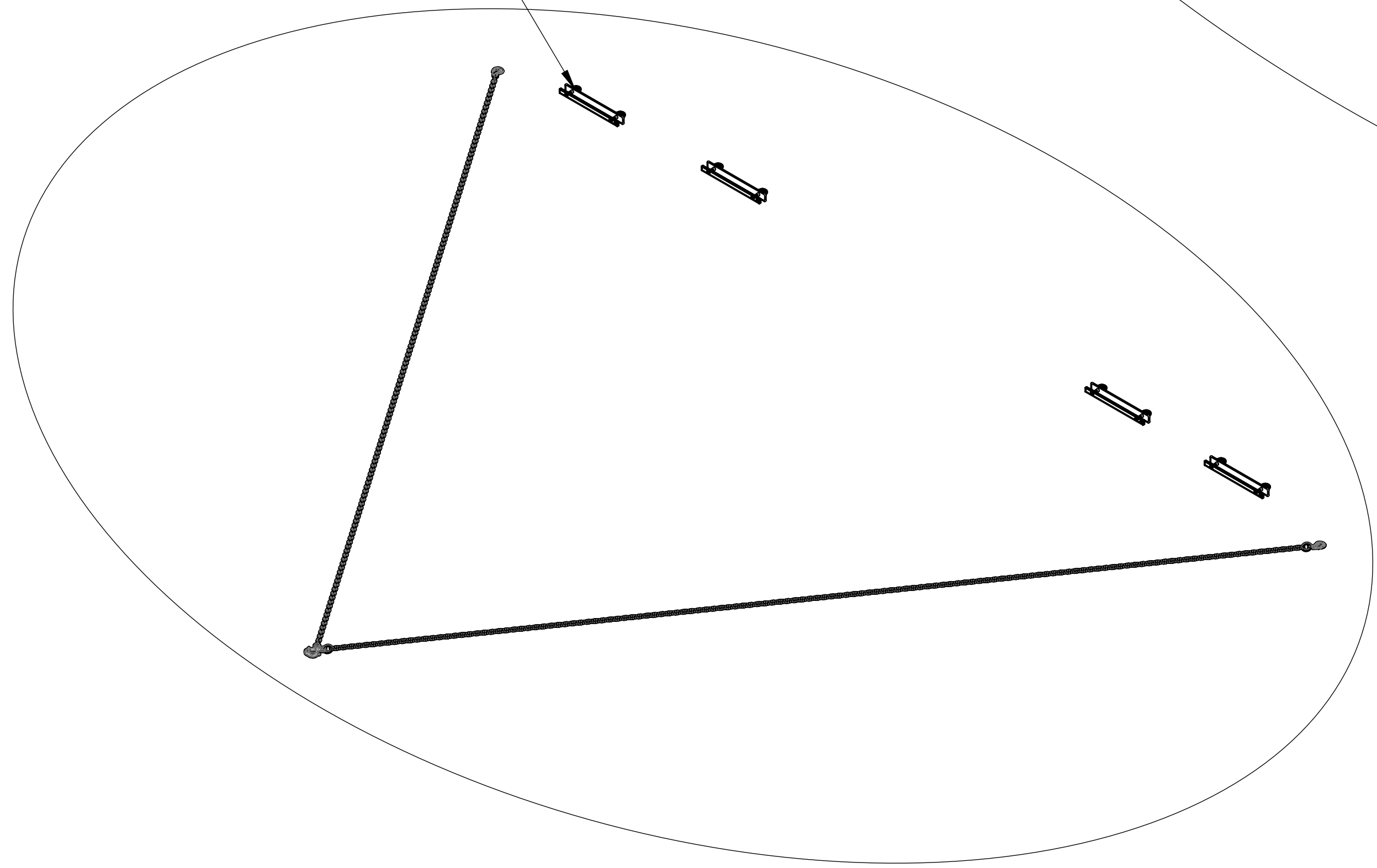
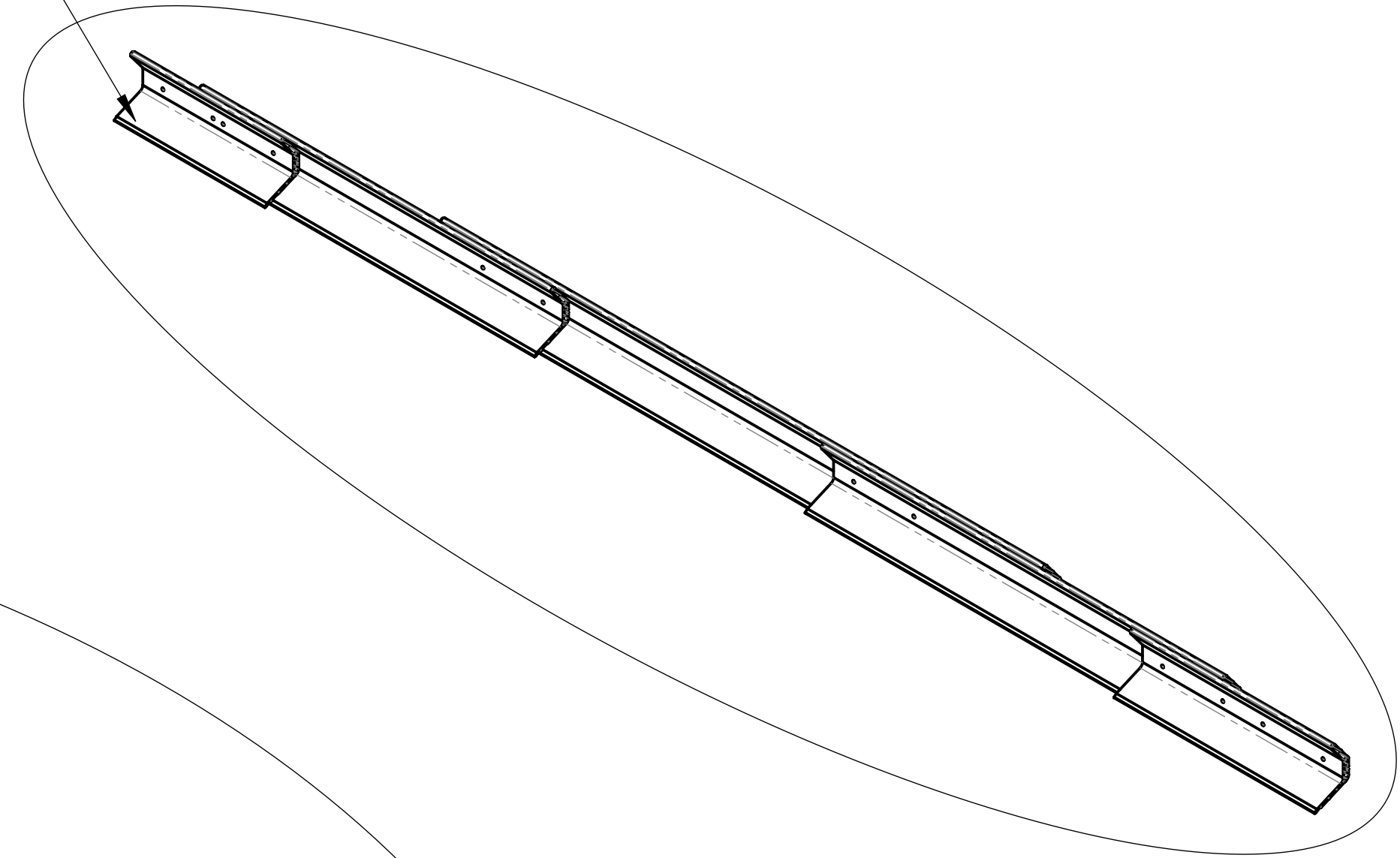
A


41000295

siehe separate Liste
see separate list

41000326

siehe separate Liste
see separate list



			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	TAS-UNI-600 Lagerbaugruppe		
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	Satz Alu-Profile TAS-600 mit		
			Montage-, Anbauteilen		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000358		1
					von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.		Ers. d.

8

7

6

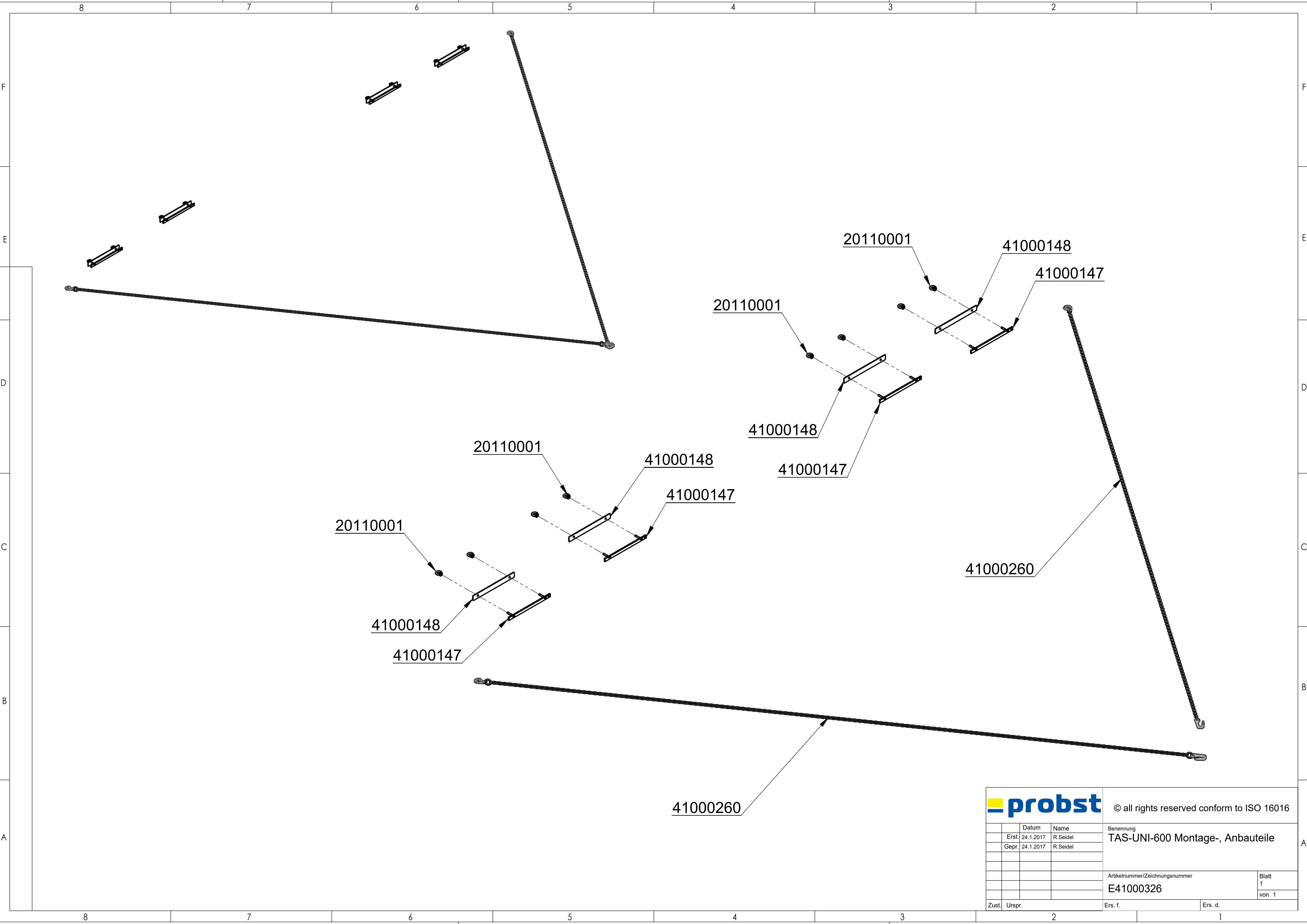
5

4

3

2

1

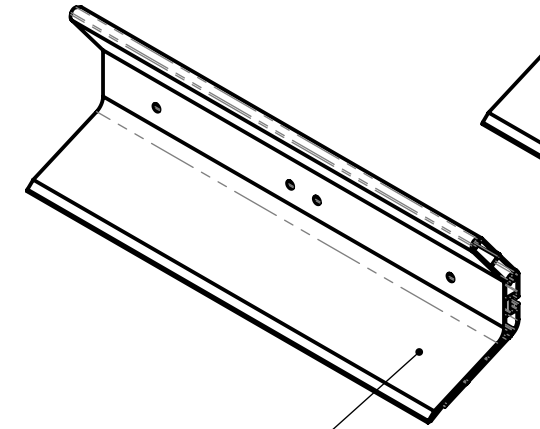


			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 24.1.2017	R.Seidel	TAS-UNI-600 Montage-, Anbauteile	
	Gepr. 24.1.2017	R.Seidel		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E41000326	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	

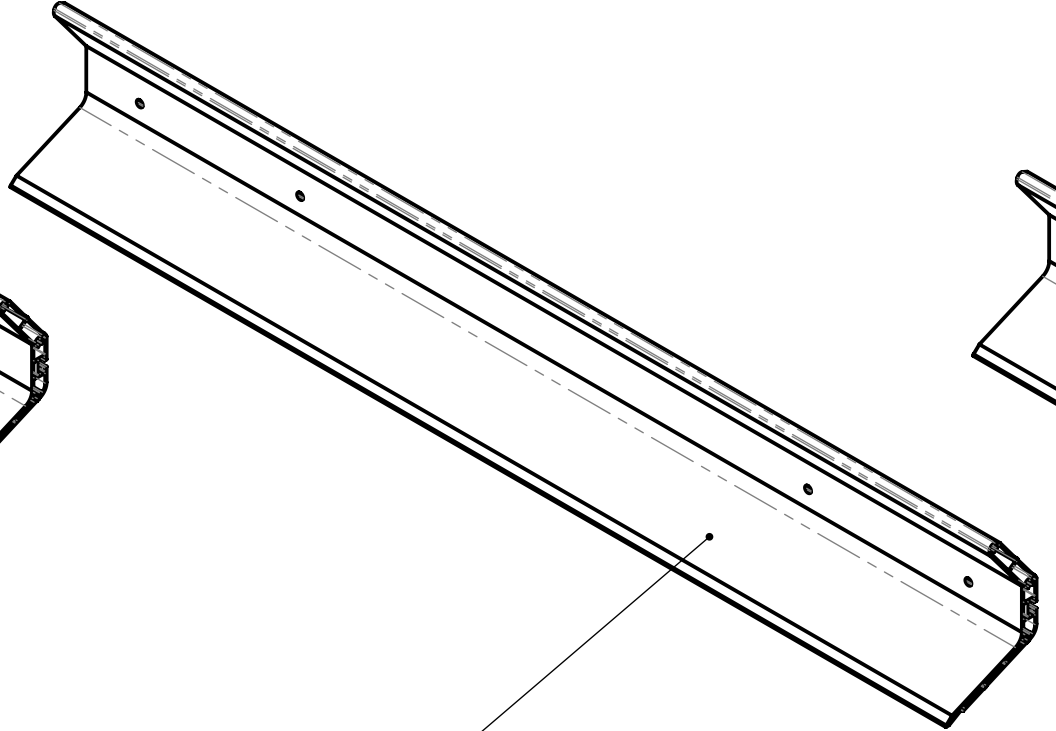
8 7 6 5 4 3 2 1

F
E
D
C
B
A

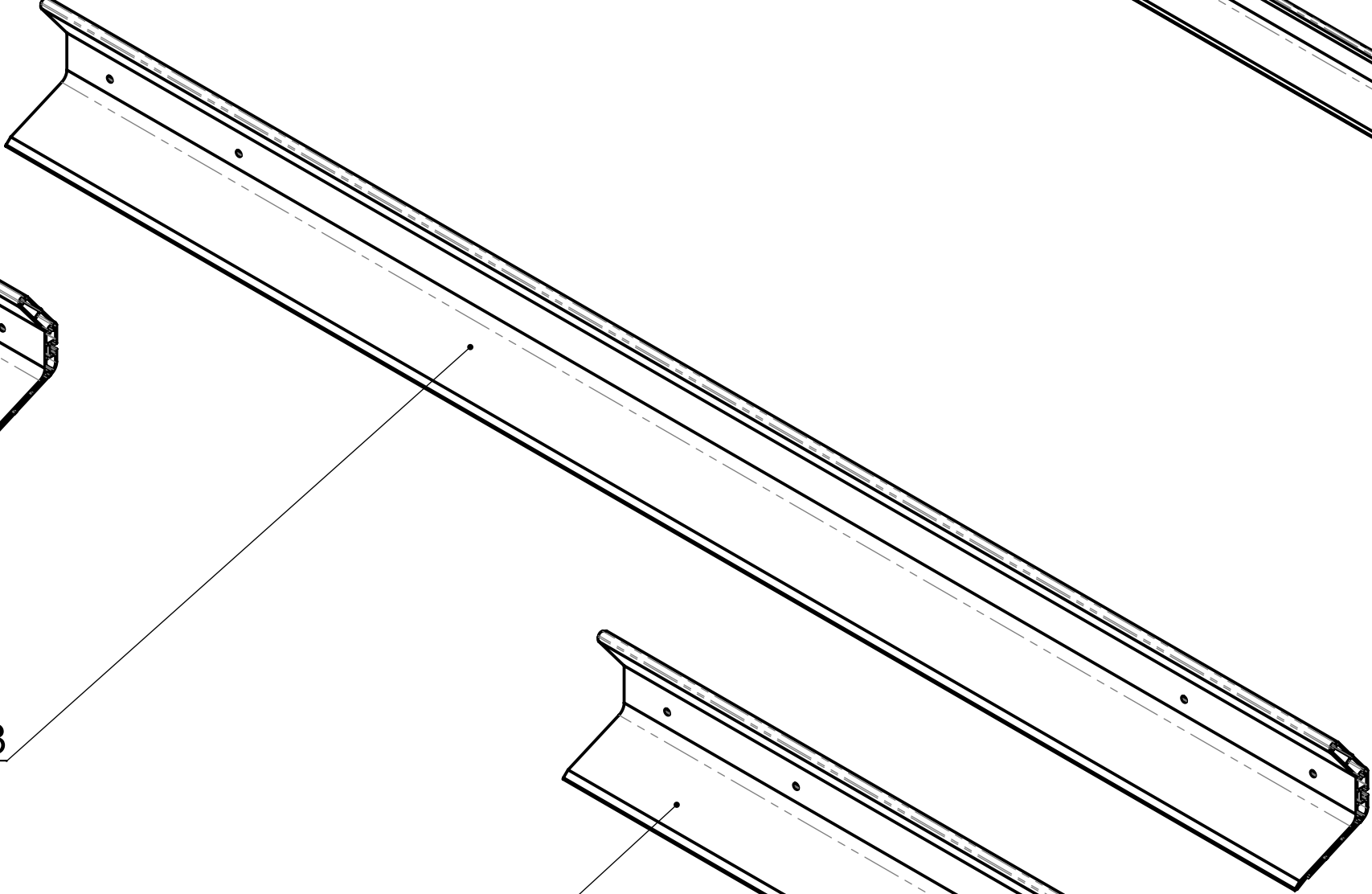
41000162



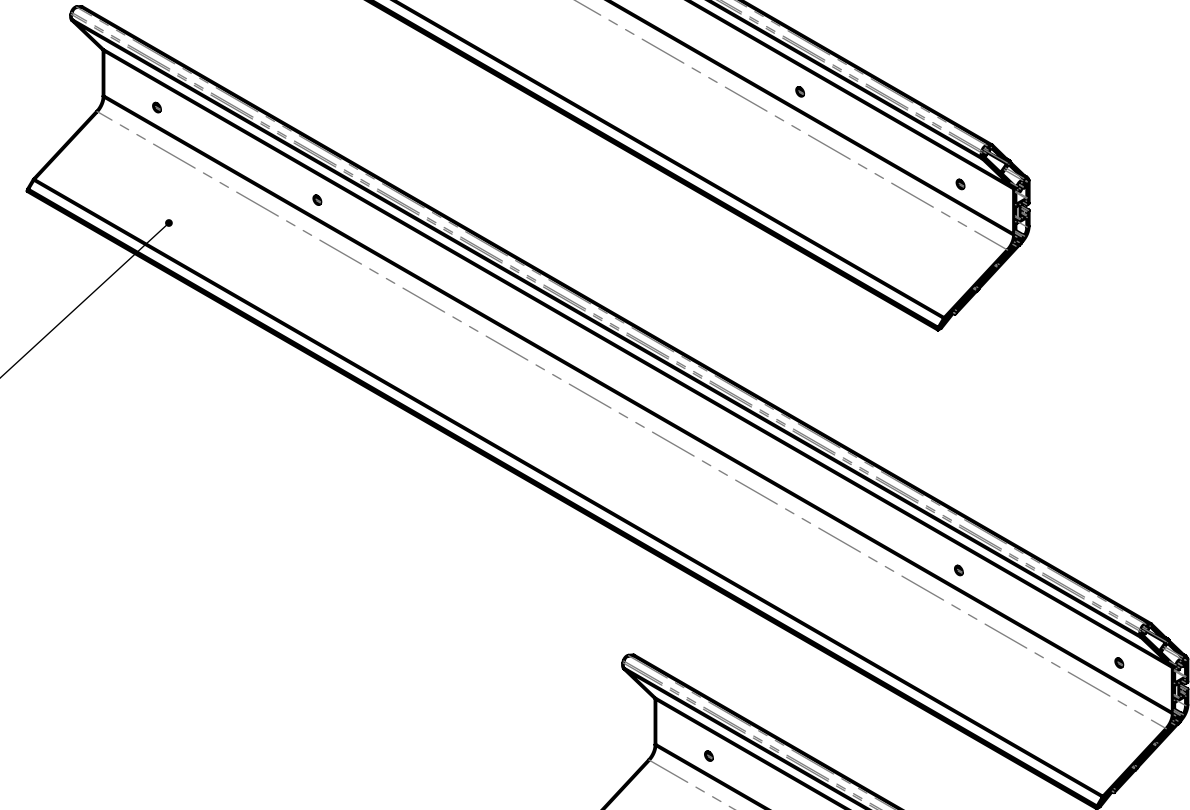
41000160



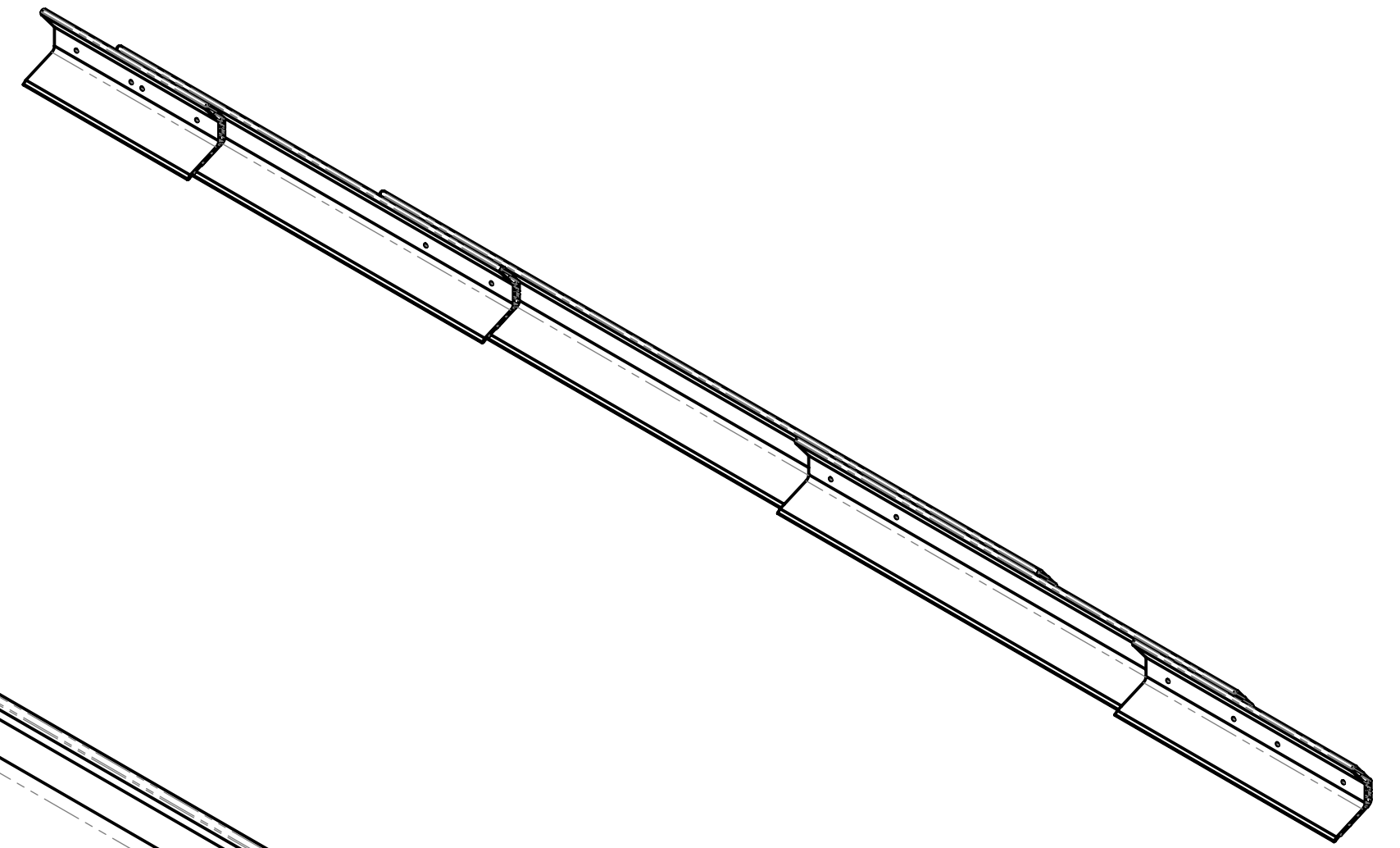
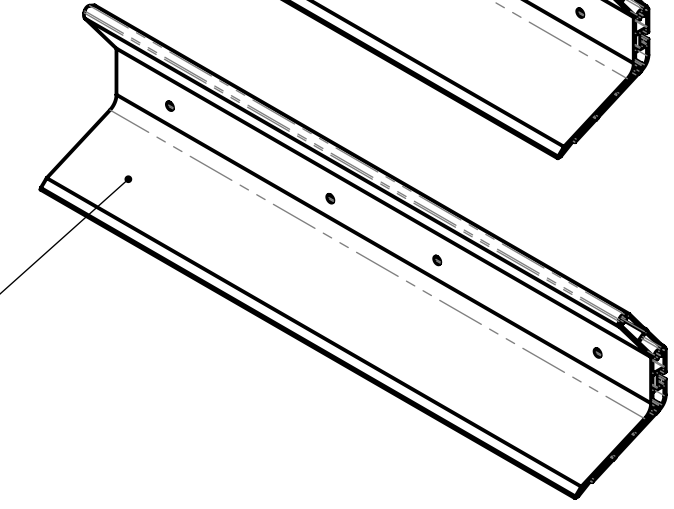
41000158



41000159



41000161



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	
		Benennung	
		Satz Alu-Spezialprofile zu Tas-UNI-600	
		best. aus: je 1x Alu Spezialprofil 750mm, 1000mm, 1750mm, 2000mm, 3000mm	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E41000295	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
		Blatt 1 von 1	

8 7 6 5 4 3 2 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

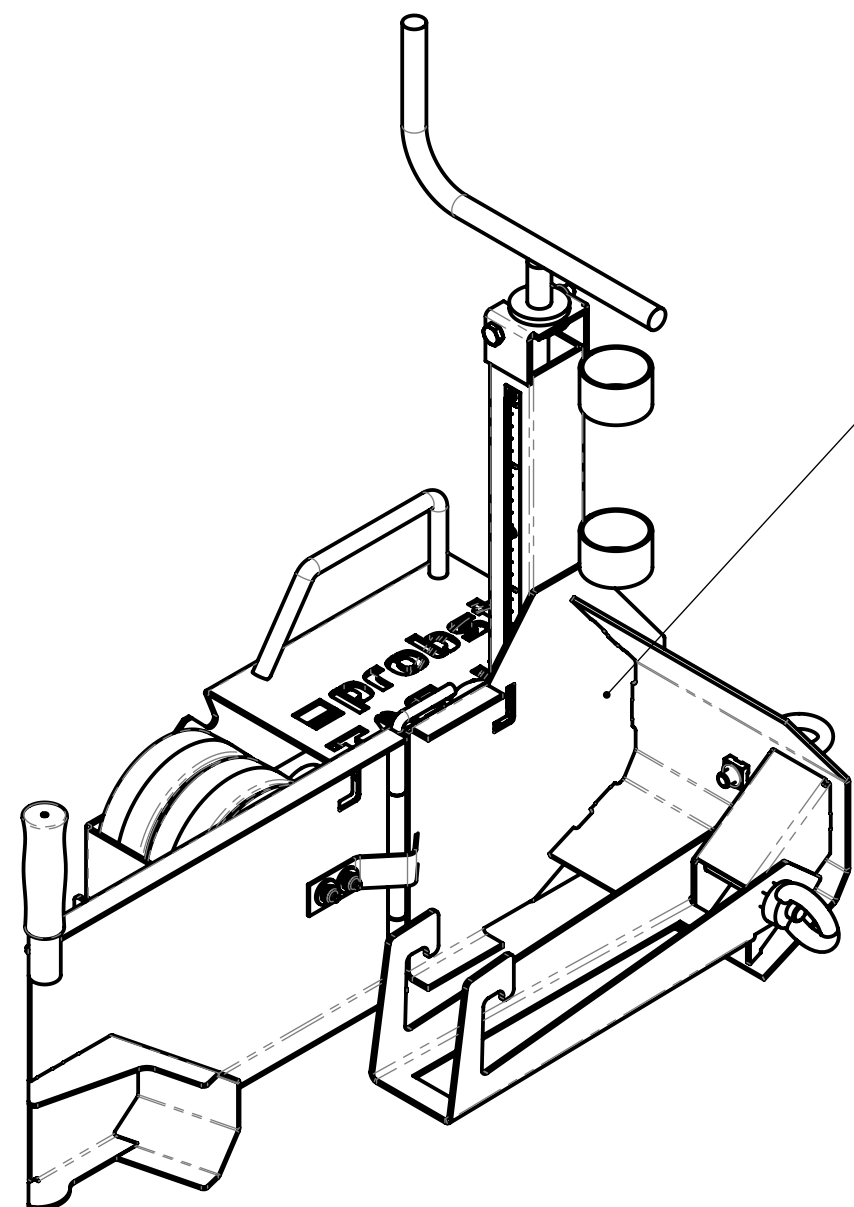
E

D

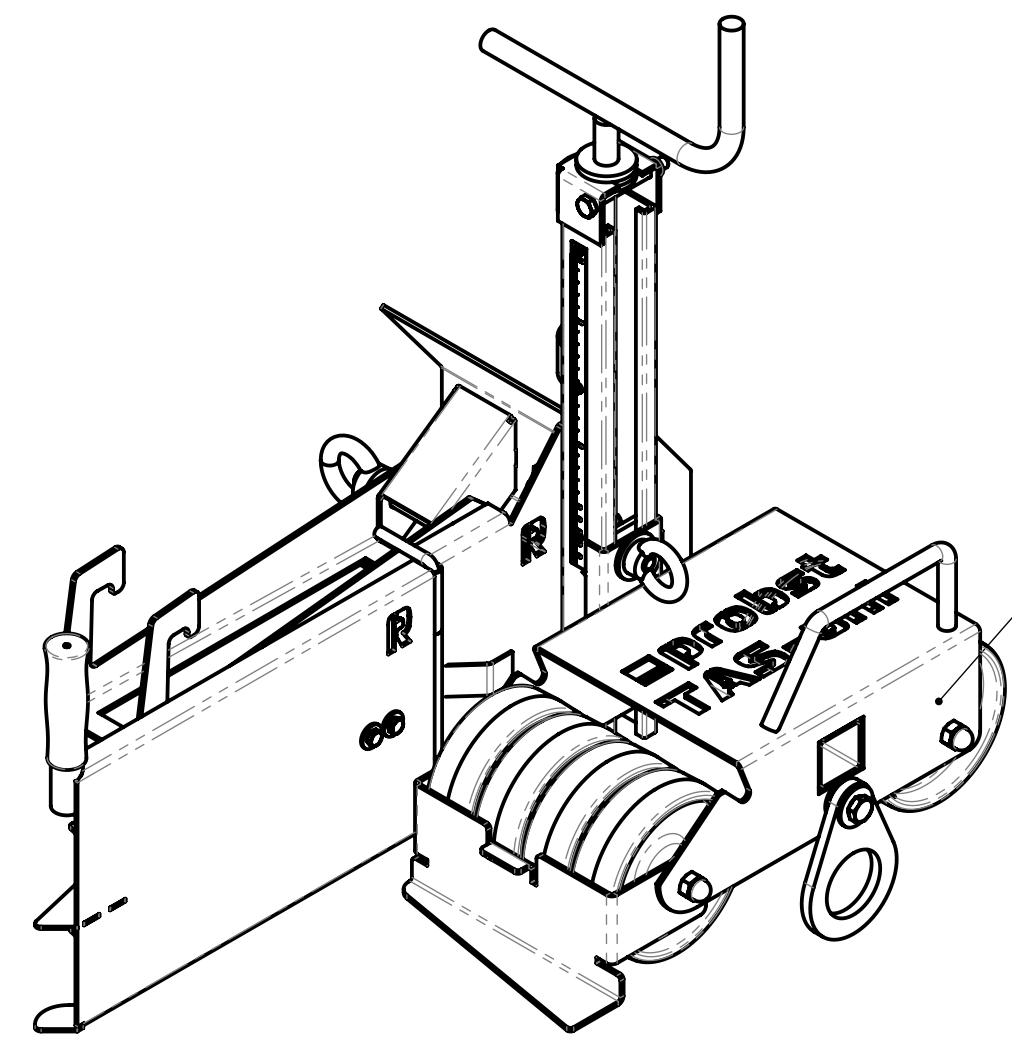
C

B

A



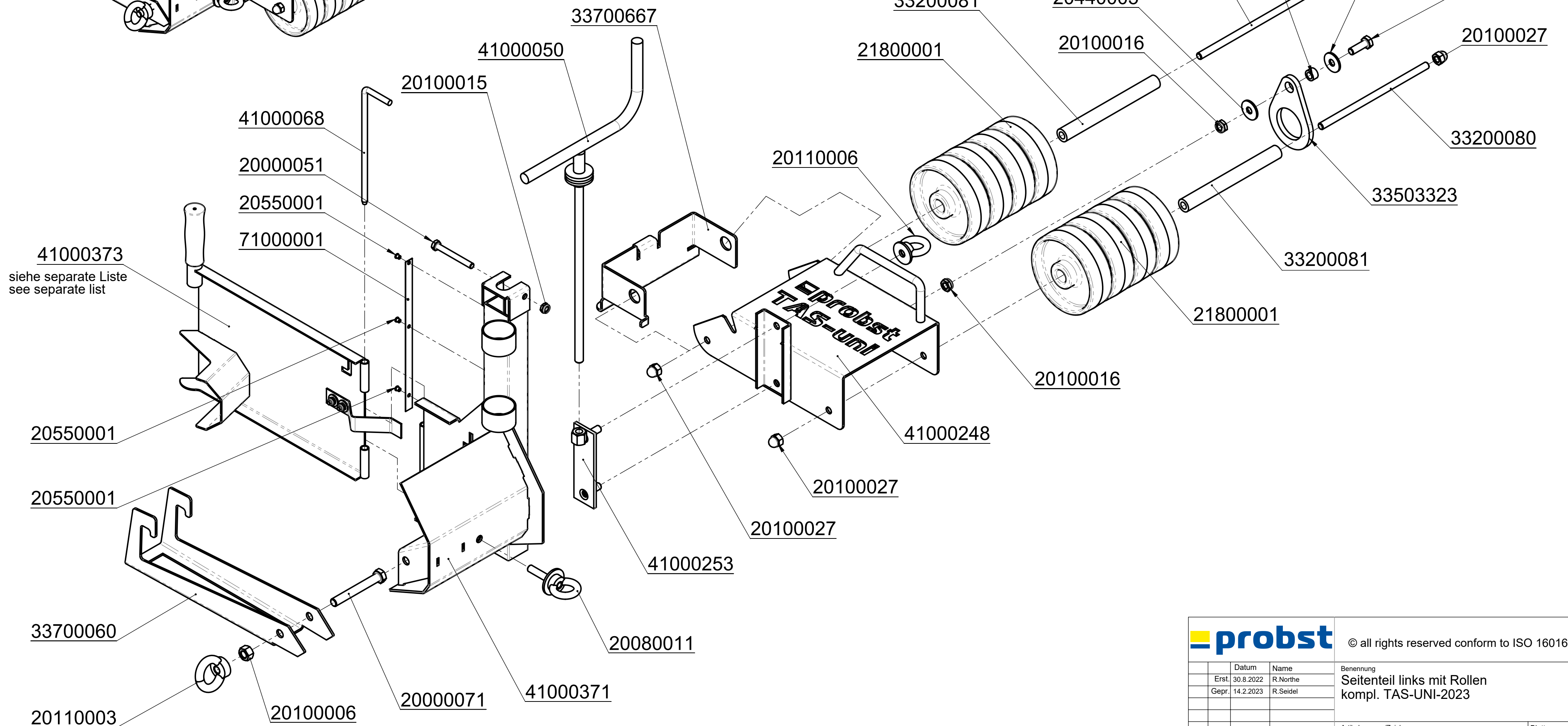
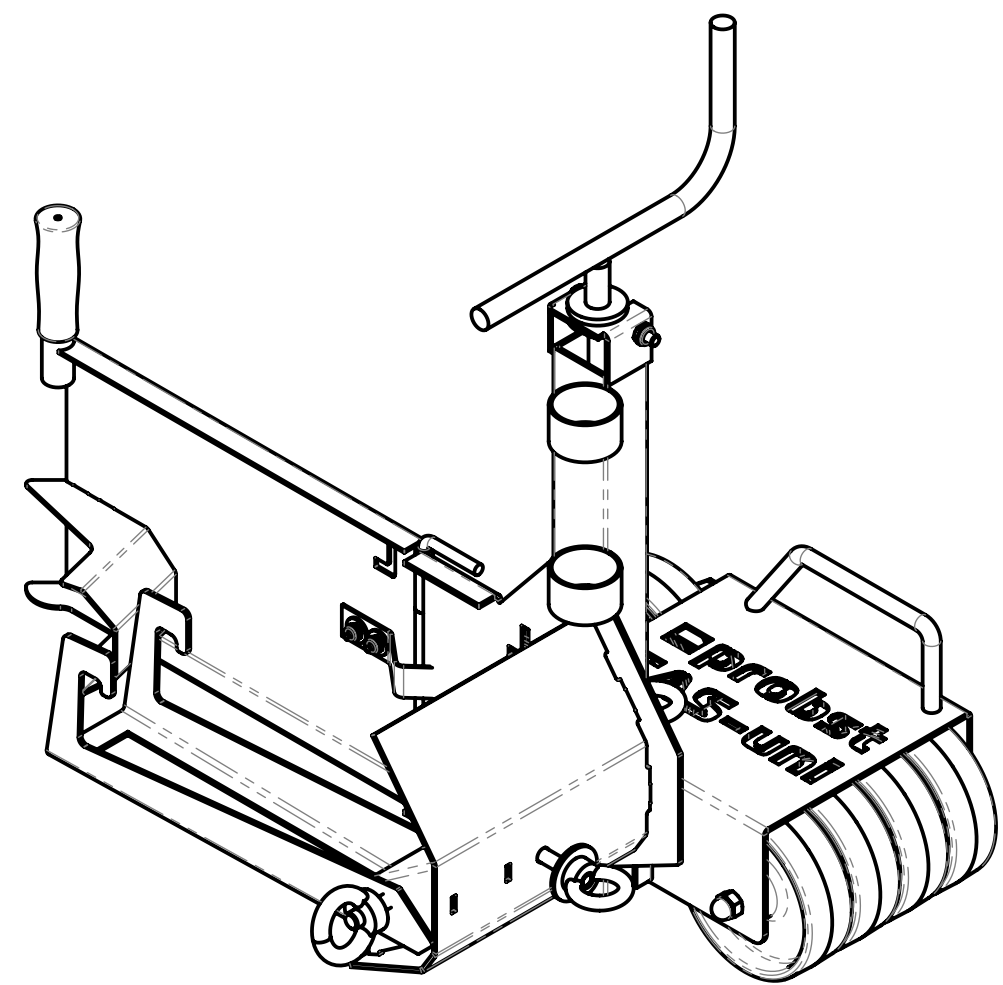
41000370
 siehe separate Liste
 see separate list



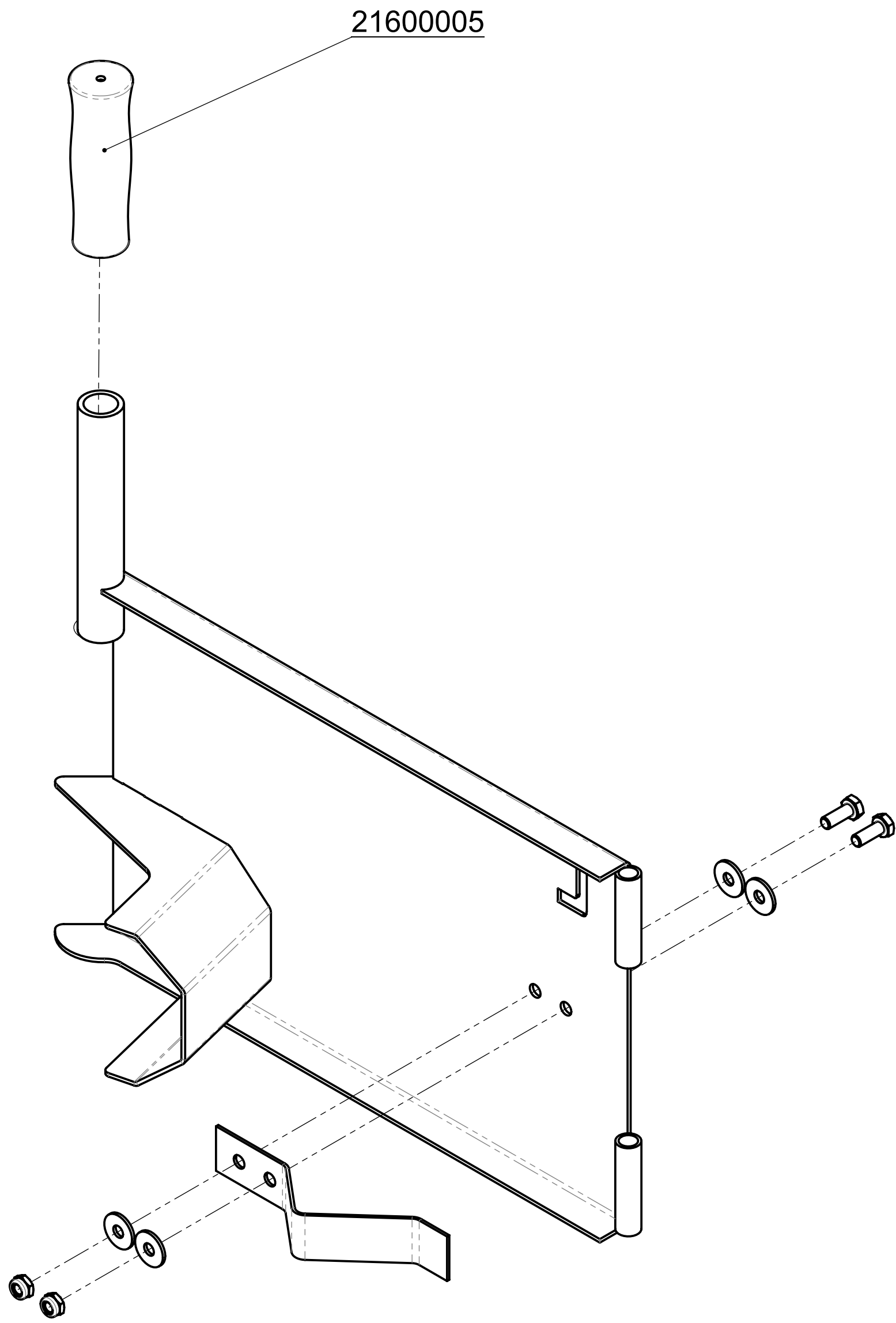
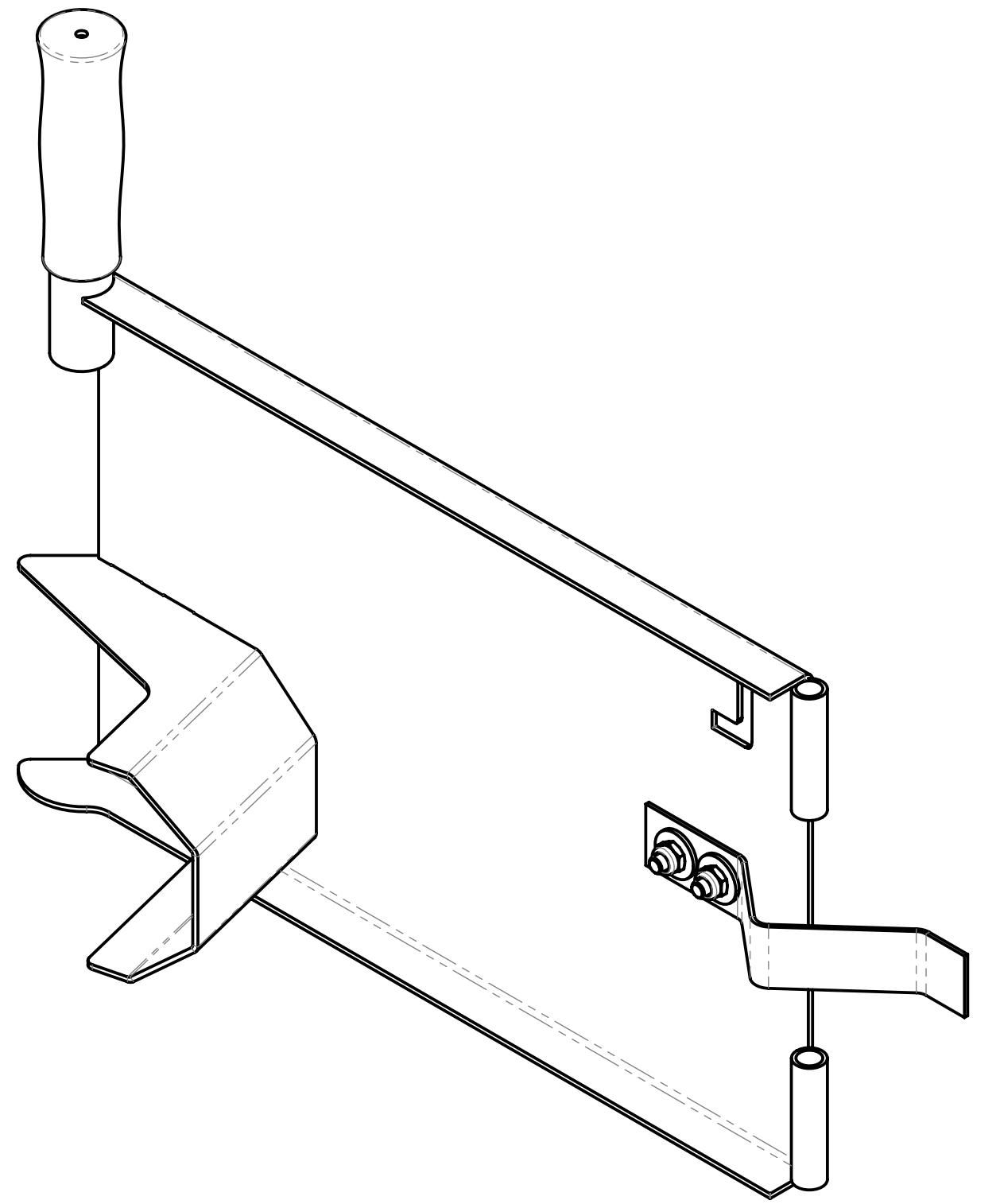
41000375
 siehe separate Liste
 see separate list

			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 14.2.2023	R.Seidel	Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen		
	Gepr. 14.2.2023	R.Seidel	für TAS-UNI-2023		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E41000369		1
					von 1
Zust.	Urspr. 41000256		Ers. f.	Ers. d.	

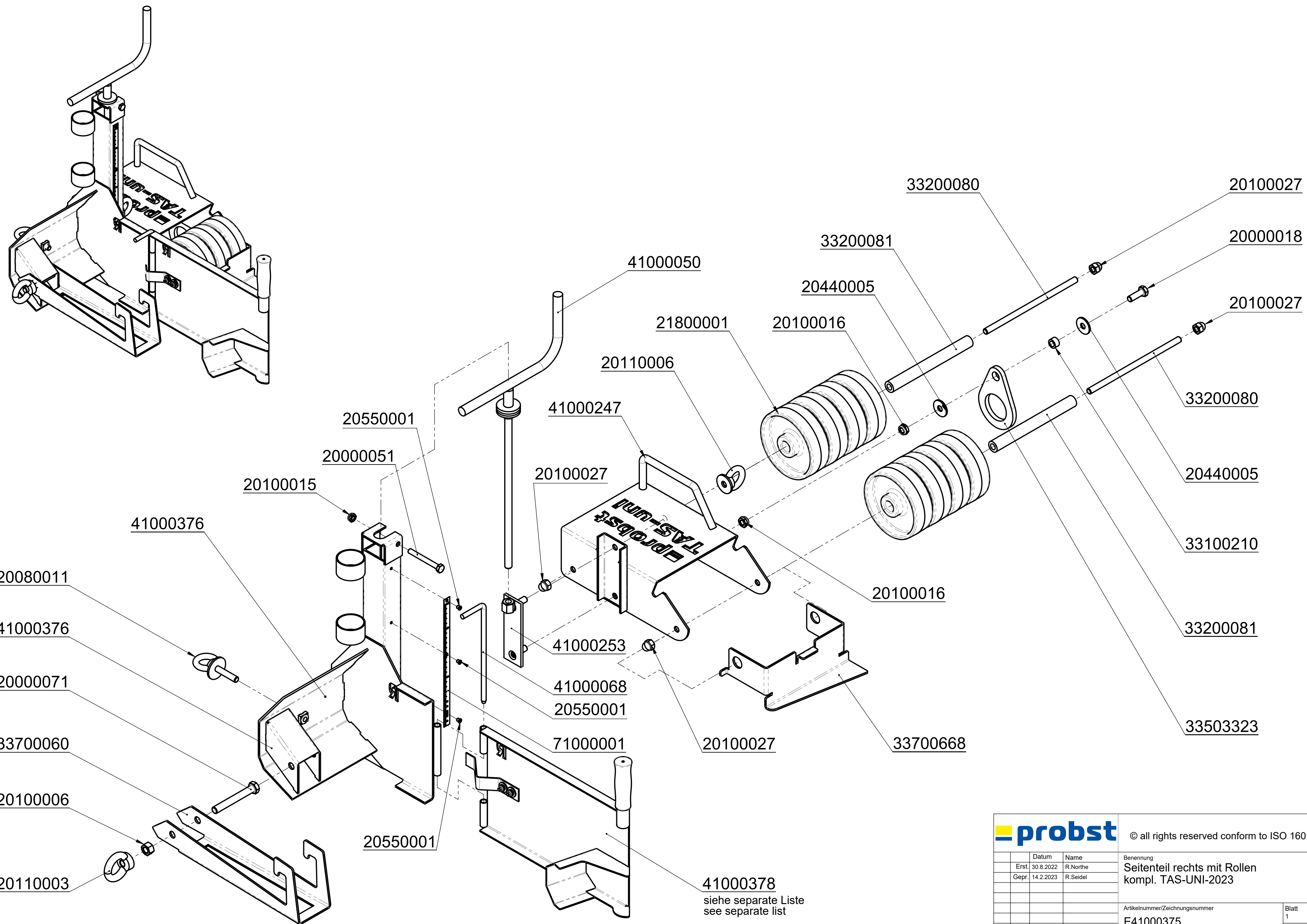
8 7 6 5 4 3 2 1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	Seitenteil links mit Rollen
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	kompl. TAS-UNI-2023
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000370
Zust.	Urspr. 41000254	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

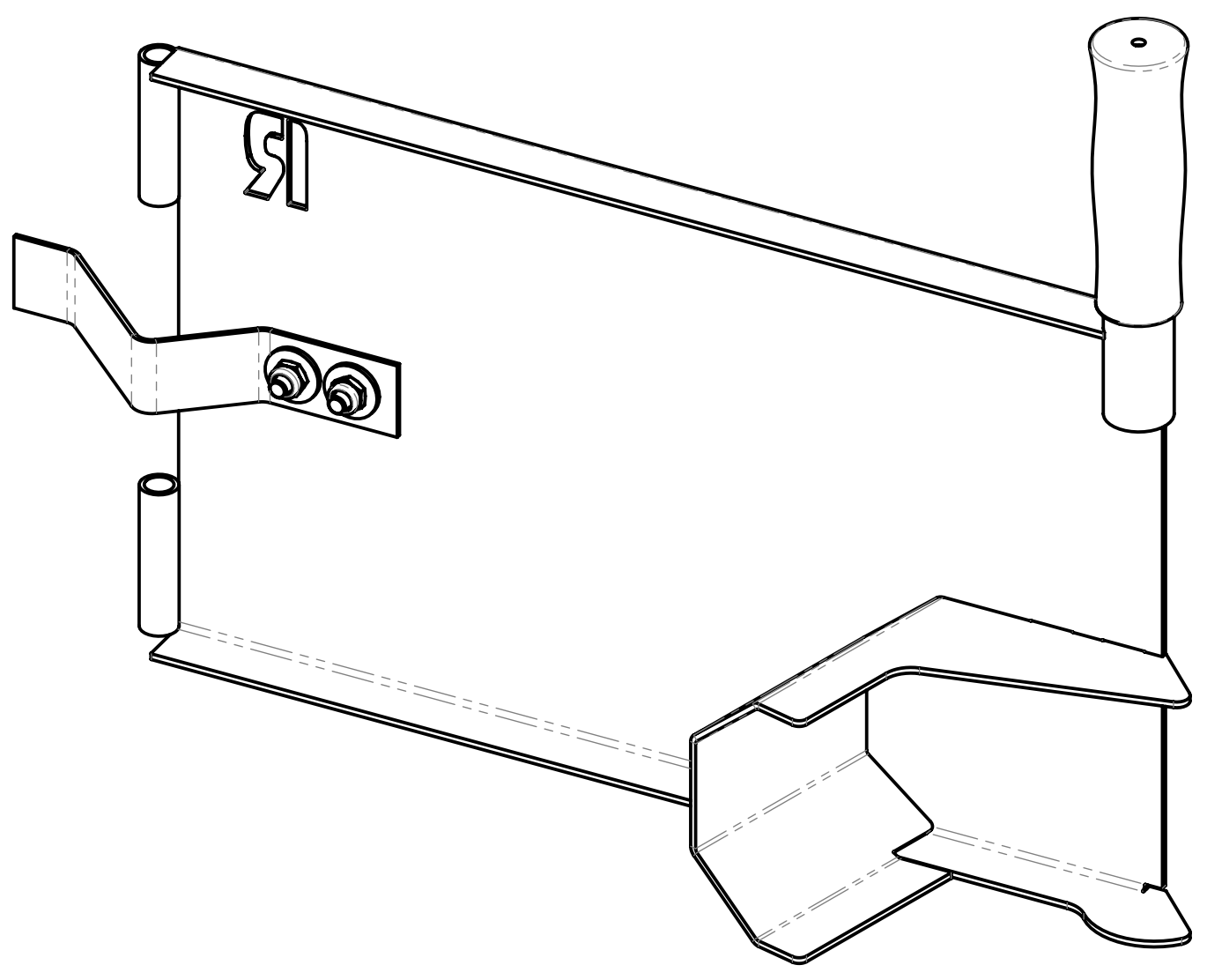


			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel	Klappe / Splittabweiser links	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	komplett für TAS-UNI-2023	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E41000373	1
			von 1	
Zust.	Urspr. 41000250	Ers. f.	Ers. d.	



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	30.8.2022	R.Northe	Seitenteil rechts mit Rollen
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel	kompl. TAS-UNI-2023
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000375
Zust.	Urspr. 41000255	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

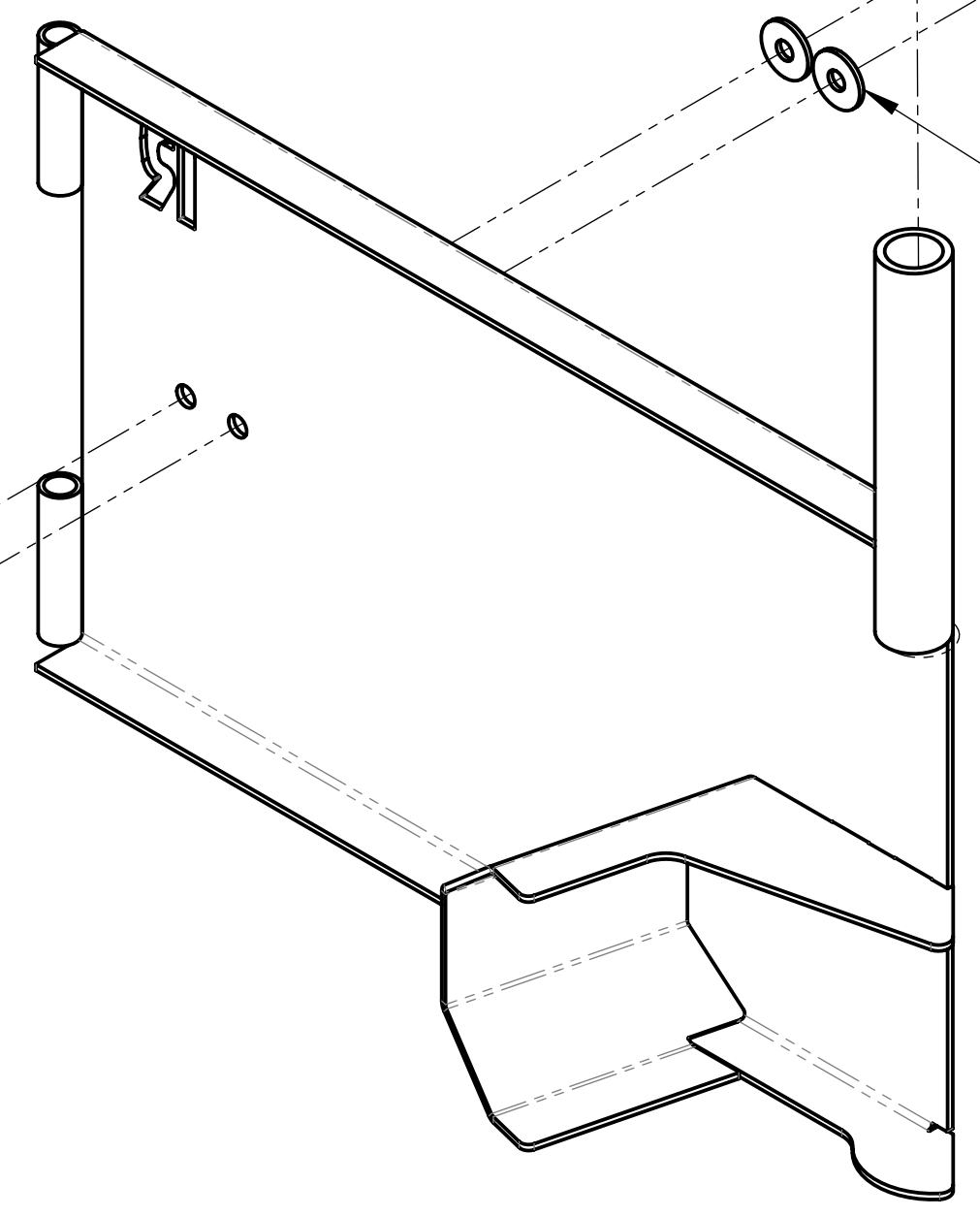
41000378
siehe separate Liste
see separate list



33700664

20440003

20100014



21600005

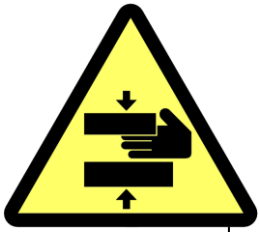
20000126

20440003



© all rights reserved conform to ISO 16016

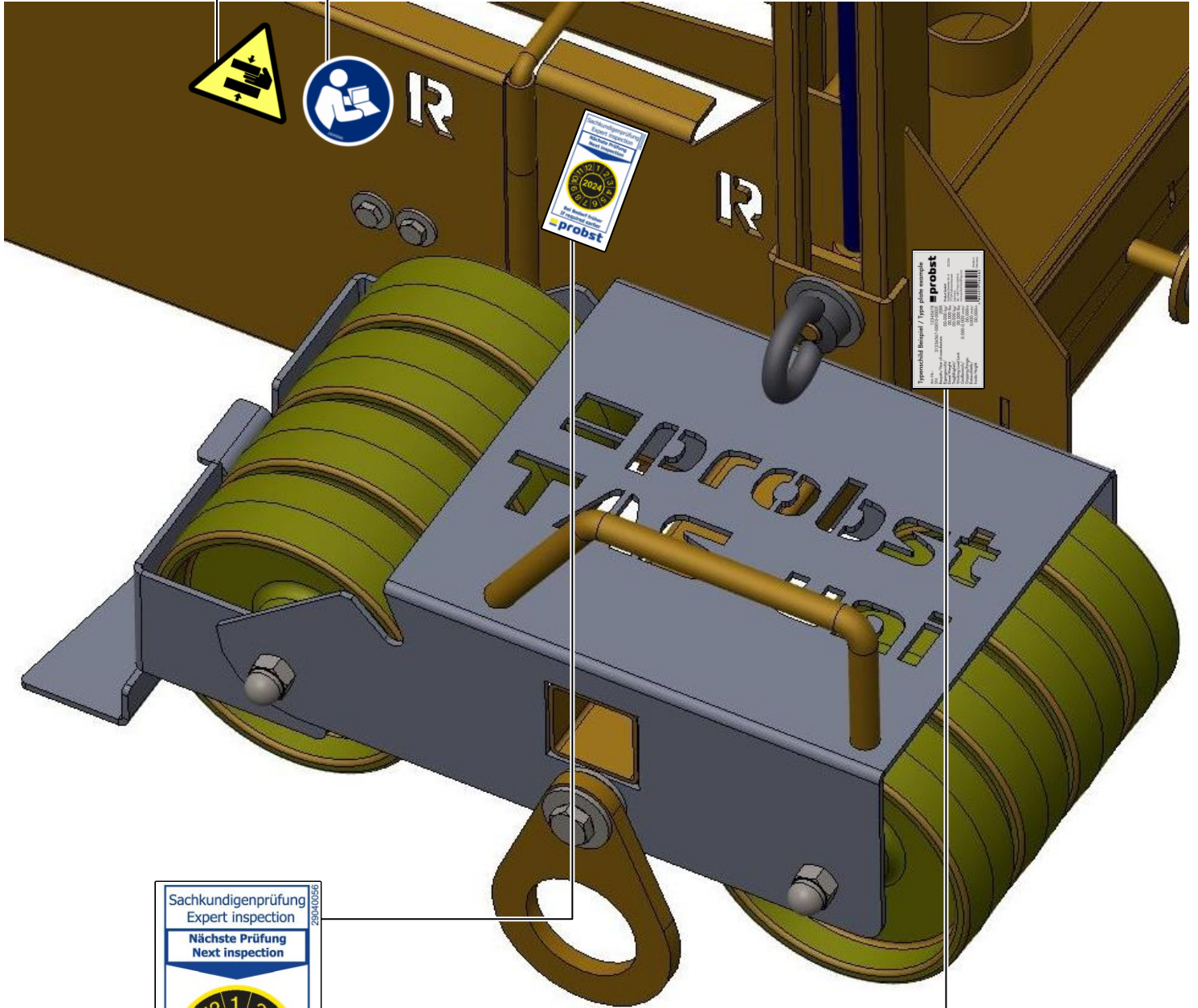
Datum		Name		Benennung	
Erst.	14.2.2023	R.Seidel		Klappe / Splittabweiser rechts	
Gepr.	14.2.2023	R.Seidel		komplett - TAS-UNI-2023	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer				Blatt	
E41000378				1	
Zust. Urspr. 41000249				Ers. f. Ers. d.	
				von 1	



29040220




29040666



29040056

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/	Probst GmbH 20356
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/	Gottlieb-Daeniker-Str. 6
Greifbereich/Cripping Range:	00.000 lbs	71729 Erdissenhausen
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000 mm/	Germany
	00.000 in	tel. +49 7144-3309-0
	00.000 in	www.probst-handling.com



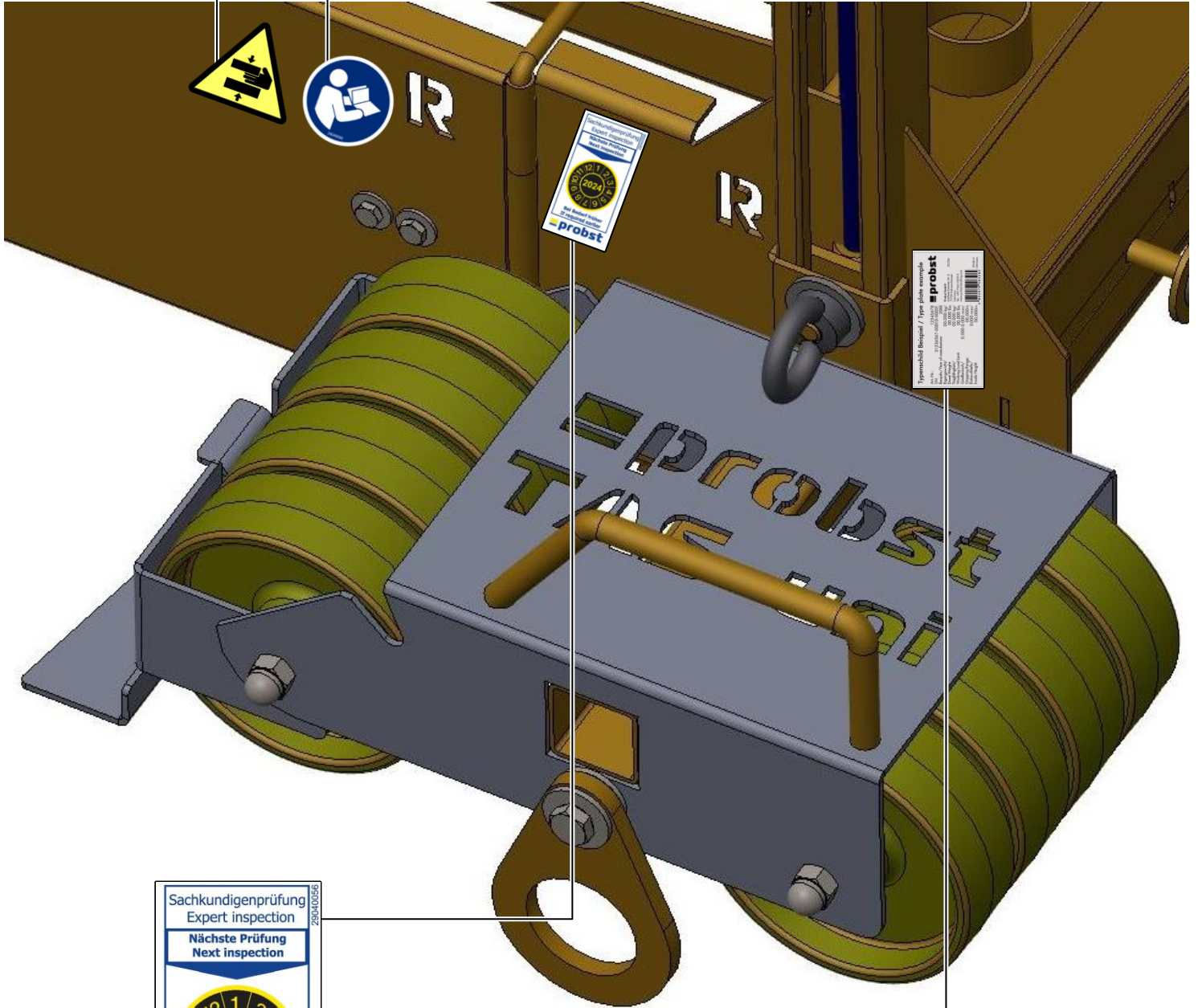
Made in Germany



29040220




29040666



29040056

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/	Probst GmbH 20356
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/	Gottlieb-Daeniker-Str. 6
Greifbereich/Cripping Range:	00.000 lbs	71729 Erdissenhausen
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000 mm/	Germany
	00.000 in	tel. +49 7144 3309-0
	00.000 in	www.probst-handling.com



Made in Germany